



Münzen und Medaillen aus
Antike, Mittelalter und Neuzeit

eLive Auction 63

www.eLive-Auction.de

30. November - 1. Dezember 2020

eLive Auction 63

Live-Start am 30. November 2020 um 17:00 Uhr

<i>Losnummer 1–9</i>	KELTISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 10–59</i>	GRIECHISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 60–511</i>	RÖMISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 512</i>	VÖLKERWANDERUNG
<i>Losnummer 513–514</i>	BYZANTINISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 515–517</i>	ORIENTALISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 518–772</i>	EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
<i>Losnummer 773–794</i>	MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
<i>Losnummer 795–835</i>	HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
<i>Losnummer 836–837</i>	DEUTSCHE MÜNZEN DES MITTELALTERS
<i>Losnummer 838–1067</i>	DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
<i>Losnummer 1068–1096</i>	MEDAILLEN
<i>Losnummer 1097–1235</i>	DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
<i>Losnummer 1236–1263</i>	LOTS
<i>Losnummer 1264</i>	MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK
<i>Losnummer 1265–1266</i>	MÜNZWAAGEN



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser



Ulrich Künker
Geschäftsführer

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden. Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.



Association Internationale des
Numismates Professionnels (AINP)

Verband der Deutschen
Münzenhändler e.V.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.





Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter www.eLive-Auction.de/hilfe



Kundenservice:

Telefon: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

Gebührenfrei: 0800 5836537

E-Mail: service@kuenker.de

Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag

8.30 – 17.00 Uhr

Freitag

8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.


Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
€ 5,90 pro Paket, ab € 1.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
€ 9,90 pro Paket, ab € 2.500,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
€ 14,90 pro Paket, ab € 5.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

KELTISCHE MÜNZEN › BRITANNIA

- 1  **REGINI UND ATREBATES. Verica, 10-40. AR-"Unit"; 1,1 g. Schätzung: 100,00 €**
 Jüngling steht l. mit Lituus und Traube//Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkranz.
 Rudd, Ancient British Coins 1250; van Arsdell 533-1. Sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 2009.

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

- 2  **ANONYM. El-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,62 g. Schätzung: 600,00 €**
 Kopf r. mit Diadem//Pferd r.
 Delestrée/Tache 58. RR Prägeschwächen, sehr schön
- 3  **BITURIGES. Potin, 60/50 v. Chr.; 2,6 g. Schätzung: 100,00 €**
 Stilisierter Kopf l.//Kugel, darunter auf Linie zwei stilisierte Pferde einander gegenüber, unten Hirschgeweih.
 Delestrée/Tache 3507 A. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön
Exemplar der Sammlung Robert Bongard.
- 4  **LEMOVICES. El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,07 g. Schätzung: 500,00 €**
 Kopf r.//Pferd r., darauf Vogel r., unten dreiblättrige Blüte. Delestrée/Tache 3407. R Feine Tönung, Prägeschwächen, schön-sehr schön
Der Hauptort der Lemovices war Durotincum, das heutige Villejoubert (Dep. Charente, Region Poitou-Charentes). Nach der Eroberung durch die Römer gründeten diese im Stammesgebiet der Lemovices die Stadt Augustoritum, das heutige Limoges. Der Name der Stadt und der Region Limousin sind von dem Keltenstamm hergeleitet).
- 5  **SENONES. AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,39 g. Schätzung: 250,00 €**
 Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. Prüfstelle am Rand, gering erhalten.
- 6  **SENONES. Potin, nach 52 v. Chr.; 3,62 g. Schätzung: 30,00 €**
 Kopf r.//Eber r.
 Delestrée/Tache 2645. Sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Sammlung Robert Bongard.

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

7



SEQUANI. Potin, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 4,34 g.
Kopf l./Vierbeiniges Tier l.
Delestrée/Tache -; Gäumann 69. **Von großer Seltenheit.**
Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Sammlung Robert Bongard.

KELTISCHE MÜNZEN › BELGICA

8



MORINI. AV-1/4 Stater, 60/25 v. Chr.; 1,4 g.
Buckel//Baum zwischen Balken und Kreisen, unten
geschwungene Linie (Fluß?). Delestrée/Tache 253; van
Arsdell vergl. 69-3. **RR** Kl. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Auktion Hess-Divo 320, Zürich 2011, Nr.
293.*

KELTISCHE MÜNZEN › LOTS

9



Gallische B-Statere: Das interessante Lot enthält acht
gallische B-Statere des 1. Jahrhunderts v. Chr. (meist
Coriosolites).

8 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
400,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück
2010, Nr. 21.*


GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

- 10  **CASTULO.** Æ-As, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 19,56 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit Diadem, davor Hand//Aversincusum. 75,00 €
SNG BM vergl. 1323 ff.; Villaronga/Benages vergl. 2142
ff. **Interessante Fehlprägung.** Grüne Patina, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
1996 von der Firma Jesus Vico, Madrid.*
- 11  **TURIASU.** AR-Denar, um 100 v. Chr.; 3,37 g. **Schätzung:**
Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze. 75,00 €
Burgos 2417; SNG BM 958 ff. Sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im Juni 1992.*


GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

- 12  **VELIA (HYELE).** AR-Didrachme, 334/300 v. Chr.; 7,11 g. **Schätzung:**
Athenakopf l. mit attischem Helm//Löwe l. nagt an 50,00 €
Beute.
Rutter, Historia Numorum zu 1296; Williams vergl.
384.29 (Revers stempelgleich). Subaerat, sehr schön
- Erworben vor 1967.
Äußerlich gibt es keinen Hinweis darauf, daß das Stück
subaerat ist; eine Dichtemessung beweist dies jedoch
eindeutig.*
- 13  **VELIA (HYELE).** AR-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,26 g. **Schätzung:**
Athenakopf r. mit attischem Helm, Kranz als 100,00 €
Helmschmuck//Löwe r.
Rutter, Historia Numorum 1300; Williams 392. Feine
Tönung, fast sehr schön
- Erworben im April 1960.*



GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

- 14  **PUNIER UNTER HANNIBAL.** AR-1/4 Schekel, 216/211 v. **Schätzung:**
Chr.; 1,79 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r. CNP 27; 150,00 €
Rutter, Historia Numorum 2015. Feine Tönung,
vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im Juni 1988.*


GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

- 15  **PUNIER UNTER HANNIBAL.** AR-1/2 Schekel, 215/205 v. Chr., Karthago (?); 3,65 g. **Schätzung:** 150,00 €
 Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r., darüber Sonne, unten Ayin.
 CNP 44 a; Rutter, Historia Numorum vergl. 2016. RR
 Herrliche Patina, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1988.
 Diese Münzen wurde in Karthago geprägt und gelangten über die Häfen Bruttiums zu den Truppen in Italien.*


GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

- 16  **PANORMOS.** Æ-Hemilitra, nach 409 v. Chr.; 16,7 g. **Schätzung:** 50,00 €
 Hahn r.//Sechs Wertkugeln.
 Calciati 1 (ZIZ); Jenkins I, Pl. 24, 18. Leicht dezentriert, kl. Randausbruch, fast sehr schön
- 17  **SYRAKUS. Hieron II., 274-216 v. Chr.** Æs; 15,88 g. **Schätzung:** 25,00 €
 Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Lanze.
 Calciati 195. Grüne Patina, schön/fast sehr schön


GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

- 18  **MARONEIA.** Æs, nach 146 v. Chr.; 11,29 g. Dionysoskopf r.//Dionysos steht l. mit Traube und zwei Lanzen. SNG Cop. 643. Sehr schön **Schätzung:** 40,00 €
- Erworben am 10. April 2007 vom Künker-Onlineshop.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

- 19  **SERMYLIA.** AR-Tetrobol, frühes 5. Jahrhundert v. Chr.; 2,67 g. Reiter l. mit erhobenem Speer//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS -; SNG Ashmolean 2381. RR
 Korrodiert, schön-sehr schön **Schätzung:** 75,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › ACARNANIA


- 20  **ANAKTORION.** AR-Stater, 350/300 v. Chr.; 8,43 g.
Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm,
dahinter Bukranion.
Calciati, Pegasi 72. Sehr schön
Schätzung:
100,00 €
Erworben 1958.

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOCRIS


- 21  **LOKRIS OPUNTIA.** AR-Obol, 350/300 v. Chr.; 0,79 g.
Amphore//16-strahliger Stern.
Slg. BCD 29 ff. Gutes sehr schön
Schätzung:
50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA


- 22  **ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 17,14 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter
Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe
Pi. Feine Tönung, sehr schön
Schätzung:
125,00 €
Erworben 1959.

- 23  **ATHEN.** Æs, 87/86 v. Chr.; 6,32 g.
Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Zeus steht r. mit
Blitz, r. Stern zwischen Halbmonden. de Callatay Pl. LIII,
J-K; Kroll/Walker 97.
Braune Patina, beschnitten, schön-sehr schön
Schätzung:
10,00 €
*Eine Prägung aus der Zeit der mithridatischen Kriege.
Der Stern zwischen den beiden Halbmonden auf dem
Revers wird mit dem Erscheinen des Halleyschen
Kometen im Jahr 87 v. Chr. in Verbindung gebracht.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

- 24  **ACHAIA. AIGION.** AR-Hemidrachme, 37/31 v. Chr.,
Magistrat Aristodamos; 2,22 g. Zeuskopf r. mit
Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: Monogramm.
Benner 20; Slg. BCD 430 ff. Feine Tönung, fast vorzüglich
Schätzung:
60,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.


GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

- 25  **LACONIA. LAKEDAIMON.** a) Æ-Tetrachalkon, um 48/35 v. Chr.; 4,06 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler steht r. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XVI, 5. Serie; Hoover 630; Slg. BCD 896 und b) Æs, um 2 v. Chr./31 n. Chr.; 7,30 g. Herakleskopf l.//Köpfe der Dioskuren nebeneinander r., darauf runder Gegenstempel: Kopf des Claudius (?). Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XXXIII, 2. Serie; RPC 1110; Slg. BCD 929; Gegenstempel: Howgego vergl. 58.
2 Stück. Schön
- Exemplare a) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 732 (Lot). b) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 733 (Lot) und der Sammlung BCD, zuvor erworben im Dezember 1986.*


GRIECHISCHE MÜNZEN › CRETA

- 26  **KNOSSOS.** Æs, 40/30 v. Chr., Magistrat Kydas; 11,06 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, r. Blitz, zentral runder Gegenstempel: Adler steht r.//In Punktkreis: K-Y/ Δ-A/ Σ Adler steht r. mit geöffneten Schwingen. RPC 934; Slg. Traeger 193; Svoronos 142, Pl. VII, 19. **R** Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember 2014.*


GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

- 27  **PRIAPOS.** Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,14 g. Apollkopf fast v. v. mit Lorbeerkranz//Garnele. SNG Cop. -; SNG France -; SNG v. Aulock 7527. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich
- Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7500.*


GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

- 28  **KNIDOS.** AR-Tetrobol, 2. Jahrhundert v. Chr., Magistrat Hippokrates; 2,54 g. Drapierte Büste der Artemis r. mit Stephane, über der Schulter Bogen und Köcher//Dreifuß. SNG Cop. -; Winterthur 3431. Gutes sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*


GRIECHISCHE MÜNZEN › CYPRUS

- 29  **SALAMIS. Euagoras II., 361-351 v. Chr.** Æs; 2,71 g. **Schätzung:**
Löwe geht l., darüber Widderkopf l./Pferd geht l., davor 50,00 €
Ankh-Symbol, oben Stern.
Tziambazis 129. R Dunkelbraune Patina, sehr schön
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion MPO 46, Ijsselstein 2015, Nr. 34.*


GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

- 30  **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.** AR-
Tetradrachme (phönizischer Fuß), Jahr 183 **Schätzung:**
seleukidischer Ära (= 130/129 v. Chr.), Tyros; 13,96 g. 75,00 €
Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l.,
davor Keule mit Stadtmonogramm.
Houghton/Lorber/Hoover 2195.1 b; Newell, Tyre 156;
SNG Spaer 2218. Sehr schön-vorzüglich
*Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 35,
Osnabrück 2015, Nr. 171.*


GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

- 31  **ARADOS. AR-Stater, 380/350 v. Chr.;** 10,23 g. Kopf eines
Meeresgottes r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. über **Schätzung:**
Wellen. Betlyon 10. Knapper Schrötling, fast sehr schön 125,00 €
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im Oktober 1996.*


GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

- 32  **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** AR-Drachme,
undatiertes Jahr 3 (= 134/135); 3,21 g. **Schätzung:**
"Schim'on" Weintraube// "Für die Freiheit Jerusalems" 200,00 €
Kanne, r. Palmzweig.
Hendin 1433; Mildenberg 161 (O 21/R 81).
Überprägungsspuren, gutes sehr schön
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember
2014.
Der Stempel wurde auf einen Denar des Domitianus
überprägt, wie sich am Rand des Averses inschriftlich
noch erkennen lässt: DOMIT AVG.*


GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

- 33  **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** AR-Drachme, undatiertes Jahr 3 (= 134/135); 3,33 g. "Schim'on" Weintraube// "Für die Freiheit Jerusalems" Lyra.
Hendin 1435; Mildenberg 204 (O 24/R 132). **RR** Herrliche Patina, Überprägungsspuren, leichte Prägeschwäche auf dem Avers, sonst vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 134, München 2004, Nr. 2251.*
- Schätzung:**
300,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

- 34  **Orodes II., 58-38 v. Chr.** Æ-Tetrachalkon, Ekbatana; 4,46 g.
Drapierte Büste l. mit Diadem//Pferd steht r., davor Monogramm.
Sellwood 45.35; Shore 511; Sunrise Collection -. Grüne Patina, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1988.*
- Schätzung:**
40,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIS

- 35  **Ardaschir II., 1. Jahrhundert v. Chr.** AR-Obol; 0,59 g.
Drapierte Büste l. mit Krone//König opfert l. über Altar.
Alram vergl. 572; Sunrise Collection -. **RR** Revers dezentriert, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion MPO 44, Ijsselstein 2014, Nr. 13.*
- Schätzung:**
25,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIA

- 36  **Achämeniden.** AR-Siglos, 375/340 v. Chr.; 5,52 g.
Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen.
Gegenstempel: Eule (?)//Incusum.
SNG Berry 1450; Sunrise Collection 33 ff. **Gegenstempel von großer Seltenheit.** Feine Tönung, sehr schön
- Schätzung:**
150,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA

- 37  **Scythen. Azes I., 60-20 v. Chr.** AR-indische Tetradrachme; 9,63 g. König reitet r. mit Peitsche//Athena steht r. mit Schild und Speer. Senior 98.325 vT. Feine Tönung, sehr schön
- Schätzung:**
25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA

- 38  **Indoparther. Anonym.** AR-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,56 g. **Schätzung:** 75,00 €
 Drapierte Büste l. mit Diadem, von Nike bekrönt, darauf im Oval: Drapierte Büste r. mit Helm//Arsakes sitzt r. mit Bogen.
 Senior 199.2 D. Raue Oberfläche, fast sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 393, Frankfurt am Main 2007, Nr. 364.
Vorbild dieser Prägung waren gegengestempelte Drachmen des Phraates IV.


GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

- 39  **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.** Æs, Paphos (Cyprus); 3,34 g. **Schätzung:** 30,00 €
 Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus steht v. v., Kopf l., mit Blitz und Zepter. Nicolaou, Paphos II, 469 ff.; SNG Cop. -; Svoronos -.
 R Schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion MPO 40, Ijsselstein 2013, Nr. 151.
Es handelt sich um eine pseudo-autonome Prägung, die von Nicolaou in die späte Zeit der Kleopatra VII. datiert wird. Die Zuweisung ist nicht gesichert.

GRIECHISCHE MÜNZEN › ZEUGITANIA

- 40  **KARTHAGO.** Æs, 300/264 v. Chr., sardinische Münzstätte (?); 5,13 g. **Schätzung:** 50,00 €
 Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferdekopf r.
 CNP 251 s; Hoover 1671 (Sicily). Dunkle Patina, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1987.
- 41  **KARTHAGO.** B-1 1/2 Schekel, 264/241 v. Chr.; 7,04 g. **Schätzung:** 50,00 €
 Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., zurückblickend. CNP 87. Subaerat, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1987.







GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

- 42  **Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** AR-Denar, 11; 3,19 g. **Schätzung:** 150,00 €
 Kopf r. mit Diadem//Elefant steht r.
 Mazard 135; SNG Cop. 577. R Feine Tönung, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1989.

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

- | | | | |
|----|---|--|---------------------------------------|
| 43 |  | <p>Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, 16/17; 3,33 g.
Kopf r. mit Diadem//Adler r. mit Zepter auf Blitz.
Mazard 204 f.; SNG Cop. 583 f. Feine Tönung, gutes sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 433.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 44 |  | <p>Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, 16/17; 3,03 g.
Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond.
Mazard 241; SNG Cop. 593. Revers leicht korrodiert, sonst gutes sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 1967 in Den Haag.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 45 |  | <p>Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, 16/17; 2,78 g.
Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond.
Mazard 241; SNG Cop. 593. Feine Tönung, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1988.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 46 |  | <p>Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, 16/17; 2,58 g.
Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond.
Mazard 242; SNG Cop. 594. Avers leicht dezentriert, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 1969.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 47 |  | <p>Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, 16/17; 2,5 g.
Kopf r. mit Diadem//Stern über Halbmond.
Mazard 299; SNG Cop. 590. R Feine Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 2016.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 48 |  | <p>Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene. AR-Denar, 11; 3,35 g. Kopf r. mit Diadem//Isiskrone über Mondsichel. Mazard vergl. 331 ff.; SNG Cop. vergl. 574; SNRIS 3 a. Herrliche Patina, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 441.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

- 49  *ex 49*
- Iberische Bronze- und Silbermünzen: Enthalten sind keltiberische Münzen und solche aus der römischen Kaiserzeit, u.a. aus Bolskan, Carthago Nova, Castulo, Emporia, Gades, Obulco und Tarraco. Im Lot befinden sich 80 Bronzeprägungen, darunter 32 nur halb erhaltene Stücke und ein in zwei Teilen erhaltenes Stück, sowie 6 Silberprägungen, davon zwei halb erhaltene.
86 Stück. Meist schön-sehr schön, teils mit Mängeln
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung:**
1.000,00 €
- 50  *ex 50*
- Ptolemäische Bronzemünzen: Enthalten sind verschiedene Nominale der Könige Ptolemaios II. bis Ptolemaios VI., darunter auch eine Kleinbronze des Ptolemaios IV. für Arsinoë III. (?).
21 Stück. Meist schön-sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung:**
400,00 €
- 51  *ex 51*
- Griechische Bronze- und Silbermünzen: Enthalten sind Bronzemünzen aus dem gesamten Mittelmeerraum, u.a. Sicilia, Thracia, Griechenland, Asia Minor, Phoenicia, Zeugitania und Numidia sowie drei Kleinsilbermünzen aus Pisidia (1) und Phoenicia (2). Einige Stücke weisen interessante Gegenstempel auf.
34 Stück. Meist schön-sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung:**
400,00 €
- 52 
- Lot griechischer Münzen: Enthalten sich 14 Silbermünzen (Schwerpunkt Kleinasien), darunter Drachmen von Amisos und Sinope, zwei achämenidische Sigloi und ein Cistophor von Ephesos. Dazu: Eine seleukidische Bronze (Revers Elefant).
15 Stück. Meist sehr schön
- Alle erworben vor 1967.*
- Schätzung:**
250,00 €
- 53 
- Korinthische Statere: Enthalten sind fünf Statere, alle mit verschiedenen Beizeichen.
5 Stück. Zum Teil etwas korrodiert, sonst meist sehr schön
- Erworben vor 1967.*
- Schätzung:**
250,00 €
- 54  *ex 54*
- Bronze- und Silberprägungen aus dem vorderen Orient: Enthalten sind Bronzemünzen aus Commagene, Characene, Armenia, Syria, und Iudaea, darunter einige seleukidische Prägungen, sowie drei Drachmen aus Arabia Felix und eine des Demetrios I. aus Syria. Einige Stücke weisen interessante Gegenstempel auf.
27 Stück. Meist schön-sehr schön, teils besser
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung:**
400,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

- 55  Antike Münzen aus dem Nahen Osten: Enthalten sind 13 baktrische Münzen, darunter 2 Tetradrachmen, 8 Drachmen (zwei davon quadratisch) und drei eckige Bronzeprägungen, 25 Prägungen aus Elymais und eine indische Tetradrachme des Soter Megas. **39 Stück.** Gering erhalten-sehr schön **Schätzung: 400,00 €**
- ex 55*
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 56  Persische Sigloi: Enthalten sind die beiden Stempelkombinationen: Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum sowie Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen//Incusum. Die Stücke weisen z.T. interessante Gegenstempel auf. **12 Stück.** Gering erhalten-sehr schön, ein Stück subaerat **Schätzung: 200,00 €**
- ex 56*
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 57  Parthische Drachmen: Enthalten sind 12 Drachmen verschiedener Partherkönige sowie eine zeitgenössische Imitation; dazu eine Tetradrachme des Phraates IV. **14 Stück.** Meist sehr schön, ein Stück in zwei Teilen **Schätzung: 350,00 €**
- ex 57*
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 58  Punier. Æs, Mitte des 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,05 g. CNP 355. Karthago. Æs, 221/210 v. Chr.; 8 g. CNP 232 d. Æ-3-Sichel, 200/146 v. Chr.; 22,25 g. CNP 63. **3 Stück.** Mit kleinen Fehlern, meist sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
- 59  Griechische Kleinbronzen: Enthalten sind Prägungen aus Lucania (Metapont), Bruttium (Brettii), Megaris (2x Megara), Caria (Rhodos) und Iudaea (1x Tiberias, 1x 1. Aufstand); dazu ein Brakteat mit Löwenmotiv. **8 Stück.** Meist schön, teils besser **Schätzung: 30,00 €**

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|----|---|--|--------------------------------------|
| 60 |  | <p>AR-Denar, 134 v. Chr., Rom,
M. Aburius Geminus; 3,78 g. Romakopf r. mit
geflügeltem Helm, davor Stern//Mars in Quadriga r.
Bab. 1; BMC 999; Crawf. 244/1; Syd. 490. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Hirsch XLIII, München 1965, Nr.
1305.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 61 |  | <p>AR-Denar, 132 v. Chr., Rom,
P. Maenius Antiaticus; 3,95 g. Romakopf r. mit
geflügeltem Helm, dahinter Stern//Victoria in Quadriga r.
Bab. 7; BMC 988; Crawf. 249/1; Syd. 492. Gutes sehr
schön</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 340.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 62 |  | <p>AR-Denar, 111/110 v. Chr., Rom,
Ap. Claudius Pulcher, T. Manlius Mancinus und Q.
Urbinius; 4,06 g. Romakopf r. mit geflügeltem
Helm//Victoria in Triga r.
Bab. 2; BMC 1290; Crawf. 299/1 a; Syd. 570. Avers
dezentriert, sonst vorzüglich</p> <p><i>Erworben vor 1967.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 63 |  | <p>AR-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom,
L. Memmius Galerius; 3,85 g. Saturnkopf l., dahinter
Harpa//Venus in Biga r., von Cupido bekränzt.
Bab. 2; BMC -, vergl. 1344; Crawf. 313/1 b; Syd. 574.
Herrliche Patina, Revers leicht dezentriert, gutes sehr
schön</p> <p><i>Erworben im Dezember 1961.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 64 |  | <p>AR-Denar, 101 v. Chr., Rom,
L. Sentius; 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm,
dahinter ARG PVB//Jupiter in Quadriga r.
Bab. 1; BMC 1645; Crawf. 325/1 a; Syd. 600 a. Feine
Tönung, sehr schön</p> <p><i>Erworben im April 1960.
Das ex ARGento PUBlico auf der Vorderseite wurde von
C. T. Barlow (The Sanctius Aerarium and the Argento
Publico Coinage, in: American Journal of Philology 98
(1977), S. 290-302) mit dem aerarium sanctius und den
durch dieses finanzierten Gallierkriegen in Verbindung
gebracht.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |





RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 65  AR-Denar, 101 v. Chr., Rom, C. Fundanius; 4,00 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Triumphator in Quadriga r., daneben Reiter r. mit Lorbeerkranz.
Bab. 1; BMC 1695; Crawf. 326/1; Syd. 583. Feine Tönung, sehr schön
Erworben im Februar 1960.
Das Stück feiert den Triumph des Marius, der ihm für seine Siege über die Kimbern bei Aquae Sextiae und die Teutonen bei Vercellae gewährt worden war. **Schätzung:** 50,00 €
- 66  AR-Denar, 91 v. Chr., Rom, D. Iunius Silanus; 3,76 g. Saluskopf r., umher Torques//Victoria in Biga r., darunter Heuschrecke.
Bab. 17; BMC 1847; Crawf. 337/2 d; Syd. 645 b. Feine Tönung, sehr schön
Erworben im Dezember 1961. **Schätzung:** 50,00 €
- 67  AR-Denar, 90 v. Chr., Rom, Q. Titius; 4,10 g. Kopf des Gottes Mutinus Titinus r.//Pegasus springt r.
Bab. 1; BMC 2220; Crawf. 341/1; Syd. 691. Herrliche Patina, gutes sehr schön
Erworben im Dezember 1961.
Mutinus Titinus entspricht dem Priapus und wurde vor allem von jungen Frauen verehrt. **Schätzung:** 50,00 €
- 68  AR-Denar, 90 v. Chr., Rom, C. Vibius Pansa; 3,87 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor ungesichertes Beizeichen//Minerva in Quadriga r. mit Trophäe und Speer.
Bab. 1; BMC vergl. 2244 ff.; Crawf. 342/5 b; Syd. 684. Herrliche Patina, leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich
Erworben vor 1967. **Schätzung:** 30,00 €
- 69  AR-Denar, 86 v. Chr., Rom, anonym; 3,51 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz über Blitz//Jupiter in Quadriga r.
Bab. 226; BMC 2622; Crawf. 350A/2; Syd. 723. Feine Tönung, sehr schön
Erworben vor 1967. **Schätzung:** 50,00 €
- 70  AR-Denar, 85 v. Chr., Rom, L. Julius Bursio; 3,95 g. Geniusbüste r., dahinter Dreizack und Bucranium//Victoria in Quadriga r.
Bab. 5; BMC -; Crawf. 352/1 c; Syd. 728 b. Feine Tönung, attraktives Exemplar, gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Blaser-Frey XIV, Freiburg im Breisgau 1965, Nr. 101. **Schätzung:** 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|----|---|---|---------------------------------------|
| 71 |  | <p>AR-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte, L. Manlius Torquatus; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Sulla mit Caduceus in Quadriga r., bekrönt von l. fliegender Victoria.
Bab. vergl. 4; BMC vergl. 8; Crawf. 367/5; Syd. vergl. 757. Sehr schön</p> <p><i>Erworben vor 1967.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 72 |  | <p>AR-Denar, 82/80 v. Chr., Rom, M. Metellus Q. f.; 3,92 g. Apollokopf r.//Makedonischer Schild, mit einem Elefantenkopf geschmückt.
Bab. 30; BMC 1148; Crawf. 369/1; Syd. 719. Dunkle Verfärbung auf dem Revers, gutes sehr schön</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 384, Frankfurt am Main 2005, Nr. 517.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 73 |  | <p>AR-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, C. Poblicius; 3,95 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm, oben X//Herakles l. erwürgt den nemeischen Löwen, unten Keule, l. Köcher mit Pfeilen und Bogentasche.
Bab. 9; BMC 2915; Crawf. 380/1; Syd. 768. Feine Tönung, gutes sehr schön</p> <p><i>Erworben vor 1967.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 74 |  | <p>AR-Denar (Serratus), 71 v. Chr., Rom, Mn. Aquilius; 3,96 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger erhebt Sicilia.
Bab. 2; BMC 3364; Crawf. 401/1; Syd. 798. Sehr schön</p> <p><i>Erworben im Dezember 1958.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 75 |  | <p>AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, M. Plaetorius Cestianus; 4,07 g. Cybelebüste r. mit Mauerkrone//Curulischer Stuhl, l. Fackel.
Bab. 3; BMC -; Crawf. 409/2; Syd. 808. Sehr schön</p> <p><i>Erworben vor 1967.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |





RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 76  AR-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom, L. Roscius Fabatus; 3,86 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Kochtopf//Mädchen steht r., davor Schlange, l. zwei Haken.
Bab. 1; BMC 3471; Crawf. 412/1; Syd. 915. Herrliche Patina, sehr schön
- Erworben vor 1967.
Anlässlich des jährlich wiederkehrenden Festes der Juno Sospita in Lanuvium mußte eine Jungfrau die im Keller des Tempels lebende Schlange füttern. Wenn das Mädchen keusch war, blieb es dabei unversehrt, ansonsten wurde es von der Schlange getötet.*
- Schätzung: 50,00 €
- 77  AR-Denar, 58 v. Chr., Rom, M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus; 3,85 g. Kamel r., davor kniet Aretas//Quadriga l.
Bab. 9; BMC vergl. 3878 ff.; Crawf. 422/1 b; Syd. 913. R Feine Tönung, sehr schön
- Erworben im Juli 1960.
Der Nabatäerkönig Aretas unterwarf sich M. Aemilius.*
- Schätzung: 50,00 €
- 78  AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, Faustus Cornelius Sulla; 3,92 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Diadem, über der Schulter Zepter//Drei Trophäen zwischen Capis und Lituus.
Bab. 63; BMC 3909; Crawf. 426/3; Syd. 884. Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 281. Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er beim Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Die drei Trophäen auf dem Revers entsprechen der Darstellung auf dem Siegelring des Pompeius (siehe Dio XLIII, 18, 3).*
- Schätzung: 100,00 €
- 79  AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, Q. Cassius Longinus; 3,82 g. Libertaskopf r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl, zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC.
Bab. 8; BMC 3873; Crawf. 428/2; Syd. 918. Prägeschwächen, fast vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Randy Haviland Collection, Auktion Gemini X, New York 2013, Nr. 160.*
- Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 80  AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
Q. Cassius Longinus; 4,04 g. Kopf des Genius Populi
Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l.
Lituus, r. Kanne.
Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916. Sehr schön-
vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 367.
Adler und Blitz auf dem Revers sind Symbole Jupiters, des
Triumph- und Siegesgottes, und rufen als solche die
militärischen Erfolge des Pompeius, des amtierenden
Konsuls, in Erinnerung. Siehe Hollstein, W., Die
stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen
politischer Aktualität und Familienthematik, München
1993, S. 307 f.*
- Schätzung:
75,00 €
- 81  AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
P. Fonteius Capito; 3,83 g. Marsbüste r. mit Helm und
Trophäe//Reiter r. kämpft Gallier nieder, der im Begriff
ist, einen römischen Soldaten zu erschlagen, r. Helm und
Schild.
Bab. 17; BMC 3851; Crawf. 429/1; Syd. 900. **R** Herrliche
Patina, sehr schön
- Erworben vor 1967.
Die Rückseite stellt eine Heldentat des M. Fonteius, eines
Vorfahren des Münzmeisters, als Statthalter in der Gallia
Narbonensis dar.*
- Schätzung:
60,00 €
- 82  AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
Cn. Plancius; 4,06 g. Büste der Macedonia (?) r. mit
Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher.
Bab. 1; BMC 3920; Crawf. 432/1; Syd. 933. Feine Tönung,
leicht dezentriert, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-
vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion NAC 52, Zürich 2009, Nr. 847.
Der Münzmeister hatte sowohl in Makedonien als auch
in Kreta gedient.*
- Schätzung:
75,00 €





RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 83  AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
Q. Pompeius Rufus; 3,73 g. Curulischer Stuhl zwischen
Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen
Lituus und Kranz.
Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909. Feine Tönung,
gutes sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Kricheldorf 47, Stuttgart 2002, Nr.
206.*
*Die Münze feiert die beiden Großväter des
Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Xvir (Pfeil und
Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr
88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit
für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere
Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.*
- Schätzung:
75,00 €
- 84  AR-Denar, 49 v. Chr., Rom,
Q. Sicinius; 3,47 g. Fortunakopf r. mit Diadem//Caduceus
und Palmzweig über Kreuz, oben Kranz.
Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938. Prüfpunze auf
dem Avers, gutes sehr schön
- Erworben vor 1967.*
*Der Münzmeister ging noch im selben Jahr mit Pompeius
in den Osten.*
- Schätzung:
60,00 €
- 85  AR-Denar, 49 v. Chr., Rom,
Mn. Acilius; 4,14 g. Saluskopf r. mit
Lorbeerkranz//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule
gestützt.
Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Leichte
Prägeschwächen, sonst vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Hess-Divo 314, Zürich 2009, Nr.
1430; zuvor erworben am 21.11.1987 von der Firma
Burgan, Paris.*
*Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der
Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der
gens Acilia der Verdienst der Einführung anständiger
medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219
v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer
nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine
Praxis eingerichtet.*
- Schätzung:
100,00 €
- 86  AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
L. Hostilius Saserna; 3,85 g. Kopf der Venus r. mit
Eichenkranz//Victoria geht r. mit Trophäe und Caduceus.
Bab. 5; BMC 3989; Crawf. 448/1 a; Syd. 951. Herrliche
Patina, gutes sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Emporium 41, Hamburg 1999, Nr.
156.*
- Schätzung:
100,00 €






RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 87  AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
L. Hostilius Saserna; 3,78 g. Kopf der Gallia r., dahinter
Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l.
Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953. **R** Kl. Einrieb
auf dem Avers, sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191,
München 2010, Nr. 2000.*
- Schätzung:**
75,00 €
- 88  AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
C. Vibius Pansa; 3,61 g. Silensmaske r., dahinter
Pedum//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter.
Bab. 19; BMC 3980; Crawf. 449/1 b; Syd. 948. Kl.
Schrötlingsfehler, fast vorzüglich/vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 204, München 1999,
Nr. 570.*
- Schätzung:**
100,00 €
- 89  AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
C. Vibius Pansa; 3,87 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Ceres
geht r. mit zwei Fackeln, davor Pflug.
Bab. 16; BMC 3976; Crawf. 449/2; Syd. 946. **R** Gutes sehr
schön/vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Erworben 2007.*
- Schätzung:**
100,00 €
- 90  AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
Decimus Postumius Albinus Bruti f.; 3,58 g. Pietaskopf
r.//Zwei Hände halten Caduceus.
Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942. Feine
Tönung, kl. Randausbrüche, min. Belag, gutes sehr
schön/vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Erworben 2000 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.
Der Münzmeister ist einer der späteren Caesarmörder.
Die Rückseitendarstellung des vorliegenden Stückes
symbolisiert die clementia Caesaris.*
- Schätzung:**
100,00 €
- 91  AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
Decimus Postumius Albinus Bruti f.; 3,82 g. Kopf des
Consuls Aulus Postumius Albinus r.//In Kranz: Schrift.
Bab. 14; BMC 3967; Crawf. 450/3 b; Syd. 943 a. **R**
Prägeschwäche am Rand, kl. Oberflächenverletzung auf
dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Erworben 2006 von Bernd Hamborg, Uelzen.*
- Schätzung:**
125,00 €






RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 92  AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
C. Vibius Pansa und D. Iunius Brutus Albinus; 3,67 g.
Silensmaske r.//Zwei Hände halten Caduceus.
Bab. 27; BMC 3987; Crawf. 451/1; Syd. 944.
Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Erworben 2007.*
- Schätzung:**
100,00 €
- 93  AR-Denar, 47 v. Chr., Rom,
C. Antius Restio; 3,88 g. Kopf des C. Antius Restio
r.//Hercules geht r. mit Keule und Trophäe.
Bab. 1; BMC 4029; Crawf. 455/1 a; Syd. 970. R Sehr
schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück
2005, Nr. 1147.
Auf dem Avers des Stückes ist der Vater des
Münzmeisters abgebildet, der im Jahr 68 v. Chr.
Volkstribun war. 43 v. Chr. fand sich unser Münzmeister
auf den Proscriptionslisten der Triumvirn wieder und floh
zu Sextus Pompeius nach Sizilien.*
- Schätzung:**
200,00 €
- 94  AR-Denar, 47 v. Chr., Rom,
C. Antius Restio; 3,99 g. Köpfe der Penaten
nebeneinander r.//Hercules geht r. mit Keule und
Trophäe.
Bab. 2; BMC 4032; Crawf. 455/2 a; Syd. 971. R Feine
Tönung, kl. Prüfstelle am Rand, etwas raue Oberfläche,
gutes sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 75, Lancaster
2007, Nr. 910.
Die Penaten auf dem Avers sind möglicherweise ein
Hinweis auf eine Herkunft der Familie des Münzmeisters
aus Lavinium. Der Revers zeigt den Vater des mythischen
Ahnherrn der gens Antia: Antiades war der Sohn des
Hercules und der Aglaia.*
- Schätzung:**
200,00 €
- 95  AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
Mn. Cordius Rufus; 3,37 g. Köpfe der Dioskuren r. mit
Pilei, darüber Sterne//Venus Verticordia steht l. mit
Waage und Zepter, auf der Schulter Cupido.
Bab. 2; BMC 4037; Crawf. 463/1 a; Syd. 976. Dunkle
Patina, Prägeschwäche, sonst vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 2008, Nr. 246.*
- Schätzung:**
75,00 €




RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 96  AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
Mn. Cordius Rufus; 3,97 g. Köpfe der Dioskuren r. mit
Pilei, darüber Sterne//Venus Verticordia steht l. mit
Waage und Zepter, auf der Schulter Cupido.
Bab. 2; BMC 4037; Crawf. 463/1 a; Syd. 976. Graffito und
Punze auf dem Avers, sonst sehr schön/fast vorzüglich
Erworben vor 1967.
Schätzung:
60,00 €
- 97  AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
Mn. Cordius Rufus; 3,85 g. Venuskopf r. mit
Diadem//Cupido auf Delphin r.
Bab. 3; BMC 4040; Crawf. 463/3; Syd. 977. Stellenweise
etwas raue Oberfläche, fast vorzüglich/vorzüglich
*Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Rauch 74, Wien 2004, Nr. 357.*
Schätzung:
200,00 €
- 98  AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
T. Carisius; 3,53 g. Venuskopf r.//Sphinx sitzt r.
Bab. 10; BMC 4060; Crawf. 464/1; Syd. 983. Herrliche
Patina, Prägeschwächen am Rand, fast vorzüglich
*Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Erworben 2001 von der Giessener Münzhandlung,
München.
Zur Deutung der Aversdarstellung siehe Woytek, B.,
Arma et Nummi, Wien 2003, S. 257 f.*
Schätzung:
150,00 €
- 99  AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
T. Carisius; 4,03 g. Drapierte Büste der Juno Moneta
r.//Münzwerkzeuge: Unterstempel, Zange und Hammer,
darüber Vulkanshut mit Kranz.
Bab. 1 var.; BMC 4058; Crawf. 464/2; Syd. 982 b. **R** Feine
Tönung, fast vorzüglich
*Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Grün 27, Heidelberg 1999, Nr. 734.
Das auf dem Revers dargestellte konische Objekt, das u.
a. von Crawford als Oberstempel interpretiert wurde,
deuten wir als Vulkanshut. Zur Diskussion über die
Deutung des Objektes siehe Woytek, B., Arma et Nummi,
Wien 2003, S. 258.*
Schätzung:
150,00 €
- 100  AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
T. Carisius; 3,79 g. Romakopf r. mit Helm//Füllhorn auf
Globus, l. Zepter, r. Steuerruder.
Bab. 4; BMC 4066; Crawf. 464/3 a; Syd. 984 a. Feine
Tönung, sehr schön
*Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Kricheldorf 47, Stuttgart 2002, Nr.
212.*
Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 101 |  | <p>AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
C. Considius Paetus; 3,99 g. Venuskopf r. mit
Lorbeerkranz und Diadem//Victoria in Quadriga l. mit
Kranz und Palmzweig.
Bab. 6; BMC 4087; Crawf. 465/3; Syd. 992. Sehr schön</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Emporium 49, Hamburg 2003, Nr.
196.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 102 |  | <p>AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
T. Carisius; 4,01 g. Drapierte Büste der
Victoria r.//Victoria in Quadriga r. mit Kranz.
Bab. 3; BMC 4070; Crawf. 464/5; Syd. 985. R Gut
zentriert, fast vorzüglich</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion NAC 33, Zürich 2006, Nr. 340.
Das Stück dürfte sich auf Caesars Sieg bei Thapsus
beziehen.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 103 |  | <p>AR-Denar, 45 v. Chr., Rom,
L. Papius Celsus; 3,98 g. Kopf der Juno Sospita r. im
Ziegenfell//Wölfin trägt Holzsplitter zum Feuer, das von
Adler angefacht wird.
Bab. 2; BMC 4018; Crawf. 472/1; Syd. 964. R
Prägeschwäche, vorzüglich</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion NAC 33, Zürich 2006, Nr. 349.
Die Rückseite zeigt eine Darstellung aus der
Gründungssage von Lanuvium, der Heimat der Gens
Papia.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 104 |  | <p>AR-Denar, 45 v. Chr., Rom,
L. Valerius Acisculus; 3,70 g. Apollokopf r., dahinter
Acisculus (Steinhammer)//Europa auf Stier r.
Bab. 17; BMC 4099; Crawf. 474/1 a; Syd. 998.
Prägeschwäche am Rand, vorzüglich</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück
2003, Nr. 603.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 105 |  | <p>AR-Denar, 45 v. Chr., Rom,
L. Valerius Acisculus; 3,58 g. Solkopf r., dahinter Acisculus
(Steinhammer)//Luna in Biga r. mit Peitsche.
Bab. 20; BMC 4110; Crawf. 474/5; Syd. 1002. Feine
Tönung, Überprägungsspuren am Rand, vorzüglich</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 103, Zürich 2009,
Nr. 212.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 106 |  | <p>AR-Denar, 43 v. Chr., Rom,
C. Clodius Vestalis; 3,97 g. Florakopf r., dahinter
Lilienblüte//Vesta sitzt l. mit Cullulus.
Bab. 13; BMC 4196; Crawf. 512/2; Syd. 1135. R Herrliche
Tönung, sehr schön</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 107 |  | <p>AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,
L. Mussidius Longus; 3,75 g. Drapierte Büste der Victoria
r.//Victoria in Biga r.
Bab. 4; BMC 4229; Crawf. 494/40; Syd. 1095. RR Leichte
Prägeschwächen, winz. Schrötlingsriß, etwas dezentriert,
gutes sehr schön</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Goldman Roman Imperial Collection,
Auktion Triton XVI, New York 2013, Nr. 843 und der
Auktion Tkalec, Zürich 2008, Nr. 282.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 108 |  | <p>AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,
L. Mussidius Longus; 3,88 g. Concordiakopf r. mit Diadem
und Schleier//Schrein der Venus Cloacina.
Bab. 6; BMC 4242; Crawf. 494/42 a; Syd. 1093. R Winz.
Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101,
München 2000, Nr. 695.
Die Rückseite gibt einen Teil des Forums wieder.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 109 |  | <p>AR-Denar, 41 v. Chr., Rom,
Pettilius Capitolinus; 3,17 g. Adler steht r. auf Blitz mit
ausgebreiteten Schwingen//Sechssäuliger Tempel.
Bab. 2; BMC 4220; Crawf. 487/2 a; Syd. 1150. R
Subaerat, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Gemini X, New York 2013, Nr. 293.
Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien
2003, S. 445 ff.
Auf dem Revers ist der Jupitertempel auf dem Capitol
dargestellt. Es handelt sich um den 69 v. Chr. durch Q.
Lutatius Cassius neu errichteten Tempel. Das alte,
viersäulige Heiligtum war 83 v. Chr. einem Brand zum
Opfer gefallen.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

110



AR-Denar, 41 v. Chr., Rom, Petillius Capitolinus; 3,89 g. Adler mit geöffneten Schwingen v. v. auf Blitzbündel//Sechssäuliger Tempel. Bab. 3; BMC 4222; Crawford. 487/2 b; Syd. 1151. Avers min. dezentriert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Erworben im Dezember 1955.
Auf dem Revers ist der Jupitertempel auf dem Capitol dargestellt. Es handelt sich um den 69 v. Chr. durch Q. Lutatius Cassius neu errichteten Tempel. Das alte, viersäulige Heiligtum war 83 v. Chr. einem Brand zum Opfer gefallen.*

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

111



Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 46 v. Chr. AR-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, Marcus Eppius; 3,93 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bab. 50; BMC 12; Crawford. 461/1; Sear 44; Syd. 1051. Gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war der Kommandeur der Pompeianer in Afrika. Er überlebte die Schlacht bei Thapsus und wählte bald darauf in Hippon Regius den Freitod. Marcus Eppius ließ dieses Stück wohl als legatus fisci castrensis prägen.

112



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,99 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawford. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Erworben im Juli 1962.
Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff. Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.*

113



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,61 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawford. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Tönung, kl. Punzen auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.
Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.
Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.*




RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- | | | | |
|-----|--|---|---------------------------------------|
| 114 | | <p>C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,61 g. Elefant r./Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Prägeschwäche am Rand, fast sehr schön/schön</p> <p><i>Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.</i>
 <i>Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 115 | | <p>C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,63 g. Venuskopf r./Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Sehr schön</p> <p><i>Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff.</i>
 <i>Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-lulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 116 | | <p>C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,61 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido//Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. Punze auf dem Avers, etwas Belag auf dem Revers, schön</p> <p><i>Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 117 | | <p>Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,43 g. Galeere r./LEG II Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 105; BMC 190; Crawf. 544/14; Sear 349; Syd. 1216. Leichte Prägeschwäche, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1992 von der Firma Jesus Vico, Madrid.</i>
 <i>Es dürfte die Legio II Augusta gemeint sein. Sie war später in Mogontiacum (=Mainz) stationiert, ab 43 in Gloucestria (=Gloucester) in Britannien.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 118  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,59 g. Galeere r.//LEG XIX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 133; BMC 214; Crawf. 544/35; Sear 378; Syd. 1242. Auflagen, sonst sehr schön
- Die Legio XIX ging in der Varusschlacht im Jahre 9 n. Chr. unter. Den Adler der Legion konnte später eine von Germanicus gegen die Bructerer gesandte leichte Heeresabteilung unter L. Stertinius zurückgewinnen.*
- Schätzung: 75,00 €
- 119  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,7 g. Galeere r.//LEG XX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 135; BMC 215; Crawf. 544/36; Sear 380; Syd. 1243. Feine Tönung, sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Dieter Grunow, Berlin. Die Legio XX wird von Octavian wieder errichtet. Nach der Varusschlacht wird sie zuerst nach Oppidum Ubiorum, dem späteren Colonia Agrippina (Köln), dann nach Novaesium (Neuß) verlegt. Ab 43 n. Chr. ist sie in Britannien zu finden.*
- Schätzung: 75,00 €
- 120  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus.** AR-Quinar, 39 v. Chr., gallische Münzstätte; 1,43 g. Concor diakopf r. mit Schleier//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 42; BMC 130; Crawf. 529/4 b; King 81; Sear 304; Syd. 1195. Dunkle Tönung, Revers leicht korrodiert, sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 842.*
- Schätzung: 60,00 €
- 121  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr. für Fulvia.** AR-Quinar, 43 v. Chr., gallische Münzstätte; 1,81 g. Kopf der Fulvia als Victoria r.//Löwe geht r. Bab. 32; BMC 40; Crawf. 489/5; King 75; Sear 122; Syd. 1160. Feine Tönung, hervorragend zentriert, sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Goldman Roman Imperial Collection, Auktion Triton XVI, New York 2013, Nr. 931 und der Auktion Varesi 52, Pavia 2008, Nr. 63.*
- Schätzung: 300,00 €
- 122  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr. für Fulvia.** Æs, 41/40 v. Chr., Eumeneia als Fulvia (Phrygia), Magistrat Zmertorix Philonidou; 6,41 g. Geflügelte Büste der Fulvia r., davor runder Gegenstempel: Monogramm//Athena geht l. mit Speer und Schild. RPC 3139. Dunkelbraune Patina, leicht korrodiert, schön-sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1993.*
- Schätzung: 100,00 €


RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 123  **Octavianus.** AR-Denar, 42 v. Chr., italische Münzstätte; 4,15 g. Kopf r./Kranz auf curulischem Stuhl. Bab. 89; BMC 76; Crawf. vergl. 497/2 b; Sear 137; Syd. 1322. Dunkle Tönung, Prägeschwächen, sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 102, München 2001, Nr. 449.*
- Schätzung: 150,00 €
- 124  **Octavianus.** AR-Denar, 40 v. Chr., Lagermünzstätte in Italien, Quintus Salvius Salvidienus Rufus; 4,08 g. Kopf r./Blitz. Bab. 92; BMC 88; Crawf. 523/1 b; Sear 300; Syd. 1326 b. **RR** Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995. Quintus Salvius Salvidienus Rufus hatte unter Octavianus mehrere militärische Kommandos. Der Blitz auf der Rückseite findet sich auch auf Schleuderbleien, die den Namen des Salvidienus tragen.*
- Schätzung: 150,00 €
- 125  **Octavianus.** AR-Denar, 36 v. Chr., italische Münzstätte; 3,48 g. Kopf r./Viersäuliger Tempel des Divus Julius v. v., darin Statue des Divus Julius, im Pediment Komet (sidus Iulium), I. Altar. Bab. 139; BMC 33; Crawf. 540/2; Sear 315; Syd. 1338. Stempelbruch auf dem Avers, gutes sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von Dieter Grunow, Berlin. Der auf dem Revers dargestellte Tempel war zur Zeit der Prägung der Münze noch nicht fertiggestellt. Der Komet im Pediment des Templum Divi Iulii ist der sidus Iulium. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde. So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."*
- Schätzung: 200,00 €





RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 126  **Octavianus.** AR-Denar, 35/34 v. Chr., norditalische oder illyrische Münzstätte; 3,8 g. Kopf r./Rundschild. BMC 309; Coh. 126; RIC² 543 a. R Kl. Kratzer, Punze auf dem Avers, sehr schön
Schätzung: 150,00 €
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2006 von Andre Cichos, Oldenburg. Zu Datierung und Münzstätte siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 392.
- 127  **Octavianus.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., italische Münzstätte; 3,8 g. Kopf r./Mercur sitzt r. auf Felsen mit Petasus und Lyra. BMC 597; Coh. 61; RIC² 257. R Sehr schön
Schätzung: 200,00 €
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 421. Zu Datierung und Reversdarstellung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 401.
- 128  **Octavianus.** AR-Denar, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 3,1 g. Kopf l./Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 603; Coh. 64; RIC² 254 b. Prägeschwäche, sonst sehr schön
Schätzung: 200,00 €
Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 407.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 129  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,83 g. Kopf r./Triumphbogen, darauf Kaiser in Quadriga v. v. BMC 624; Coh. 123; RIC² 267. Winz. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 125,00 €
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 857. Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 422.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 130  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 633; Coh. 124; RIC² 271. Feine Tönung, min. dezentriert, sehr schön/fast vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 154, München 2012, Nr. 286. Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 423. Im RIC wird die Vorderseite als Apollokopf beschrieben, aber die Ähnlichkeit mit dem gleichzeitigen Augustusporträt ist so groß, daß höchstens Augustus als Apollo dargestellt sein kann. Da keine Umschrift vorhanden ist, muß die Bevölkerung damals den Kopf als den des Augustus angesehen haben.*
- Schätzung: 150,00 €
- 131  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 633; Coh. 124; RIC² 271. Feine Tönung, schön-sehr schön
- Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 423. Im RIC wird die Vorderseite als Apollokopf beschrieben, aber die Ähnlichkeit mit dem gleichzeitigen Augustusporträt ist so groß, daß höchstens Augustus als Apollo dargestellt sein kann. Da keine Umschrift vorhanden ist, muß die Bevölkerung damals den Kopf als den des Augustus angesehen haben.*
- Schätzung: 200,00 €
- 132  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,69 g. Marskopf r. mit Helm//Schild vor gekreuztem Schwert und Speer, darauf: CAESAR. BMC 644; Coh. 44; RIC² 274. **R** Feine Tönung, Punze auf dem Avers, sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover. Datierung nach David Sear, The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, S. 260.*
- Schätzung: 150,00 €
- 133  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Quinar, 29/28 v. Chr., italische Münzstätte; 1,79 g. Kopf r.//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. BMC 647; Coh. 14; King 1; RIC² 276. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.*
- Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 134  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Quinar, 25/23 v. Chr., Emerita, P. Carisius; 1,79 g. Kopf r.//Victoria steht r. und bekrönt Trophäe. BMC 293; Coh. 386; King 3; RIC² 1 a. Fast sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Andre Cichos, Oldenburg. **Schätzung:** 50,00 €
- 135  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,78 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997. Konrad Kraft (Zur Münzprägung des Augustus, S. 229 ff.) sieht in dem stoßenden Stier eine Anspielung auf Mars Ultor als den Schlachtenhelfer von Philippi. **Schätzung:** 100,00 €
- 136  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,84 g. Kopf r.//Stier stößt l. BMC 458; Coh. 141; RIC² 169. Irisierende Patina, Punze und Schürfstelle auf dem Avers, winz. Kratzer auf dem Revers, sonst vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 264, München 2009, Nr. 466. Konrad Kraft (Zur Münzprägung des Augustus, S. 229 ff.) sieht in dem stoßenden Stier eine Anspielung auf Mars Ultor als den Schlachtenhelfer von Philippi. **Schätzung:** 200,00 €
- 137  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,41 g. Kopf r.//Apollo steht l. mit Plectrum und Lyra. BMC 461; Coh. 144; RIC² 171 a. Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, leichte Auflagen auf dem Revers, sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998. Apollo hat Augustus im Jahr 31 v. Chr. den Sieg über Marcus Antonius und Cleopatra in der Schlacht bei Actium geschenkt. An dieses Ereignis erinnert die Münze. **Schätzung:** 150,00 €
- 138  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 11/10 v. Chr., Lugdunum; 3,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Stier stößt r. BMC 472; Coh. 155; RIC² 187 a. R Feine Tönung, winz. Prüfpunzen, sehr schön
Konrad Kraft (Zur Münzprägung des Augustus, S. 229 ff.) sieht in dem stoßenden Stier eine Anspielung auf Mars Ultor als den Schlachtenhelfer von Philippi. **Schätzung:** 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 139  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æ-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 9,36 g. **Schätzung:** 350,00 €
Kopf r. mit Lorbeerkranz, darauf rechteckiger Gegenstempel des Publius Quinctilius Varus: VAR (ligiert)//Ara Lugdunensis. BMC 550; Coh. 240; RIC² 230; Gegenstempel: Werz Typ 227.1.
Sehr seltener Gegenstempel. Grüne Patina, gering erhalten, Gegenstempel fast sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2075.
Publius Quinctilius Varus ging mit drei Legionen in der Schlacht am Teutoburger Wald unter. Varus kann seine Gegenstempel nur in der Zeit zwischen 7 und 9 n. Chr. auf die Münzen gebracht haben, als er Legat des Augustus in Germanien war. Gegenstempel des Varus auf Ara-Lugdunensis-Assen sind auch in Kalkriese bei Osnabrück, dem Ort der Varusschlacht, gefunden worden (siehe z. B. Berger S. 122, FNr. 11046).
- 140  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æ-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 10,9 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 550; Coh. 240; RIC² 230. Braune Patina, gutes sehr schön/schön **Schätzung:** 50,00 €

Mit Unterlegzettel des Sammlers.
Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.
- 141  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AV-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calicó 176; Coh. 42; RIC² 206. Leichte Fassungsspuren, fast sehr schön **Schätzung:** 600,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 638.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 142  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulium und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Revers leicht dezentriert, sehr schön
- Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.*
- Schätzung: 75,00 €
- 143  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 13/14, Lugdunum; 3,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tiberius in Quadriga r. mit Zweig und Adlerzepter. BMC 512; Coh. 300; RIC² 222. R Winz. Kratzer, sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 2721.*
- Schätzung: 200,00 €
- 144  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr. für Tiberius.** Æ-As, 9/14, Lugdunum; 12,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 585; Coh. 37; RIC² 245. Braune Patina, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1986.*
Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.
- Schätzung: 100,00 €
- 145  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr. für Tiberius.** Æ-Semis, 12/14, Lugdunum; 4,7 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 588; Coh. 38; RIC² 246. R Dunkelbraune Patina, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 1995.*
Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 146  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr. für Tiberius.** Æ-Semis, 12/14, Lugdunum; 5,1 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Ara Lugdunensis. BMC 588; Coh. 38; RIC² 246. **R** Dunkelbraune Patina, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 1989.*
Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.
- Schätzung: 75,00 €
- 147  **Tiberius, 14-37.** AR-Denar, 15/16, Lugdunum; 3,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter und Zweig. BMC 8; Coh. 48; RIC² 4. **R** Feine Tönung, Revers dezentriert, gutes sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1998 von der Firma Jesus Vico, Madrid.*
- Schätzung: 250,00 €
- 148  **Tiberius, 14-37.** Æ-As, 15/16, Rom; 10,9 g. Kopf l.//Livia sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 68; Coh. 18; RIC² 34. Braune Patina, Avers leicht korrodiert, gutes sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1989; zuvor erworben im Juni 1973.*
- Schätzung: 150,00 €
- 149  **Tiberius, 14-37.** Æ-As, 15/16, Rom; 11,18 g. Kopf l.//Livia sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 68; Coh. 18; RIC² 34. Rote Patina, geglättet, min. Belag, fast sehr schön
- Exemplar einer Österreichischen Sammlung eines Wissenschaftlers, Dorotheum November Coin Auction, Wien 2017, Nr. 1285.*
- Schätzung: 60,00 €
- 150  **Tiberius, 14-37.** Æ-Dupondius, 19/21, Commagene (?); 14,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, am Hals zwei übereinanderliegende Gegenstempel, der obere rechteckig: KOB, der untere oval: Kopf r.//Caduceus zwischen zwei Füllhörnern. BMC 175; RIC² 90; RPC 3869; Gegenstempel: Howgego 548; 111. **R** Schwarze Patina, geglättet, Prägeschwäche auf dem Revers, schön-sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 129, Solingen-Ohligs 2005, Nr. 334.*
- Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 151  **Tiberius, 14-37.** Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 26,92 g. Kaiser sitzt l. auf curulischem Stuhl mit Patera und Zepter//SC. BMC 70; Coh. 3; RIC² 48. **R** Dunkelbraune Patina, Felder geglättet, fast sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1988.*
Die Legende "CIVITATIBVS ASIAE-RESTITVTIS" auf dem Avers bezieht sich auf die mehrere Jahre andauernde finanzielle Unterstützung des Tiberius für kleinasiatische Städte, die 17 bzw. 23 n. Chr. von einem schweren Erdbeben getroffen worden waren.
- Schätzung: 150,00 €
- 152  **Tiberius, 14-37.** Æ-As, 35/36, Rom; 11,78 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Geflügelter Caduceus. BMC 120; Coh. 22; RIC² 59. Braune Patina, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2003.*
- Schätzung: 50,00 €
- 153  **Tiberius, 14-37.** Æs, Pella (Macedonia), C. Baebius P. f. und C. Rusticelius Basterna; 10,63 g. Kopf r.//Schrift. RPC 1537. **R** Schön/sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2018.*
Die beiden Beamten sind die II viri quinquennales. Sie wurden durch Wahl nach der Lex Iulia Municipalis vom Jahr 45 v. Chr. bestellt. Als Münzstätte wurde auch Dium vorgeschlagen. Nach den Ausgrabungsergebnissen dort ist dies aber unwahrscheinlich. Es wurden keine derartigen Stücke gefunden.
- Schätzung: 50,00 €
- 154  **Tiberius, 14-37, und Divus Augustus.** B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 27/28), Alexandria (Aegyptus); 13,24 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kopf r. mit Strahlenbinde. Dattari 81; Geissen 50; Kampmann/Ganschow 5.12; RPC 5091. Min. Belag, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 125,00 €
- 155  **Tiberius, 14-37, und Divus Augustus.** B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 27/28), Alexandria (Aegyptus); 12,3 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kopf r. mit Strahlenbinde. Dattari 81; Geissen 50; Kampmann/Ganschow 5.12; RPC 5091. Sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1990.*
- Schätzung: 125,00 €






RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 156  **Tiberius, 14-37 für Divus Augustus.** Æ-Sesterz, 36/37, Rom; 23,7 g. Augustus mit Lorbeerzweig und Zepter in Elefantenquadriga l./SC. BMC 125; Coh. 308; RIC² 68. Dunkelbraune Patina, kl. Oberflächenverletzungen, fast sehr schön
- Mit der Elefantenquadriga auf dem Avers will Tiberius besonders die Sieghaftigkeit des Divus Augustus herausstellen. Siehe Wiegels, Quod viae munitae sunt - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese, in: Wiegels, R. (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 211 ff.*
- 157  **Tiberius, 14-37 für Germanicus.** Æs, Sardeis (Lydia), Magistrat Mnaseas; 2,82 g. Kopf l./Athena steht l. mit Patera, Lanze und Schild. RPC I 2993. **R** Etwas korrodiert, sonst vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 380.*
- 158  **Tiberius, 14-37 für Drusus.** Æ-As, 22/23, Rom; 10,78 g. Kopf l./SC. BMC 99; Coh. 2; RIC² 45. Grüne Patina, korrodiert, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1988.*
- 159  **Gaius Caligula, 37-41 für Agrippina mater.** Æ-Sesterz, Rom; 25,03 g. Drapierte Büste r., davor rechteckiger Gegenstempel: TICNIM//Carpentum l. BMC 85; Coh. 1; RIC² 55; Gegenstempel: Werz 218.2. Grünbraune Patina, fast sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2017.*
- Agrippina, die Gemahlin des Germanicus, wurde 29 n. Chr. verbannt und machte ihrem Leben 33 n. Chr. im Alter von 46 Jahren ein Ende. Sie hatte neun Kinder zur Welt gebracht. Caligula, einer ihrer Söhne, ließ das Stück zur Erinnerung an seine Mutter prägen und verweist mit dem Revers auf die seltene, vom Senat beschlossene Ehrung, daß sie als Frau per Maultierwagen in Rom fahren durfte.*
- Es handelt sich bei dem Gegenstempel um eine Variante des Gegenstempels TIC·LAV·IM [=TI(berii) CLAV(dii) IM(peratoris)].*






RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 160 |  | <p>Gaius Caligula, 37-41 für Germanicus. Æ-As, 39/40, Rom; 11,36 g. Kopf l./SC. BMC 60; Coh. -; RIC² 43 var. (s. Anm. S. 110). RR Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 2007.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 161 |  | <p>Gaius Caligula, 37-41 für Germanicus. Æ-As, 40/41, Rom; 11,37 g. Kopf l./SC. BMC 74; Coh. -; RIC² 50 var. (s. Anm. S. 110). Leicht korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1988.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 162 |  | <p>Claudius, 41-54. Æ-Quadrans, 41, Rom; 4,18 g. Waage über PNR//SC. BMC 174; Coh. 71; RIC² 85. Grüne Patina, leicht dezentriert, sehr schön</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Münzzentrum 82, Köln 1995, Nr. 507.</i>
<i>PNR steht möglicherweise für P(ondus) N(ummi) R(estitutum). Dies würde bedeuten, daß Claudius zu Beginn seiner Regierung die Gewichte von Denaren und Aurei leicht angehoben hat.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 163 |  | <p>Claudius, 41-54. Æ-Dupondius, 41/50, Rom; 13,54 g. Kopf l./Ceres sitzt l. mit Ähren und Zepter. BMC 136; Coh. 1; RIC² 94. Leicht korrodiert, winz. Kratzer auf dem Avers, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 1994.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 164 |  | <p>Claudius, 41-54. Æ-As, 41/50, Rom; 11,97 g. Kopf l./Constantia steht l. mit erhobener Rechten und Speer. BMC 140; Coh. 14; RIC² 95. Grünbraune Patina, sehr schön/fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2003.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 165 |  | <p>Claudius, 41-54. Æ-As, 41/50, Rom; 9,52 g. Kopf l./Libertas steht r. mit Pileus. BMC 145; Coh. 47; RIC² 97. Grüne Patina, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 4776.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 166  **Claudius, 41-54.** Æ-Quadrans, 42, Rom; 2,62 g. Modius//SC. BMC -; Coh. -; RIC² 88; v. Kaenel Typ 65. **Von großer Seltenheit.** Grüne Patina, Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 686 und der Fritz Rudolf Künker eAuction 21, Osnabrück 2010, Nr. 769211.
Der Münztyp ist nur sehr kurze Zeit (weniger als zwei Wochen) im Januar 42 geprägt worden und daher außerordentlich selten.*
- 167  **Claudius, 41-54.** Æ-As, 50/54, Rom; 11,69 g. Kopf l.//Libertas steht r. mit Pileus. BMC 204; Coh. 47; RIC² 113. Grüne Patina, Felder geglättet, fast vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Februar 2005.*
- 168  **Claudius, 41-54.** Æ-As, 50/54, Rom; 9,53 g. Kopf l.//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 206; Coh. 84; RIC² 116. Grüne Patina, stellenweise leicht korrodiert, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 2004.*
- 169  **Claudius, 41-54 für Antonia.** Æ-Dupondius, 41/50, Rom; 14,79 g. Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum. BMC 213; Coh. 6; RIC² 104. **R** Schön-sehr schön/schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill, Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 425 und der Auktion Rauch 88, Wien 2011, Nr. 307.*
- 170  **Nero, 54-68.** Æ-Quadrans, 62/68, Rom; 3,29 g. NERO CLAUDIVS CAESAR AVG GERM Helm auf Säule, an der Schild und Speer lehnen//PON M TR P IMP P P Lorbeerzweig. BMC S. 256 Anm.; Coh. 187; RIC² -, vergl. 94. Schwarze Patina, Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Grün 28, Heidelberg 1999, Nr. 560.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 171  **Nero, 54-68.** Æ-Semis, um 64, Rom; 4,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Urne und Kranz auf Tisch. BMC 261; Coh. 47; RIC² 233. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1988.*
Der Revers bezieht sich auf die von Nero im Jahre 60 gegründeten Neronia, siehe Sueton, Nero 12: "Er veranstaltete auch als erster von allen in Rom einen Wettkampf, der alle fünf Jahre stattfand und wie bei den Griechen aus drei Disziplinen bestand: einer musischen, einer athletischen und einer Disziplin zu Pferde. Dieser Wettkampf erhielt den Namen Neronia."
- 172  **Nero, 54-68.** Æ-Quadran, um 64, Rom; 1,81 g. Eule auf Altar//Lorbeerzweig. BMC -; Coh. 185; RIC² 260. Braune Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 89, München 1998, Nr. 415.*
- 173  **Nero, 54-68.** AV-Aureus, 64/65, Rom; 7,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calicó 412; Coh. 118; RIC² 52. Kratzer auf dem Revers, schön-sehr schön **Schätzung:** 500,00 €
- Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.*
- 174  **Nero, 54-68.** Æ-Sesterz, um 65, Lugdunum; 24,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 324; Coh. 261; RIC² 398. Dunkle Patina, leicht korrodiert, sehr schön **Schätzung:** 250,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1988 von der Firma Lanz, München; zuvor erworben im Januar 1974.*
- 175  **Nero, 54-68.** Æ-Dupondius, um 65, Lugdunum; 13,74 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 350; Coh. 346; RIC² 410. Grüne Patina, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2006.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 176  **Nero, 54-68.** Æ-Dupondius, 66, Rom; 13,81 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 356; Coh. 344; RIC² 523. Dunkelbraune Patina, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1971. **Schätzung:** 75,00 €
- 177  **Nero, 54-68.** Æs, 67/68, thrakische Münzstätte; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, am Hals runder Gegenstempel: Kopf r.//Boule sitzt l. mit Wahlamphora und Tessera. RPC 4063; SNG France 2, 2010; Gegenstempel: Howgego 23. Leichte Prägeschwächen, fast sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 205, München 1999, Nr. 746. **Schätzung:** 25,00 €
- 178  **Nero, 54-68.** AR-Tetradrachme, Jahr 9 des Nero und Jahr 111 der caesarischen Ära (= 62/63), Antiochia (Syria); 13,99 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler auf Blitz r., davor Punkt und Palmzweig. McAlee 261; Prieur 85; RPC 4185. Herrliche Tönung, min. Belag, gutes sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1991 von der Giessener Münzhandlung, München. **Schätzung:** 125,00 €
- 179  **Galba, 68-69.** AR-Denar, 68, unbestimmte spanische Münzstätte (Tarraco?); 3,27 g. GALBA IMPERATOR Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Globus//VIRTUS Virtus steht l. mit Victoria auf Globus und Parazonium. BMC -, vergl. 194; Coh. -, vergl. 336; RIC² -, vergl. 31. **Von größter Seltenheit.** Schwarze Patina, winz. Kratzer, Stempelfehler auf dem Revers, sehr schön
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Februar 2006.
Die Referenzstücke weisen stets eine andere Averslegende auf. Diese hier findet sich in Verbindung mit verschiedenen anderen Reversmotiven und -legenden jedoch ebenso regelmäßig.* **Schätzung:** 125,00 €
- 180  **Galba, 68-69.** Æ-Dupondius, 68, Rom; 13,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/OB/CIVSER. BMC 135; Coh. -; RIC² 287. Dunkelbraune Patina, fast sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 1969 von der Firma Sternberg, Zürich. **Schätzung:** 100,00 €






RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 181 |  | <p>Galba, 68-69. Æ-As, 68, Rom; 9,77 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Globus//Legionsadler auf Prora zwischen zwei Standarten auf Proren.
BMC 264; Coh. vergl. 268; RIC² 509. R Schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 182 |  | <p>Galba, 68-69. AR-Denar, Rom; 3,31 g.
Kopf r.//In Kranz: SPQR/OB/CS.
BMC -; Coh. 287; RIC² 167. Fast sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1988.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 183 |  | <p>Galba, 68-69. AR-Denar, Rom; 3,4 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Adlerzepter. BMC S. 313 Anm.; Coh. 208; RIC² 229. RR
Feine Tönung, gutes sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion van der Dussen 12, Maastricht 1989, Nr. 1438.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 184 |  | <p>Galba, 68-69. Æ-As, Rom; 13,02 g.
IMP SER GALBA CAES AVG P M TR P Kopf r.//VESTA/S C Vesta sitzt l. mit Patera und Palladium.
BMC -; Coh. -; RIC² -. Von großer Seltenheit. Schwarze Patina, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2017.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 185 |  | <p>Galba, 68-69. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 68), Alexandria (Aegyptus); 12,46 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Alexandria r. mit Elefantenskalp, r. Stern. Dattari -, vergl. 298; Geissen vergl. 217; Kampmann/Ganschow vergl. 17.1; RPC 5326 var.
Dunkle Patina, fast sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion van der Dussen 13, Maastricht 1990, Nr. 101.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 186 |  | <p>Otho, 69. AR-Denar, Rom; 3,37 g. Kopf r.//Victoria geht r. mit Kranz und Zweig. BMC 22; Coh. 27; RIC² 14. R Feine Tönung, knapper Schrötling, schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|--|---|---------------------------------------|
| 187 | | <p>Otho, 69. AR-Denar, Rom; 3,29 g. Kopf r./Victoria geht r. mit Kranz und Zweig. BMC 22; Coh. 27; RIC² 14. R Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Revers, schön/fast sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 52, München 1990, Nr. 414.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 188 | | <p>Vitellius, 69. AR-Denar, Rom; 3,24 g. Kopf r./Handschlag. BMC 2; Coh. 36; RIC² 67. Sehr schön</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 189 | | <p>Vitellius, 69. AR-Denar, Rom; 3,3 g. Kopf r./Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC -; Coh. 45; RIC² 68. Attraktives Exemplar, gutes sehr schön</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Emporium 47, Hamburg 2002, Nr. 210.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 190 | | <p>Vitellius, 69. AR-Denar, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht r. mit Pileus und Zepter. BMC 31; Coh. 47; RIC² 105. R Feine Tönung, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 330, Frankfurt am Main 1991, Nr. 268.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 191 | | <p>Vitellius, 69. AR-Denar, Rom; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 39; Coh. 111; RIC² 109. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 2009.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 192 | | <p>Vitellius, 69. Æ-As, spanische Münzstätte (Tarraco?); 9,76 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Handschlag. BMC 103; Coh. 34; RIC² 42. Leicht korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Jesus Vico 143, Madrid 2015, Nr. 631.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 193 | | <p>Vitellius, 69. Æ-As, spanische Münzstätte (Tarraco?); 7,67 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Handschlag. BMC 103; Coh. 34; RIC² 42. Braune Patina, schön</p> <p><i>Erworben am 19. September 2016 von der Firma Münzen & Medaillen Deutschland GmbH, Stuttgart.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 194  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 69/70, Rom; 2,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 35; Coh. 226; Hendin 1479; RIC² 2. Sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juli 2011.
Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte. **Schätzung:** 100,00 €
- 195  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 69/70, Ephesus; 3,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: AVG auf Rundschild. BMC -; Coh. -; RIC² 1393. **RR** Fast sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 2015. **Schätzung:** 150,00 €
- 196  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 69/70, Ephesus; 2,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierter Frauenkopf r. mit Mauerkrone. BMC 437; Coh. 291; RIC² 1407; RPC 813. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 155, Solingen-Ohligs 2010, Nr. 347. **Schätzung:** 200,00 €
- 197  **Vespasianus, 69-79.** Æ-As, 69/70, Commagene; 6,76 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SC. BMC 894; Coh. 501; RIC 796; RIC² -. **R** Sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 324.
Diese Asses sind aus Orichalcum statt aus Kupfer geprägt, daher das leichte Gewicht. **Schätzung:** 125,00 €
- 198  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 70, Rom; 3 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Zepter (BMC 17; Coh. -; RIC² 21); dazu drei weitere Denare des Vespasianus: b) RIC² 41 (3,42 g; Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus), c) RIC² 845 (3,05 g; Adler steht auf Basis v. v. mit Blitz, Kopf r.) sowie d) RIC² 942 (3,35 g; Prora r., darüber Stern). **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2003 von der Giessener Münzhandlung, München (a); 1998 von der Firma Emporium, Hamburg (b); 1994 von Dieter Grunow, Berlin (c) und 2001 von Franz Javorsek, München (d). **Schätzung:** 150,00 €


RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 199  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 70, Rom; 3,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe (BMC 11; Coh. 87; RIC² 23); dazu drei weitere Denare des Vespasianus: b) RIC² 29 (3,51 g; Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus), c) RIC² 982 (3,34 g; Sau l. mit drei Ferkeln) sowie d) RIC² 968 (3,02 g; Ceres steht l. mit Ähren und Zepter). **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von der Giessener Münzhandlung, München (a); 2005 ebendort (d); 2011 von der Firma Lanz, München (b) und 2000 von Franz Javorsek, München (c).*
- 200  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 70, Rom; 3 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Caduceus. BMC 21; Coh. 34; RIC² 27. R Kl. Kratzer auf dem Revers, sonst fast vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 608.*
- 201  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 70, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 26; Coh. -; RIC² 29. Prägeschwächen, fast vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 2003.*
- 202  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 71, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 50; Coh. 43; RIC² 43. Feine Tönung, fast vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Dezember 1987.*
- 203  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 71, Lugdunum; 2,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Iudaea steht l. mit gefesselten Händen, dahinter Palme. BMC 388; Coh. -; Hendin 1488; RIC² 1120. **RR** Subaerat, sehr schön **Schätzung: 60,00 €**
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 1999.*
- 204  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 71, Ephesus; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierter Frauenkopf r. mit Mauerkrone. BMC vergl. 459; Coh. vergl. 293; RIC² 1433; RPC 835. Prägeschwächen, leichte Auflagen, sehr schön **Schätzung: 125,00 €**
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Februar 2005.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 205  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 71, Ephesus; 2,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapiertes Frauenkopf r. mit Mauerkrone. BMC vergl. 459; Coh. vergl. 293; RIC² 1434. Dunkle Patina, Reinigungsspuren, gutes sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 2008.*
- Schätzung:** 200,00 €
- 206  **Vespasianus, 69-79.** Æ-Sesterz, 71, Rom; 25,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 560; Coh. 418; RIC² 190. Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, Felder leicht geglättet, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Laurens Schulman 21, Hilversum 1998, Nr. 1940.*
- Schätzung:** 125,00 €
- 207  **Vespasianus, 69-79.** Æ-As, 71, Rom; 12,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Altar. BMC 611; Coh. 396; RIC² 317. **R** Dunkelbraune und grüne Patina, gutes sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 2005.*
- Schätzung:** 100,00 €
- 208  **Vespasianus, 69-79.** Æ-As, 71, Rom; 12,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Globus, Kopf r.
- BMC 612; Coh. 480; RIC² 322. **R** Dunkle Patina, gutes sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 170, München 1991, Nr. 1132.*
- Schätzung:** 100,00 €
- 209  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 72/73, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Palmzweig und bekränzt Standarte. BMC 74; Coh. 618; Hendin -; RIC² 362. Feine Tönung, Revers min. dezentriert, vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von Franz Javorsek, München.*
- Schätzung:** 75,00 €
- 210  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 72/73, Antiochia; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga r. mit Zweig und Zepter (BMC 512; Coh. 643; RIC² 1559); dazu drei weitere Denare des Vespasianus: b) RIC² 19 (3,49 g; Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn, davor Prora), c) RIC² 545 (3,48 g; Kaiser sitzt r. mit Zweig und Zepter) sowie d) RIC² 966 b (2,74 g; Annona sitzt l. mit Ähren).
- 4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von der Firma Münzzentrum, Köln (b); 1995 ebendort (c) und 1996 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (d).*
- Schätzung:** 150,00 €







RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 211  **Vespasianus, 69-79.** Æ-Dupondius, 72/73, Rom; 13,6 g. **Schätzung:** 100,00 €
Kopf r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. auf Panzer mit Kranz.
BMC S. 138; Coh. 413; RIC² 394. **RR** Dunkle Patina, Felder leicht geglättet, fast vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 147, München 2006, Nr. 2044.*
- 212  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 73, Rom; 3,38 g. **Schätzung:** 50,00 €
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser sitzt r. mit Zweig und Zepter.
BMC 98; Coh. 387; RIC² 546. Feine Patina, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 2006.*
- 213  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 73, Rom; 3,44 g. **Schätzung:** 150,00 €
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//In Eichenkrantz: SPQR (BMC 101; Coh. 516; RIC² 547); dazu drei weitere Denare des Vespasianus: b) RIC² 703 (3,32 g; Geflügelter Caduceus), c) RIC² 943 (3,46 g; Zwei Ochsen l. im Joch) sowie d) RIC² 849 (2,96 g; Jupiter steht l. mit Patera und Zepter, davor Altar).
4 Stück. R Sehr schön-vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von der Firma Lanz, München (a); 2000 von Dieter Grunow, Berlin (b); 1999 (c) und 2012 von der Firma CNG, Lancaster (d).*
- 214  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 73, Rom; 3,48 g. **Schätzung:** 30,00 €
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser sitzt r. mit Zweig und Zepter.
BMC 136; Coh. 364; RIC² 702. Min. Belag auf dem Avers, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 2002.*
- 215  **Vespasianus, 69-79.** Æ-As, 73, Rom; 9,39 g. **Schätzung:** 150,00 €
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//AEQVITAS AVGVSTI SC
Aequitas steht l. mit Waage und Zepter.
BMC vergl. 662; Coh. vergl. 8; RIC² vergl. 587. **R** Dunkelbraune Patina, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 60, München 1992, Nr. 380.
Bei diesem Stück handelt es sich um eine seltene Variante. Die Reverslegende mit dem voll ausgeschriebenen AVGVSTI findet sich so nicht in den gängigen Zitierwerken.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 216  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 74, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Geflügelter Caduceus. BMC 138; Coh. 362; RIC² 703. Avers leicht korrodiert, fast vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 2001.*
- Schätzung: 75,00 €
- 217  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 74, Ephesus; 3,2 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig (BMC 475; Coh. 277; RIC² 1457); dazu zwei weitere Denare des Vespasianus: b) RIC² 772 (3,37 g; Pax sitzt l. mit Zweig) sowie c) RIC² 849 (3,50 g; Jupiter steht v. v. mit Patera und Zepter, l. Altar).
- 3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von der Münzhandlung Athena, München (a) und 2012 von der Firma Rauch, Wien (b).*
- Schätzung: 100,00 €
- 218  **Vespasianus, 69-79.** AEs, 74, Rom; 12,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 703; Coh. 452; RIC² 730. Grünbraune Patina, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 143, Solingen-Ohligs 2008, Nr. 531.*
- Schätzung: 75,00 €
- 219  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 75, Rom; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig. BMC 161; Coh. 366; RIC² 772. Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 2006.*
- Schätzung: 60,00 €
- 220  **Vespasianus, 69-79.** AR-Quinar, 75, Rom; 1,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 287; Coh. 614; King 9; RIC² 796. R Schwacher Reversstempel, kl. Kratzer, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Dezember 1987.*
- Schätzung: 100,00 €
- 221  **Vespasianus, 69-79.** AR-Quinar, 75, Rom; 1,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 284; Coh. -; King 16; RIC² 801. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Laurens Schulman 21, Hilversum 1998, Nr. 1937.*
- Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 222  **Vespasianus, 69-79.** AR-Quinar, 75, Rom; 1,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 286; Coh. -; King 15; RIC² 803. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön/fast sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 742 und der Auktion Rauch 20, Wien 1977, Nr. 307.
- 223  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 76, Rom; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht auf Basis v. v. mit Blitz, Kopf r. BMC 179; Coh. 122; RIC² 845. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 40,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1991.
- 224  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 76, Rom; 3,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht auf Basis v. v. mit Blitz, Kopf l. BMC 180; Coh. 121; RIC² 847. Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön/fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997.
- 225  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 77/78, Rom; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Prora r., darüber achtstrahliger Stern. BMC 210; Coh. 136; RIC² 941. **R** Sehr schön **Schätzung:** 60,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Dezember 1987.
- 226  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 77/78, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ochsengespann l. BMC 206; Coh. 133 var.; RIC² 943. Herrliche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Elliott-Kent Collection, Auktion CNG Mail Bid Sale 84, Lancaster 2010, Nr. 985.
- 227  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 77/78, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Modius mit Ähren. BMC 216; Coh. 216; RIC² 980. Winz. Kratzer, kl. Oberflächenverletzung auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 60,00 €
*Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.
Der Revers hat einen republikanischen Denar des L. Livineius Regulus (Syd. 1111) zum Vorbild.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 228  **Vespasianus, 69-79.** Æ-Dupondius, 77/78, Rom; 11,7 g. **Schätzung:** 60,00 €
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fides steht l. mit Patera und Füllhorn. BMC 828; Coh. 166; RIC² 1210. Dunkelbraune Patina, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Laurens Schulman 19, Hilversum 1997, Nr. 1451.
- 229  **Vespasianus, 69-79.** AR-Tetradrachme, Jahr 8 (= 75/76), Cyprus; 12,8 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Zeus Salaminios steht v. v. mit Patera, Zepter und Adler. RPC 1801; Tziambazis -. Winz. Kratzer, fast sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 1966.
- 230  **Vespasianus, 69-79.** AR-Tetradrachme, Jahr 8 (= 75/76), Cyprus; 13,32 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Tempel der Aphrodite von Paphos. RPC 1803; Tziambazis 16. Schön-sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 1966.
- 231  **Vespasianus, 69-79.** AR-Tetradrachme, Jahr 8 (= 75/76), Cyprus; 12,25 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz, darauf ovaler Gegenstempel: Kopf des Antoninus II. Marcus Aurelius I. mit Lorbeerkrantz//Tempel der Aphrodite von Paphos. RPC 1803; Tziambazis 16; Gegenstempel: Howgego 844 i. Schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember 2014, und der Auktion Hirsch Nachf. 183, München 1994, Nr. 1005.
- 232  **Vespasianus, 69-79.** AR-Didrachme, 76/77, Caesarea (Cappadocia); 7,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Domitian steht l. mit Zweig. RPC 1645; Sydenham 108 ff. R Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juli 2004.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

233



Vespasianus, 69-79. AR-Hemidrachme, Caesarea (Cappadocia); 1,63 g.
 Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig (RPC 1659; Sydenham 94); dazu zwei Denare des Titus für Domitianus und einer des Domitianus: b) Titus für Domitianus, RIC² 268 (3,34 g; Minerva geht r. mit Speer und Schild), c) Titus für Domitianus, RIC² 271 (3,52 g; Korinthischer Helm auf Thron) sowie d) Domitianus, RIC² 2 (3,10 g; Dreifuß, darauf Delphin und zwei Raben).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 150,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (b); 2000 von der Giessener Münzhandlung, München (c) und 2001 von der Firma Emporium, Hamburg (d).

234



Vespasianus, 69-79. Æ-Diobol, Jahreszahl nicht lesbar, vermutlich Jahr 2 (= 69/70), Alexandria (Aegyptus); 8,79 g.
 Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Isis r. Dattari 378; Geissen 280 f.; Kampmann/Ganschow 20.20; RPC 2420; SNRIS 27.
 Braune Patina, schön/sehr schön

Schätzung:
 50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 40, Osnabrück 2016, Nr. 7572.

235



Vespasianus, 69-79 mit Titus und Domitianus. AR-Denar, 70, Rom; 3,15 g.
 Kopf r. mit Lorbeerkranz//Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber.
 BMC 2; Coh. 5; RIC² 16. **R** Leichte Auflagen, sehr schön

Schätzung:
 50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2011.

236



Vespasianus, 69-79 für Titus und Domitianus. Æs, Stobi (Macedonia); 9,05 g. Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber//Viersäuliger Tempel, im Inneren Kultstatue. RPC 311. Grüne Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
 75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Februar 2006.

237



Vespasianus, 69-79 für Titus. Æ-Sesterz, 72, Rom; 24,36 g.
 Kopf r. mit Lorbeerkranz//Domitian reitet l. mit Zepter.
 BMC 628; Coh. 27; RIC² 418. **R** Feine Patina, überarbeitet, sonst gutes sehr schön

Schätzung:
 75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2018.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 238  **Vespasianus, 69-79 für Titus.** Æ-As, 72, Rom; 9,1 g. **Schätzung:** 100,00 €
Kopf r. mit Lorbeerkranz//VICTORIA NAVALIS S C Victoria steht r. auf Prora mit Kranz und Palmzweig.
BMC -, vergl. S. 143; Coh. -; RIC² 471. **R** Sehr schön
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 2004.
Möglicherweise wird hier der Seesieg gefeiert, den Vespasians Truppen während des jüdischen Krieges auf dem See Genezareth erringen konnten (Flavius Josephus, Jüdischer Krieg III, X, 9).*
- 239  **Vespasianus, 69-79 für Titus.** AR-Denar, 72/73, Antiochia (Syria)?; 3,31 g. **Schätzung:** 125,00 €
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. Patera und Füllhorn.
BMC 514; Coh. 44; RIC² 1560; RPC 1932. **R** Feine Tönung, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 571.
- 240  **Vespasianus, 69-79 für Titus.** AR-Denar, 74, Rom; 3,54 g. **Schätzung:** 200,00 €
Kopf r. mit Lorbeerkranz//COS III zwischen zwei Lorbeerzweigen.
BMC S. 28; Coh. 47; RIC² 690. **RR** Herrliche Patina, sehr schön
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2005.
Das Reversmotiv ist von Denaren des Augustus übernommen. Der Senat ließ seit 27 v. Chr. die Lorbeerzweige am Eingang des Hauses des Augustus anbringen.*
- 241  **Vespasianus, 69-79 für Titus.** AR-Denar, 77/78, Rom; 3,17 g. **Schätzung:** 150,00 €
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Ochsen l. im Joch (BMC 225; Coh. 67; RIC² 951); dazu drei weitere Denare des Vespasianus für Titus: b) RIC² 556 (3,49 g; Prinz sitzt r. mit Zweig und Zepter), c) RIC² 874 (3,52 g; Jupiter steht v. v. mit Patera und Zepter, l. Altar) sowie d) RIC² 986 (3,35 g; Sau steht l. mit drei Ferkeln).
4 Stück. R Sehr schön-fast vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2011 von der Firma CNG, Lancaster (a); 1996 von der Firma Münzzentrum, Köln (b); 1997 (c) und 2002 von der Giessener Münzhandlung (d).

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 242  **Vespasianus, 69-79 für Titus.** AR-Denar, 79, Rom; 3,36 g. **Schätzung:** 150,00 €
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Quadriga l., darin drei Ähren (BMC 256; Coh. 333; RIC² 1073); dazu drei weitere Denare des Vespasianus für Titus: b) RIC² 948 (2,83 g; Mars steht l. mit Speer und Trophäe), c) RIC² 1440 (3,41 g; Ceres sitzt l. mit Ähren, Mohnkapsel und Füllhorn) sowie d) RIC² 1561 (3,53 g; Neptun steht l., Fuß auf Globus, mit Aplustrum und Zepter).
4 Stück. R Sehr schön-vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück (a); 2004 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (b); 1996 von Franz Javorsek, München (c) und 2004 ebendort (d).
- 243  **Vespasianus, 69-79 für Titus.** Aes, Rom, für den Umlauf in Syrien; 13,71 g. **Schätzung:** 200,00 €
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Geflügelter Caduceus hinter zwei gekreuzten Füllhörnern.
BMC 891; Coh. -; RIC² 761; RPC 1991. Braune Patina, gutes sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 56, München 1991, Nr. 442.
- 244  **Vespasianus, 69-79 für Titus.** Aes, Caesarea Maritima, für die Provinz Iudaea; 7,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt auf einen an einer Palme befestigten Schild. Hendin 1446; RPC 2311. Grüne Patina, knapper Schrötling, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion MPO 52, Ijsselstein 2016, Nr. 460.
- 245  **Vespasianus, 69-79 für Domitianus.** AR-Denar, 76/77, Rom; 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasus steht r. BMC 193; Coh. 47; RIC² 921. **R** Min. Belag auf dem Revers, fast vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1987.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

246



Vespasianus, 69-79 für Domitianus. AR-Denar, 76/77, Rom; 3,09 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasus steht r. (BMC 193; Coh. 47; RIC² 921); dazu drei weitere Denare des Vespasianus für Domitianus: b) RIC² 541 (3,16 g; Prinz reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter), c) RIC² 1084 (2,86 g; Salus lehnt r. an Säule und füttert Schlange) sowie d) RIC² 1087 (3,46 g; Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter).

4 Stück. R Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1993 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (b); 2001 (c) und 1998 von der Giessener Münzhandlung, München (d).

247



Vespasianus, 69-79 für Domitianus. AR-Denar, 77/78, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Wölfin steht l. und säugt Romulus und Remus, im Abschnitt Boot. BMC 240; Coh. 51; RIC² 961. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 767.

248



Vespasianus, 69-79 für Domitianus. Æ-As, 77/78, Lugdunum; 9,73 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Prinz reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 875; Coh. 481; RIC² 1288. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1988.

249



Vespasianus, 69-79 für Domitianus. AR-Denar, 79, Rom; 3,5 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler auf Prora. BMC 269; Coh. 393; RIC² 1081. Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 197, München 1997, Nr. 567.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

250



Titus, 79-81. AR-Denar, 79, Rom; 2,83 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Capricorn I., darunter Globus (BMC 35; Coh. 294; RIC² 37); dazu drei weitere Denare des Titus: b) RIC² 34 (3,08 g; Venus steht r. mit Apfel und Zepter an Säule gelehnt), c) RIC² 46 (3,50 g; Standbild auf Rostralsäule) sowie d) RIC² 128 (3,21 g; Dreifuß, darauf Delphin).

4 Stück. R Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 (a); 1997 von der Firma Münzzentrum, Köln (b); 2003 von der Firma Lanz, München (c) und 1998 von der Firma Emporium, Hamburg (d).

251



Titus, 79-81. AR-Denar, 79, Rom; 3,45 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 29; Coh. 289; RIC² 46. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1989.

Die Statue auf dem Revers dürfte den Colossus Neronis darstellen, eine gigantische, 37 Meter hohe Statue des Sonnengottes aus Bronze, die Nero unweit des Einganges der Domus Aurea mit seinen Zügen hatte errichten lassen (siehe BMC S. XLII). Nach Neros Tod wurde der Kopf der Statue abgeschlagen. Vespasianus ließ die Statue restaurieren (Sueton, Divus Vespasianus, 18).

252



Titus, 79-81. AR-Denar, 79, Rom; 3,51 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Thron (Pulvinar), darauf dreieckiger Rahmen. BMC 61 ff.; Coh. 313; RIC² 124. Feine Tönung, kl. Oberflächenverletzungen auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von Franz Javorsek, München.

253






Titus, 79-81. AR-Denar, 80, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kranz auf curulischem Stuhl. BMC 66; Coh. 318; RIC² 108. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 90, München 1998, Nr. 876.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 254  **Titus, 79-81.** AR-Denar, 80, Rom; 3,2 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Delphin um Anker gewunden (BMC 72; Coh. 309; RIC² 112); dazu drei weitere Denare des Titus: b) RIC² 3 (3,51 g; Ceres steht l. mit Ähren und Zepter), c) RIC² 28 (3,46 g; Standbild auf Rostralsäule) sowie d) RIC² 31 (3,49 g; Bonus Eventus steht l. mit Patera und Ähren).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Dieter Grunow, Berlin (a); 2005 von der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück (b); 2001 von der Giessener Münzhandlung, München (c) und 2004 ebendort (d).*
- 255  **Titus, 79-81.** AR-Denar, 80, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Delphin um Anker gewunden. BMC 72; Coh. 309; RIC² 112. Feine Tönung, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 2002.*
- 256  **Titus, 79-81.** AR-Denar, 80, Rom; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Blitz auf Thron (= pulvinar des Jupiter und der Juno). BMC 51; Coh. 316; RIC² 119. Herrliche Patina, min. grüner Belag, vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 90, München 1998, Nr. 875.
Dieses Stück ist anlässlich der supplicationes (Bittfeste) des Jahres 80 geprägt worden, die nach dem Ausbruch des Vesuvs vom Senat angeordnet worden waren. Bei den supplicationes bzw. lectisternia stellte man pulvinaria (Götterthron) für die Götter auf, die man mit Attributen der Götter versah; so ist der Thron auf unserem Stück mit dem Blitz des Jupiter versehen.*
- 257  **Titus, 79-81.** Æ-As, 80/81, Rom; 11,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht r. auf Prora mit Kranz und Palmzweig. BMC 217; Coh. 368; RIC² 248. Braune Patina, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1989.*
- 258  **Titus, 79-81 für Divus Vespasianus.** AR-Denar, 80/81, Rom; 3,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Quadriga l. BMC 119; Coh. 146; RIC² 361. Feine Tönung, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Laurens Schulman 21, Hilversum 1998, Nr. 1935.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

259 **Titus, 79-81 für Divus Vespasianus.** AR-Denar, 80/81, Rom; 3,5 g. **Schätzung:** 200,00 €



Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. und befestigt Schild an Trophäe, unter der die trauernde Judaea l. sitzt (BMC 112; Coh. 144; Hendin 1586; RIC² 364); dazu zwei weitere Denare des Titus für Divus Vespasianus: b) RIC² 357 (2,98 g; Zwei Capricorne, darüber Schild mit SC, darunter Globus) sowie c) RIC² 359 (2,95 g; Urne auf Säule, davor Schild mit SC, r. und l. Lorbeerzweige). **3 Stück. R** Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von Andre Cichos, Oldenburg (a); 1998 von der Firma Emporium, Hamburg (b) und 2001 von der Giessener Münzhandlung, München (c).

260 **Titus, 79-81 für Divus Vespasianus.** AR-Denar, 80/81, Rom; 3,5 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. und befestigt Schild an Trophäe, unter der die trauernde Judaea l. sitzt. BMC 112; Coh. 144; Hendin 1586; RIC² 364. **R** Kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön **Schätzung:** 125,00 €



Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 626.

261 **Titus, 79-81 für Divus Vespasianus.** Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 18,56 g. SC//Divus Vespasianus in Elefantenquadriga r. mit Zepter und Victoria. BMC 221; Coh. 205; RIC² 257. **R** Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön **Schätzung:** 500,00 €



Die Elefantenquadriga (oder Elefantenbiga) war schon seit hellenistischer Zeit ein Symbol der Sieghaftigkeit. Sie erscheint selten auf Prägungen des Augustus und auf zwei späteren reichsrömischen Prägungen der julisch-claudischen Dynastie, in beiden Fällen jedoch mit ausdrücklichem Bezug auf Augustus (siehe Wiegels, Quod viae munitae sunt - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese, in: Wiegels, R. (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 205 ff.). Nach dem Ende der julisch-claudischen Dynastie kann nun der Bezug auf Augustus oder Divus Augustus entfallen, an seine Stelle tritt auf unserem Stück Divus Vespasianus.

262 **Titus, 79-81 für Domitianus.** AR-Denar, 80/81, Rom; 3,54 g. **Schätzung:** 125,00 €



Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: Ziege l. BMC 88; Coh. 390; RIC² 267. Vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 120, München 2004, Nr. 288.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 263  **Titus, 79-81 für Domitianus.** AR-Denar, 80/81, Rom; 3,29 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Korinthischer Helm auf Thron (= Pulvinar der Minerva).
BMC 98; Coh. vergl. 399; RIC² 271. Feine Patina, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 2013.
Dieses Stück ist anlässlich der supplicationes (Bittfeste) des Jahres 80 geprägt worden, die nach dem Ausbruch des Vesuvs vom Senat angeordnet worden waren. Bei den supplicationes bzw. lectisternia stellte man pulvinaria (Götterthron) für die Götter auf, die man mit Attributen der Götter versah; so ist der Thron auf unserem Stück mit dem Helm der Minerva versehen.*
- Schätzung: 50,00 €
- 264  **Titus, 79-81 für Domitianus.** AR-Quinar, 80/81, Rom; 1,3 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig.
BMC 104; Coh. 620; King 8; RIC² 272. **R** Dunkle Tönung, sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 134, München 2004, Nr. 2707.*
- Schätzung: 100,00 €
- 265  **Titus, 79-81 für Domitianus.** Aes-As, 80/81, Rom; 10,02 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume.
BMC 242; Coh. -; RIC² 350. Revers min. korrodiert, vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2006.*
- Schätzung: 100,00 €
- 266  **Titus, 79-81 für Julia Titi.** AR-Denar, 80/81, Rom; 3,04 g.
Drapierte Büste r. mit Stephane//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Zepter und Helm. BMC 140; Coh. 12; RIC² 387. **R** Feine Tönung, gut zentriert, sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Emporium 41, Hamburg 1999, Nr. 249.*
- Schätzung: 300,00 €
- 267  **Titus, 79-81 für Julia Titi.** Aes-Dupondius, 80/81, Rom; 12,18 g.
Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 257; Coh. 18; RIC² 398. **R** Hellbraune Tönung, schön-sehr schön
- Exemplar der Auktion Naville Numismatics 24, London 2016, Nr. 535.*
- Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

268



Titus, 79-81 für Julia Titi. Æs, Temnos (Aeolis), Magistrat Hagnos; 2,70 g. Drapierte Büste r.//Athena steht l. mit Helm, Schild, Speer und Nike. RPC 981. RR Schwarze Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 560.
Die Autoren des RPC führen lediglich sechs Exemplare an, davon zwei in Museen.*

269



Titus, 79-81. Restitution für Drusus. Æ-As, Rom; 8,73 g. Kopf l.//SC. BMC 286; Coh. 6; Komnick 24; RIC² 437. Dunkelbraune Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2001.

270



Titus, 79-81. Restitution für Claudius. Æ-As, 80/81, Rom; 10,05 g. Kopf l.//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC S. 209 Anm.; Coh. -; Komnick V 59.0; RIC² 489. R Grüne Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 145, Solingen-Ohligs 2008, Nr. 1071.

271



Domitianus, 81-96. AR-Denar, 81, Rom; 2,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Dreieckiger Rahmen auf Thron (BMC 2; Coh. -; RIC² 3); dazu vier weitere Denare des Domitianus: b) RIC² 43 (3,62 g; Altar), c) RIC² 64 (3,01 g; Thron), d) RIC² 144 (3,44 g; Adler steht r. auf Blitz, Kopf l.) sowie e) RIC² 145 (3,46 g; Salus sitzt l. mit Ähren). **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 2006 von der Firma Peus Nachf., Frankfurt am Main (b); 1998 von der Firma Emporium, Hamburg (c); 2004 von der Giessener Münzhandlung, München (d) und 1994 von Franz Javorsek, München (e).

272




Domitianus, 81-96. AR-Denar, 81, Rom; 3,5 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Dreieckiger Rahmen auf Thron. BMC 2; Coh. -; RIC² 3. Herrliche Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 55, München 1991, Nr. 541.






RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 273  **Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 81, Rom; 3,5 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kranz auf curulischem Stuhl. BMC 18; Coh. 570; RIC² 48. Gutes sehr schön
Schätzung: 60,00 €
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 2428.
- 274  **Domitianus, 81-96.** Æ-Quadrans, 81/82, Rom; 2,13 g. Minervakopf r. mit korinthischem Helm//In Kranz: SC. BMC 485; Coh. -; RIC² 123. R Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön/sehr schön
Schätzung: 30,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 2004.
- 275  **Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 82, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kranz auf curulischem Stuhl. BMC S. 304 Anm.; Coh. 595; RIC² 95. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2003.
- 276  **Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 82, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Delphin um Anker gewunden. BMC 29; Coh. 593; RIC² 96. Feine Patina, sehr schön
Schätzung: 60,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1999.
- 277  **Domitianus, 81-96.** Æ-Quadrans, 84/85, Rom; 2,49 g. Trophäe//Olivenzweig. BMC 494; Coh. 545; RIC² 247. Grüne Patina, sehr schön
Schätzung: 50,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Laurens Schulman 21, Hilversum 1998, Nr. 1972.
- 278  **Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 85, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Minerva steht l. Speer (BMC -; Coh. -; RIC² 322); dazu drei weitere Denare des Domitianus: b) RIC² 667 (3,49 g;), c) RIC² 770 (3,61 g;) sowie d) RIC² 791 (3,15 g; Geflügelte Minerva l. mit Speer und Schild). Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (a); 2001 von Franz Javorsek, München (b und c) und 2005 von der Giessener Münzhandlung, München (d).







RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 279  **Domitianus, 81-96.** Æ-Sesterz, 85, Rom; 23,81 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Pax steht l. mit 100,00 €
Füllhorn und zündet mit Fackel Waffen an.
BMC 295; Coh. -; RIC² 284. R Dunkelgrüne Patina, leicht
korrodiert, Reinigungsspuren, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im März 1999.*
- 280  **Domitianus, 81-96.** Æ-As, 85, Rom; 10,04 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Altar. 100,00 €
BMC 316; Coh. 417; RIC² 305. Dunkelbraune Patina,
stellenweise min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im November 2004.*
- 281  **Domitianus, 81-96.** Æ-As, 85, Rom; 10,39 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Altar. 50,00 €
BMC 316; Coh. 417; RIC² 305. Dunkelbraune Patina, sehr
schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im März 1999.*
- 282  **Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 86, Rom; 3,48 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und 50,00 €
Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule.
BMC 98; Coh. vergl. 210; RIC² 456. Feine Patina, gutes
sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion Lanz 76, München 1996, Nr. 486.*
- 283  **Domitianus, 81-96.** Æ-Dupondius, 87, Rom; 16,27 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit Strahlenbinde, Aegis l.//Virtus steht r. mit 125,00 €
Speer und Parazonium.
BMC S. 387; Coh. 652; RIC² 540. Grüne Patina, leicht
korrodiert, fast vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im Oktober 2010.*
- 284  **Domitianus, 81-96.** Æ-As, 87, Rom; 12,06 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit 100,00 €
Lorbeerkranz//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium.
BMC 404; Coh. 651; RIC² 550. Dunkelbraune Patina,
stellenweise korrodiert, sonst sehr schön-vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion Hirsch Nachf. 170, München 1991, Nr. 1153.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 285  **Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 88, Rom; 3,31 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: COS-XIII Säule,
darauf LUD/SAEC/FEC.
BMC 137; Coh. 70; RIC² 604. Feine Tönung, sehr schön
Schätzung:
100,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 58, München 1991, Nr. 539. Die ludi saeculares des Domitianus im Jahr 88 waren Feiern nach der augusteischen Säkularära, fanden jedoch sechs Jahre verfrüht statt.
- 286  **Domitianus, 81-96.** Aes-As, 88, Rom; 11,41 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Domitian opfert l. über Altar,
davor Lyra- und Flötenspieler, im Hintergrund Tempel.
BMC vergl. 434; Coh. 85; RIC² 623. Kl. Kratzer auf dem
Avers, sehr schön
Schätzung:
75,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1991. Die ludi saeculares des Domitianus im Jahr 88 waren Feiern nach der augusteischen Säkularära, fanden jedoch sechs Jahre verfrüht statt.
- 287  **Domitianus, 81-96.** Aes-As, 88, Rom; 10,6 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Altar,
davor Lyra- und Flötenspieler sowie lagernder Flußgott
Tiber, im Hintergrund sechssäuliger Tempel.
BMC S. 397; Coh. 92; RIC² 627. **R** Sehr schön
Schätzung:
125,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Laurens Schulman 21, Hilversum 1998, Nr. 1966. Die ludi saeculares des Domitianus im Jahr 88 waren Feiern nach der augusteischen Säkularära, fanden jedoch sechs Jahre verfrüht statt.
- 288  **Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 88/89, Rom; 3,36 g. Kopf
r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und
Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC
152; Coh. 253; RIC² 668. Feine Patina, sehr schön
Schätzung:
40,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juli 2000.
- 289  **Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 88/89, Rom; 3,59 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Speer
(BMC 154; Coh. 250; RIC² 670); dazu drei weitere Denare
des Domitianus: b) RIC² 580 (3,18 g; Minerva steht l. mit
Blitz, Speer und Schild) sowie c) RIC² 728 (3,47 g;
Minerva geht r. mit Speer und Schild).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung:
100,00 €
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Giessener Münzhandlung, München (a); 2001 (b) und 2001 von der Firma Rauch, Wien (c).

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 290  **Domitianus, 81-96.** Æ-As, 88/89, Rom; 11,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium. BMC 417; Coh. 655; RIC² 650. Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 348. **Schätzung:** 100,00 €
- 291  **Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 90, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Blitz, Speer und Schild. BMC 167; Coh. 260; RIC² 691. Feine Patina, fast vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2003. **Schätzung:** 75,00 €
- 292  **Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 90/91, Rom; 3,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC 179; Coh. 266; RIC² 720. Feine Tönung, fast vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main. **Schätzung:** 75,00 €
- 293  **Domitianus, 81-96.** Æ-Dupondius, 90/91, Rom; 13,98 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium. BMC 446; Coh. 657; RIC² 706. Grünbraune Patina, etwas korrodiert, stellenweise leicht geglättet, gutes sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2018. **Schätzung:** 75,00 €
- 294  **Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 92, Rom; 3,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Blitz, Speer und Schild. BMC 185; Coh. 268; RIC² 726. Feine Tönung, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1989. **Schätzung:** 50,00 €
- 295  **Domitianus, 81-96.** Æ-Dupondius, 92/94, Rom; 15,45 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 467; Coh. 133; RIC² 753. Dunkelgrüne Patina, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1997. **Schätzung:** 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

296



Domitianus, 81-96. AR-Denar, 95/96, Rom; 3,6 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule (BMC 231; Coh. 293; RIC² 788); dazu drei weitere Denare des Domitianus: b) RIC² 343 (3,27 g; Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule), c) RIC² 669 (2,99 g; Minerva steht l. mit Blitz, Speer und Schild) sowie d) RIC² 692 (3,49 g; Minerva steht l. mit Speer).

4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 (a); 1994 von der Firma Münzzentrum, Köln (b); 1994 von Andre Cichos, Oldenburg (c) und 1997 (d).

297



Domitianus, 81-96. AR-Denar, 95/96, Rom; 3,69 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Speer (BMC 235; Coh. 290; RIC² 790); dazu drei weitere Denare des Domitianus: b) RIC² 458 (3,49 g; Minerva steht l. mit Blitz, Speer und Schild), c) RIC² 685 (3,28 g; Minerva geht r. mit Speer und Schild) sowie d) RIC² 742 (3,08 g; Minerva steht l. mit Speer).

4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1995 von Bernd Hamborg, Uelzen (b); 1998 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (c) und 2000 (d).

298



Domitianus, 81-96. Æs, 88/89, Philippopolis (Thracia); 6,44 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Ares steht l. mit Helm, Schild und Speer. RPC 353. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
40,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 656.

299








Domitianus, 81-96 für Domitia. Æs, Philadelphia (Lydia); 3,1 g. Drapierte Büste r.//Weintraube. RPC 1336. Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 177, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 196.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 300  **Nerva, 96-98.** AR-Denar, 96, Rom; 3,39 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten
Legionsadler auf Prora (BMC 8; Coh. 25; RIC 3); dazu
zwei weitere Denare des Nerva: b) RIC 16 (3,04 g;
Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn) sowie c)
RIC 19 (2,68 g; Libertas steht l. mit Pileus und Zepter).
3 Stück. R Sehr schön-vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Erworben 1996 von der Firma Münzzentrum, Köln (a);
2000 von der Firma Hirsch Nachf., München (b) und 2008
(c).*
- Schätzung:
100,00 €
- 301  **Nerva, 96-98.** AR-Denar, 96, Rom; 3,57 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit
Steuerruder und Füllhorn (BMC 10; Coh. 59; RIC² 4);
dazu drei weitere Denare des Nerva: b) RIC² 7 (3,34 g;
Libertas steht l. mit Pileus und Zepter), c) RIC² -, vergl.
33 (Aureus; 3,38 g; Salus sitzt l. mit Ähren) sowie d)
RIC² 14 (3,10 g; Handschlag).
4 Stück. Sehr schön-fast vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Erworben 2002 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 1996
von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (b); 2012 von der
Firma Tkalec, Zürich (c) und 2000 von der Münzhandlung
Scheiner, Ingolstadt (d).*
- Schätzung:
150,00 €
- 302  **Nerva, 96-98.** AR-Denar, 96, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit
Lorbeerkranz//Justitia sitzt r. mit Zepter und Zweig. BMC
13; Coh. 99; RIC 6. Gut zentriert, sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Rauch 69, Wien 2002, Nr. 361.*
- Schätzung:
75,00 €
- 303  **Nerva, 96-98.** Æ-Sesterz, 96, Rom; 24,34 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und
Zepter.
BMC S. 18 Anm.; Coh. 110; RIC 76. **R** Dunkelbraune
Patina, leicht korrodiert, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar
der Auktion de Geus 17, Eindhoven 2004, Nr. 1355.*
- Schätzung:
125,00 €
- 304  **Nerva, 96-98.** AR-Denar, 97, Rom; 3,21 g. Kopf r. mit
Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und
Füllhorn. BMC 37; Coh. 66; RIC 16. Feine Tönung, Kratzer
auf dem Avers, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im Mai 2005.*
- Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 305  **Nerva, 96-98.** AR-Denar, 97, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 33; Coh. 48; RIC 24. Feine Patina, leichte Auflagen, Kratzer auf dem Avers, vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 3, Stuttgart 1998, Nr. 350. **Schätzung:** 100,00 €
- 306  **Nerva, 96-98.** AR-Denar, 97, Rom; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 33; Coh. 48; RIC 24. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1991. **Schätzung:** 75,00 €
- 307  **Nerva, 96-98.** AR-Denar, 97, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 52; Coh. 9; RIC 25. Gutes sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 108, München 2001, Nr. 1769. **Schätzung:** 60,00 €
- 308  **Nerva, 96-98.** Æ-Dupondius, 97, Rom; 11,09 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 126; Coh. 116; RIC 87. Braune Patina, gutes sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1989. **Schätzung:** 100,00 €
- 309  **Nerva, 96-98.** Æ-As, 97, Rom; 9,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC S. 26 Anm.; Coh. 119; RIC 100. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2006. **Schätzung:** 150,00 €
- 310  **Nerva, 96-98.** Æs, Ankyra (Galatia); 18,63 g. ΑΥΤΟΚΡΑΤΩΡ ΝΕΡΟΥΑ-Σ ΚΑΙΣΑΡ ΣΕΒΑ Kopf r. mit Lorbeerkranz//ΕΠΙ Τ ΠΟΜΠΩΝΙΟΥ ΒΑΣΟΥ ΠΡΕΣΒΕΥ ANT//AN-KY-PA-Σ (AN und PA in Ligatur) Sechssäuliger Tempel. RPC 2828.11 (dies Exemplar, dort mit abweichender Beschreibung). **R** Braune Patina, sehr schön-vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 674. Dies Stück wird im RPC erwähnt, dort jedoch mit abweichender Beschreibung der Reversdarstellung (dort mit Adler im Giebfeld) wie auch irriger Provenienz (Lanz 117, 24. November 2003, lot 427). **Schätzung:** 150,00 €




RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 311  **Nerva, 96-98.** AR-Didrachme, 98, Caesarea (Cappadocia); 6,69 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Berg Argaios, darauf Statue l. mit Globus und Zepter. RPC 2973; Sydenham 151.
R Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion CNG 90, Lancaster 2012, Nr. 1091.
- 312  **Traianus, 98-117.** Æ-Dupondius, 98/99, Rom; 12,34 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Abundantia-Securitas sitzt l. mit Zepter auf Füllhörnern.
BMC 720; Coh. -; MIR 44 [H] a; RIC 386. Grüne Patina, sehr schön/gutes sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Februar 2011.
- 313  **Traianus, 98-117.** Æ-Dupondius, 98/99, Rom; 11,88 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Abundantia-Securitas sitzt l. mit Zepter auf Füllhörnern.
BMC 719; Coh. 618; MIR 49 a; RIC 398. Hellgrüne Patina, winz. Kratzer, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2000.
- 314  **Traianus, 98-117.** Æ-Dupondius, 100, Rom; 13,41 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Abundantia-Securitas sitzt l. mit Zepter auf Füllhörnern.
BMC 734; Coh. 629; MIR 67 a; RIC 411. Dunkelbraune Patina, am Rand leicht korrodiert, gutes sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2008.
- 315  **Traianus, 98-117.** Æ-Sesterz, 101/102, Rom; 27,84 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 745; Coh. 636; MIR 107 a; RIC 432. Grüne Patina, leichte Auflagen, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 2006.
- 316  **Traianus, 98-117.** Æ-As, 101/102, Rom; 13,22 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria geht l. mit Schild.
BMC 753; Coh. vergl. 640; MIR 113 b; RIC 435. Dunkelbraune Patina, sehr schön-vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 1999.






RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 317  **Traianus, 98-117.** AR-Denar, 102, Rom; 2,7 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht v. v. 75,00 €
mit Kranz und Palmzweig.
BMC -; Coh. 240; MIR 128 b; RIC 58. Herrliche Patina,
Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im Mai 2005.*
- 318  **Traianus, 98-117.** Æ-Sesterz, 103/104, Rom; 25,74 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Circus Maximus, im Inneren 250,00 €
Spina und Obelisk. BMC 853; Coh. 545; MIR 175 a; RIC
571. RR Avers etwas geglättet, sehr schön/schön
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück
2014, Nr. 7496 und der Sammlung Dieter Braun
(erworben vor 2010).*
- 319  **Traianus, 98-117.** Æ-Dupondius, 104/111, Rom; 11,42 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Kaiser reitet r. und 75,00 €
schleudert Speer auf Daker. BMC 902; Coh. 506; MIR 208
b; RIC 538. Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im Februar 2011.*
- 320  **Traianus, 98-117.** Æ-Sesterz, 107/109, Rom; 24,85 g. **Schätzung:**
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Brücke, darunter 150,00 €
ankerndes Boot.
BMC 847; Coh. 542; MIR 314 f; RIC 569. Grüne Patina,
leicht korrodiert, fast sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im Februar 2011.*
- 321  **Traianus, 98-117.** AR-Denar, 108/109, Rom; 3,37 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Aequitas steht l. mit 50,00 €
Waage und Füllhorn.
BMC 281; Coh. 85; MIR 278 c; RIC 118. Sehr schön-
vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im März 1989.*
- 322  **Traianus, 98-117.** Æ-Sesterz, 111, Rom; 23,58 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Arabia steht l. mit 350,00 €
Zweig
und Stäben, davor Kamel l. BMC 877; Coh. 32; MIR 363
b; RIC 466. Attraktives, sehr schönes Exemplar
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück
2013, Nr. 1039.
106 wurde das Nabatäerreich von Rom annektiert. Es
wird auf der Münze ausdrücklich durch ARAB(ia)
ADQVIS(ita) darauf hingewiesen, daß Arabien erworben,
nicht aber erobert wurde.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 323  **Traianus, 98-117.** AR-Denar, 112/114, Rom; 2,97 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen Kohorten- und Manipelstandarte (BMC 458; Coh. 577; MIR 419 v; RIC 294); dazu zwei weitere Denare des Traianus: b) RIC 337 (2,79 g; Mars geht r. mit Speer und Trophäe) sowie c) RIC 347 (3,19 g; Genius steht l. mit Patera und Ähren). **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Dieter Grunow, Berlin (a); 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (b) und 2002 von der Firma Münzzentrum, Solingen-Ohligs (c).*
- 324  **Traianus, 98-117.** Æ-Dupondius, 112/114, Rom; 13,25 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Dacia sitzt l. auf Felsen mit Legionsadler, vor ihr zwei Kinder, eines mit Ähre, das andere mit Weintraube. BMC 990 Anm.; Coh. 127; MIR 468 v; RIC 623 a. Dunkelbraune Patina, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 2000.*
- 325  **Traianus, 98-117.** Æ-Dupondius, 112/114, Rom; 12,9 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 991; Coh. 146; MIR 481 v; RIC 626. Grüne Patina, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2006.*
- 326  **Traianus, 98-117.** AR-Denar, 113/114, Rom; 3,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traianssäule. BMC 452; Coh. 558; MIR 425 v; RIC 292. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, min. korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön **Schätzung:** 300,00 €
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 793.*
- 327  **Traianus, 98-117.** AR-Denar, 114/116, Rom; 3,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 578; Coh. 154; MIR 526 v; RIC 318. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Münzzentrum 86, Köln 1996, Nr. 314.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 328  **Traianus, 98-117.** AR-Denar, 114/117, Rom; 3,35 g. **Schätzung:** 75,00 €
 Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 541 Anm.; Coh. 279; MIR 519 f; RIC 344. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 von Franz Javorsek, München.
- 329  **Traianus, 98-117.** Æ-Dupondius, 116/117, Rom; 11,16 g. **Schätzung:** 150,00 €
 Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r., Kopf l., zwischen zwei Trophäen. BMC 1052; Coh. 356; MIR 586 v; RIC 676. Dunkelgrüne Patina, kl. Korrosionsstelle auf dem Avers, sehr schön/fastvorzüglich
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2011.
 Die Reversdarstellung verweist auf den siegreichen Feldzug des Traianus gegen die Parther, den er ab dem Jahre 113 n. Chr. führte und für den ihm der Beiname Parthicus verliehen wurde. Die beiden Tropaea (ein dakisches und ein parthisches) verweisen auf die militärischen Erfolge des Kaisers, der in Uniform als siegreicher Feldherr abgebildet wird. Allerdings konnten die eroberten Gebiete im Osten im Gegensatz zu Dakien nicht lange gehalten werden.*
- 330  **Traianus, 98-117.** Æ-Quadrans, Rom; 2,65 g. **Schätzung:** 30,00 €
 Mit Löwenfell drapierte Büste des Hercules r. mit Lorbeerkranz//Keule. BMC 1071; Coh. 344; MIR 603 b; RIC 699. **RR** Leicht korrodiert, sehr schön
Exemplar einer niederrheinischen Privatsammlung, Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 983 und der Auktion van der Dussen 24, Maastricht 1995, Nr. 1154.
- 331  **Traianus, 98-117.** AR-Drachme, 98/99, lykische Münzstätte; 3,36 g. **Schätzung:** 60,00 €
 Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Lyrae, darüber Eule. RPC 2676. Feine Patina, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 2002.
- 332  **Traianus, 98-117.** Æs, 98/99, Antiochia (Syria); 6,5 g. **Schätzung:** 30,00 €
 Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: ΔΗΜΑΡΧ/ΥΠΑΤ Β. McAlee 499; RPC 3655. Grüne Patina, korrodiert, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 759.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 333  **Traianus, 98-117.** AR-Didrachme, 100, Antiochia (Syria); 7,14 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule. McAlee 484; Prieur 1484; RPC 3578.
R Sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 86, München 1998, Nr. 446. **Schätzung:** 100,00 €
- 334  **Traianus, 98-117.** Æ-Hemiobelion, Jahr 17 (= 113/114 n. Chr.), Alexandria (Aegyptus); 1,2 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hemhem-Krone. Dattari/Savio Pl. 54, 7216; Geissen 643; Kampmann/Ganschow 27.577. R Einrieb auf dem Avers, gutes sehr schön
Exemplar einer niederrheinischen Privatsammlung, Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 989 und der Auktion MPO 40, Ijsselstein 2013, Nr. 182. **Schätzung:** 50,00 €
- 335  **Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 119/123, Rom; 25,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser sitzt l. auf Plattform, davor steht Frau r. mit zwei Kindern. BMC 1160; Coh. 949; RIC² 236. R Dunkelbraune Patina, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 130, Solingen-Ohligs 2006, Nr. 490. **Schätzung:** 200,00 €
- 336  **Hadrianus, 117-138.** Æ-Dupondius, 119/123, Rom; 11,47 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pietas steht r. und opfert über Altar. BMC 1233; Coh. 1044; RIC² 478. Dunkelbraune Patina, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 2004. **Schätzung:** 75,00 €
- 337  **Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 124/125, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hercules sitzt r. mit Keule und Spindel (?) auf Panzer, an dem Schilde lehnen, dahinter Helm. BMC 340 Anm.; Coh. 330; RIC² 731. Sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 2017. **Schätzung:** 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 338  **Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 124/127, Rom; 3,06 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Roma sitzt l. 100,00 €
mit Zweig und Speer.
BMC 374; Coh. 341; RIC² 794. Herrliche Patina, kl.
Randausbruch, vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 2006.*
- 339  **Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 124/127, Rom; 2,76 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Simpulum, 75,00 €
Aspergillum, Kanne und Lituus. BMC 453; Coh. 454; RIC²
801. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr
schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 73, Köln 1992, Nr. 1537.*
- 340  **Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 124/127, Rom; 26,71 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Diana steht r. mit 150,00 €
Pfeil und Bogen.
BMC 1281; Coh. 316 var.; RIC² 738. Dunkelgrüne Patina,
kl. Schrötlingsriß, sehr schön/fast sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1989.*
- 341  **Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 124/127, Rom; 25,61 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Diana steht r. mit 100,00 €
Pfeil und Bogen.
BMC 1281; Coh. 316; RIC² 738. Braune Patina, etwas
korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1989.*
- 342  **Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 125/128, Rom; 3,31 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Sieben Sterne über 25,00 €
Mondsichel.
BMC 463 ff.; Coh. 466; RIC² 852. Fast sehr schön
- 343  **Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 126/127, Rom; 3,38 g. **Schätzung:**
Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Roma sitzt r. 50,00 €
mit Parazonium und Speer, unten Globus.
BMC 368; Coh. vergl. 337; RIC² 861. Feine Patina, gutes
sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2001.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 344  **Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 128/129, Rom; 3,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC -; Coh. 383; RIC² 941. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1989.
- 345  **Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 130/138, Rom; 3,24 g. Kopf r.//Roma und der Kaiser reichen sich die Hand. BMC 581; Coh. -; RIC² 1984. Sehr schön
Schätzung: 50,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1989.
- 346  **Hadrianus, 117-138.** B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 127/128), Alexandria (Aegyptus); 12,62 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Handschlag. Dattari 1524; Geissen 979; Kampmann/Ganschow 32.459; RPC 5715. Feine Tönung, gutes sehr schön
Schätzung: 100,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1987.
- 347  **Hadrianus, 117-138 für Aelius.** A-As, Rom; 9,56 g. Drapierte Büste r.//Pannonia steht l. mit Vexillum. BMC -; Coh. 27; RIC² 2663. Dunkelbraune Patina, sehr schön
Schätzung: 75,00 €
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2003.
Aelius erhielt 137 das imperium proconsulare in Pannonia. Daher erscheint Pannonia auf dem Revers der Münze.*
- 348  **Antoninus I. Pius, 138-161.** A-Sesterz, 145/161, Rom; 27,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga l. mit Zepter. BMC 1670; Coh. 320; RIC 767 a. Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 600,00 €
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1445.
- 349  **Antoninus I. Pius, 138-161.** AEs, Rhodos (Caria); 4,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Helios r. mit Strahlenbinde. RPC IV.2 925 (temporary number); SNG Keckman 787. Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion MPO 42, Ijsselstein 2014, Nr. 251.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 350  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** Æ-Sesterz, 168, Rom; 21,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1333; Coh. 820; RIC 960. Feine dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön
- Schätzung:**
400,00 €
- 351  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** Æ-Sesterz, 171/172, Rom; 25,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 1416; Coh. 281; RIC 1033. Braune Patina, kl. Prägeschwächen, Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich
- Schätzung:**
250,00 €
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 853.*
- 352  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus.** AR-Denar, 161, Rom; 3,49 g. Kopf r.//Altar. BMC 71; Coh. 357; RIC 441. Gutes sehr schön
- Schätzung:**
40,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 2000.*
- 353  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia.** Æ-Sesterz, Rom; 24,69 g. Drapierte Büste r. doppeltem Perlenband//Laetitia steht r. mit Kranz und Zepter. BMC -, vergl. 924; Coh. -, vergl. 149; RIC -, vergl. 1654. **Seltene Variante.** Grünbraune Patina, sehr schön
- Schätzung:**
125,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2010.
Auf dem Revers dieses Stückes steht Laetitia nach rechts gewandt - eine in der Literatur nicht vertretene Variante.*
- 354  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 und Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius.** AR-Denar, 161/169, Rom; 2,88 g. ANTONIVS AVGV R Galeere l., im Abschnitt III VIR R P C//ANTONINVS ET VERVS AVGV REST LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 501; Coh. 83; RIC 443. **R** Leichte Auflagen, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön
- Schätzung:**
125,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juli 1999.
Diese Prägung ehrt die Legio VI Ferrata, die nach der Niederlage des Antonius zunächst von Augustus nach Syrien, dann nach Palästina versetzt worden war und die wahrscheinlich im Partherfeldzug des Lucius Verus eine Rolle spielte. Auch mag laut Harold Mattingly die Ähnlichkeit der Namen "Antonius" und "Antoninus" einen Anlaß für diese Restitutionsprägung gegeben haben, siehe BMC S. CXXIII.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|--|--|---------------------------------------|
| 355 | | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Commodus.
 AR-Denar, 179, Rom; 3,32 g.
 Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn.
 BMC 796; Coh. 771; RIC 662. Sehr schön</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 356 | | <p>Lucius Verus, 161-169. AR-Denar, 163/164, Rom; 3,31 g.
 Kopf r.//Mars steht r. mit Speer und Schild. BMC 282;
 Coh. 229; RIC 515. Feine Patina, winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1988.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 357 | | <p>Lucius Verus, 161-169. Æ-Sesterz, 165, Rom; 23,07 g.
 Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Gefangener Parther sitzt r. vor Trophäe, davor Köcher, Bogen und Schild.
 BMC 1271; Coh. 193; RIC 1432. Braune Patina, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1989; zuvor erworben im Dezember 1976.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 358 | | <p>Lucius Verus, 161-169. Æs, 164/165, Thyateira (Lydia); 28,45 g.
 Gepanzerte Büste l.//Apollon-Helios-Tyrimnaios mit Zweig und Doppelaxt l. in schneller Quadriga, darunter lagert ein Flußgott r. RPC IV.2 11372 (temporary number).
 RR Revers vollständig und Felder auf dem Avers geglättet, fast sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 1997 von der Giessener Münzhandlung, München.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 359 | | <p>Lucius Verus, 161-169 für Lucilla. Æ-Sesterz, Rom; 23,92 g.
 Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 1167; Coh. 72; RIC vergl. 1763. Dunkelgrüne Patina, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1989; zuvor erworben im Februar 1977.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |






RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 360  **Commodus, 177-192.** Æ-Dupondius, 186/187, Rom; 10,93 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna sitzt l. mit Ruder auf Globus und Füllhorn.
BMC S. 817; Coh. 541; RIC 516. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 2002. **Schätzung:** 50,00 €
- 361  **Clodius Albinus, 193-197.** AR-Denar, 193, Rom; 2,82 g.
Kopf r.//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 40; Coh. 58; RIC 1 a. Herrliches Porträt, feine Tönung, Kratzer auf dem Revers, leichte Prägeschwäche am Rand, sonst vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1988. **Schätzung:** 75,00 €
- 362  **Septimius Severus, 193-211.** Æs, Nikaia (Bithynien); 2,15 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz//Preiskrone mit Palmzweig. Waddington, Rec. gen. 358, Pl. LXXVI, 13; Weiser -. **RR** Grüne Patina, gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Lanz 97, München 2000, Nr. 726. **Schätzung:** 40,00 €
- 363  **Macrinus, 217-218.** Æ-As, Rom; 10,51 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius.
BMC S. 516; Coh. 11; RIC 171. Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön
*Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 50, Osnabrück 2018, Nr. 91.
Dies Stück ist abgebildet auf www.wildwinds.com (Macrinus, RIC 171).* **Schätzung:** 50,00 €
- 364  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** AR-Denar, 218/219, Antiochia; 3,76 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Standarten zwischen zwei Legionsadlern.
BMC 275; Coh. 15; RIC 187. **R** Feine Tönung, fast vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 56, München 1991, Nr. 615. **Schätzung:** 60,00 €
- 365  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** AR-Denar, 218/219, Antiochia; 3,23 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und opfert über Altar.
BMC 291; Coh. 306; RIC 202. **R** Subaerat, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 50, München 1989, Nr. 725. **Schätzung:** 40,00 €



RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 366  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** AR-Antoninian, 218/219, Rom; 4,92 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides sitzt l. mit Adler und Standarte, davor Standarte. BMC 12; Coh. vergl. 31; RIC 70. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 124, Solingen-Ohligs 2005, Nr. 580.*
- Schätzung: 50,00 €
- 367  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** AR-Antoninian, 219, Rom; 5,2 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 110; Coh. 111; RIC 120. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1992.*
- Schätzung: 50,00 €
- 368  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** AR-Antoninian, 219/220, Rom; 5,35 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht fast v. v. mit Standarte und Vexillum. BMC 131; Coh. 39; RIC 72. Sehr schön-vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1988.*
- Schätzung: 60,00 €
- 369  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** AR-Denar, 220/222, Rom; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Keule, davor Stern, Altar und Stier. BMC 211; Coh. 61; RIC 88. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Bei dem sogenannten "Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Kregel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.). Eine andere Ansicht vertritt W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.).*
- Schätzung: 40,00 €
- 370  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** Æ-Sesterz, 221, Rom; 21,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Zypressenzweig und opfert über Altar. BMC -, vergl. 446; Coh. 198; RIC 323. R Grüne Patina, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 123, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 495. Bei dem sogenannten "Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Kregel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.). Eine andere Ansicht vertritt W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.).*
- Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 371  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** Æ-Dupondius, 221, Rom; 11,42 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde und "Horn"//Kaiser steht l. mit Zypressenzweig und opfert über Altar, l. Stern.
BMC S. 612; Coh. 199; RIC 324. Gutes sehr schön/sehr schön
Schätzung: 125,00 €
*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 1989.
Bei dem sogenannten "Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Kregel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.). Eine andere Ansicht vertritt W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.).*
- 372  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Soemias.** AR-Denar, Rom; 2,64 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Apfel und Zepter, davor Kind. BMC 55; Coh. 14; RIC 243. Feine Tönung, vorzüglich
Schätzung: 40,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 1999.
- 373  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Maesa.** AR-Denar, Rom; 3,28 g.
Drapierte Büste r.//luno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau.
BMC 295; Coh. 20; RIC 256 Anm. Herrliche Patina, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 437.
- 374  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Maesa.** AR-Denar, Rom; 2,68 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Altar, dahinter Stern. BMC 79; Coh. 45; RIC 271. Feine Tönung, fast vorzüglich
Schätzung: 40,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1968.
- 375  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Maesa.** Æ-Sesterz, Rom; 20,3 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pietas steht l. und opfert über Altar. BMC 389; Coh. 31; RIC 414. Kl. Schrötlingsriß, Felder geglättet, Oberflächenverletzung auf dem Avers, sehr schön/schön-sehr schön
Schätzung: 75,00 €
Erworben im Juni 2020.




RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 376 |  | <p>Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Paula. AR-Denar, Rom; 3,36 g.
 Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand.
 BMC 318; Coh. 12; RIC 214. Feine Tönung, fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 130, Solingen-Ohligs 2006, Nr. 573.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 377 |  | <p>Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Aquilia Severa. AR-Denar, 220/222, Rom; 3,33 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn und opfert über Altar, r. Stern. BMC 184; Coh. 2; RIC 226.
 Feine Tönung, fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1991.
 Elagabal heiratete Aquilia Severa im Jahr 220, obwohl sie eine Vestalin und damit zur Ehelosigkeit verpflichtet war.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 378 |  | <p>Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Aquilia Severa. AR-Denar, 220, Antiochia; 3,18 g.
 Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand.
 BMC 337; Coh. 6; RIC 228. R Feine Tönung, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 2778.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 379 |  | <p>Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 223, Rom; 2,72 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 117; Coh. 239; RIC 32.
 Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 204, München 2012, Nr. 2409.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 380 |  | <p>Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. AR-Denar, 224, Rom; 3,06 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht r. mit Zepter und Cupido. BMC 189; Coh. 60; RIC 351. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion MPO 42, Ijsselstein 2014, Nr. 293.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 381 |  | <p>Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. AR-Denar, 230, Rom; 2,91 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas sitzt l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 658; Coh. 24; RIC 338. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1999.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 382  **Severus Alexander, 222-235 für Orbiana.** Æ-As, 225, Rom; 11,68 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 298; Coh. 5; RIC 656. Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 1988. **Schätzung:** 125,00 €
- 383  **Maximinus I. Thrax, 235-238.** AR-Denar, 236, Rom; 3,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Speer zwischen zwei Standarten. BMC 77; Coh. 55; RIC 3. Vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 1987. **Schätzung:** 75,00 €
- 384  **Maximinus I. Thrax, 235-238.** AR-Denar, 236/238, Rom; 2,59 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//VICTORIA GERM Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. BMC 185; Coh. 107; RIC 23. Herrliche Patina, min. Belag auf dem Revers, fast vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 170, München 1991, Nr. 1416. **Schätzung:** 50,00 €
- 385  **Maximinus I. Thrax, 235-238 für Diva Paulina.** Æ-Sesterz, Rom; 13,57 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Diva Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 133; Coh. 3; RIC 3. R Schrötlingsriß, geglättet, schön
Erworben im März 2019 von der Firma Savoca Numismatik, München. **Schätzung:** 30,00 €
- 386  **Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus.** AR-Denar, 236, Rom; 2,66 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 118; Coh. 1; RIC 1. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 50, München 1989, Nr. 742. **Schätzung:** 75,00 €
- 387  **Balbinus, 238.** AR-Denar, Rom; 2,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht v. v., Kopf l., mit Kranz und Palmzweig. BMC 37; Coh. 27; RIC 8. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, repariert, sehr schön-vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1988. **Schätzung:** 30,00 €


RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 388 |  | <p>Balbinus, 238. AR-Antoninian, Rom; 4,88 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 71; Coh. 6; RIC 11. Sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 1987.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 389 |  | <p>Balbinus, 238. Æ-Sesterz, Rom; 19,61 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 34; Coh. 24; RIC 19. Grüne Patina, geglättet, min. Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 124, Solingen-Ohligs 2005, Nr. 605.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 390 |  | <p>Pupienus, 238. AR-Denar, Rom; 3,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 42; Coh. 6; RIC 1. Leichter Doppelschlag auf dem Avers, sonst vorzüglich</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 155, Solingen-Ohligs 2010, Nr. 428.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 391 |  | <p>Pupienus, 238. AR-Denar, Rom; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 52; Coh. 26; RIC 6. Feine Tönung, gutes sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion MPO 50, Ijsselstein 2016, Nr. 445.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 392 |  | <p>Pupienus, 238. AR-Antoninian, Rom; 4,64 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 77; Coh. 1; RIC 9 a. Feine Tönung, fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1995.</i>
<i>AMOR MVTVVS AVGG beschwört das gegenseitige Vertrauen der beiden Augusti.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 393 |  | <p>Pupienus, 238. AR-Antoninian, Rom; 4,06 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 87; Coh. 3; RIC 10 b. Irisierende Patina, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 1987.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 394  **Pupienus, 238.** Æ-Sesterz, Rom; 23,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 23; RIC 22 a. Braune Patina, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Laurens Schulman 20, Hilversum 1998, Nr. 2091. **Schätzung:** 150,00 €
- 395  **Pupienus, 238.** Æ-As, Rom; 12,63 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 95; Coh. 9; RIC 21. **RR** Sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 786. **Schätzung:** 250,00 €
- 396  **Gordianus III., 238-244.** Æs, Antiochia (Pisidia); 23,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Wölfin säugt Romulus und Remus, l. Ficus Ruminalis. Krzyzanowska Av. XIV/Rv. -. Kl. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 50,00 €
- 397  **Philippus I., 244-249.** AR-Antoninian, 244, Antiochia, 2. Emission, 3. Offizin; 5,28 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//PAX FVN-DATA CVM PERSIS Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 113; RIC 69. **R** Vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1991. Nach dem Tod des Gordianus III. (an dem Philippus I. wahrscheinlich nicht unschuldig war), schloß Philippus Arabs mit den Sasaniden einen Friedensvertrag, der u. a. die Zahlung von 50.000.000 Sesterzen an Schapur vorsah. Der Revers unseres Stückes feiert diesen Frieden. Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), <http://marchal.thibaut.free.fr/> (letzter Aufruf: 29.09.2020). **Schätzung:** 75,00 €


RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 398  **Philippus I., 244-249.** AR-Antoninian, 247, Antiochia, 2. Emission, 2. Offizin; 3,71 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 9; RIC vergl. 27 b. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 2346 (dort als hybride Prägung mit Revers des Gordianus III., RIC 177).


Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), <http://marchal.thibaut.free.fr/> (letzter Aufruf: 29.09.2020).

- 399  **Philippus I., 244-249.** AR-Antoninian, 247, Antiochia, 2. Emission, 2. Offizin; 3,44 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 8; RIC 82 Anm. **RR** Winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 155, Solingen-Ohligs 2010, Nr. 436.


Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), <http://marchal.thibaut.free.fr/> (letzter Aufruf: 29.09.2020).

- 400  **Philippus I., 244-249.** AR-Antoninian, 247, Antiochia, 2. Emission, 3. Offizin; 5,19 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. Coh. 34; RIC vergl. 83 (irrtümliche Beschreibung). **R** Feine Tönung, leichte Auflagen, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion van der Dussen 23, Maastricht 1995, Nr. 1366.




Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), <http://marchal.thibaut.free.fr/> (letzter Aufruf: 29.09.2020).

- 401  **Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** Æ-As, Rom; 10,65 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 11; RIC 203 b. **R** Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön




Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Jaques Schulman 287, Amsterdam 1988, Nr. 1395.




RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 402  **Philippus I., 244-249 für Philippus II.** Æ-As, 244/246, Rom; 12,25 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Speer. Coh. 63; RIC 258 b. Braungrüne Patina, leicht korrodiert und stellenweise geglättet, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 130, Solingen-Ohligs 2006, Nr. 602.*
- Schätzung: 60,00 €
- 403  **Philippus I., 244-249 für Divus Vespasianus.** AR-Antoninian, 248, Rom; 4,98 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 652; RIC 80. Feine Tönung, gutes sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 279-80, München 2012, Nr. 2348.*
Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.
- Schätzung: 100,00 €
- 404  **Philippus I., 244-249 für Divus Titus.** AR-Antoninian, 248, Rom; 4,5 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 405; RIC 82 b (Traianus Decius). **R** Min. Belag auf dem Avers, kl. Oberflächenverletzung auf dem Revers, fast vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Helios 4, München 2009, Nr. 662.*
Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.
- Schätzung: 150,00 €
- 405  **Philippus I., 244-249 für Divus Nerva.** AR-Antoninian, 248, Rom; 3,52 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 153 (Nerva); RIC 84 b (Traianus Decius). **RR** Sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 217, München 2001, Nr. 1917.*
Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.
- Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 406  **Philippus I., 244-249 für Divus Alexander Severus.** AR-Antoninian, 248, Rom; 3,49 g. Schätzung: 75,00 €
Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Altar.
Coh. 598; RIC 98. Sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion MPO 30, Ijsselstein 2011, Nr. 354. Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.*
- 407  **Traianus Decius, 249-251 für Herennius Etruscus.** AR-Antoninian, Rom; 2,84 g. Schätzung: 40,00 €
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo sitzt l. mit Zweig, den Ellbogen auf Lyra gestützt. Coh. -; RIC 146. **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich
- Erworben 2016.*
- 408  **Hostilianus, 251.** AR-Antoninian, Mai/Juli 251, Rom; 3,67 g. Schätzung: 150,00 €
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Securitas steht v. v. an Säule gelehnt. Coh. 59; RIC 191 a. **RR** Feine Tönung, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion van der Dussen 23, Maastricht 1995, Nr. 1410. Hostilianus war im Mai 251 von seinem Vater zum Augustus ernannt worden; nach dem Heldentod des Decius in der Schlacht bei Abrittus in der 1. Hälfte des Juni verlor er kurz den Titel, bis Trebonianus Gallus ihn bald darauf adoptierte und wiederum in den Rang eines Augustus erhob. Noch vor dem 15.07.251 raffte die in Rom grassierende Pest Hostilianus hinweg, er war also nur etwa zwei Monate, mit einer kurzen Unterbrechung, Kaiser. Dies erklärt die große Seltenheit der Stücke des Hostilianus als Augustus.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 409  **Hostilianus, 251.** B-Antoninian, Mai/Juli 251, Antiochia; 3,24 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig.
Coh. 67; RIC 209. **RR** Kl. Doppelschlag am Rand, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Februar 1985.*
Hostilianus war im Mai 251 von seinem Vater zum Augustus ernannt worden; nach dem Heldentod des Decius in der Schlacht bei Abrittus in der 1. Hälfte des Juni verlor er kurz den Titel, bis Trebonianus Gallus ihn bald darauf adoptierte und wiederum in den Rang eines Augustus erhob. Noch vor dem 15.07.251 raffte die in Rom grassierende Pest Hostilianus hinweg, er war also nur etwa zwei Monate, mit einer kurzen Unterbrechung, Kaiser. Dies erklärt die große Seltenheit der Stücke des Hostilianus als Augustus.
- 410  **Hostilianus, 251.** A-Sesterz, Juni/Juli 251, Rom; 16,1 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht v. v. an Säule gelehnt.
Coh. 60; RIC 225. **RR** Braune Patina, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1980.*
Hostilianus war im Mai 251 von seinem Vater zum Augustus ernannt worden; nach dem Heldentod des Decius in der Schlacht bei Abrittus in der 1. Junihälfte verlor er kurz den Titel, bis Trebonianus Gallus ihn bald darauf adoptierte und wiederum in den Rang eines Augustus erhob. Noch vor Mitte Juli 251 raffte die in Rom grassierende Pest Hostilianus hinweg, er war also nur etwa zwei Monate, mit einer kurzen Unterbrechung, Kaiser. Dies erklärt die große Seltenheit der Stücke des Hostilianus als Augustus. Unser Stück dürfte nach dem Tode des Decius geprägt worden sein, da die Rückseite nicht bei diesem Kaiser, sehr wohl aber bei Gallus vorkommt (RIC 124). Die auf dem Revers erwähnten Augusti sind somit Hostilianus und Trebonianus Gallus.
- 411  **Trebonianus Gallus, 251-253.** AR-Antoninian, Mediolanum; 4,05 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pietas steht v. v., Kopf l., mit erhobenen Armen vor Altar. Coh. 88; RIC 72. Min. Doppelschlag auf dem Revers, sonst vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 829.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|--|---|--------------------------------------|
| 412 | | <p>Trebonianus Gallus, 251-253. Æs, Kolybrassos (Cilicia); 11,5 g.
 Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zeus sitzt r. mit Zepter, davor Adler. SNG France 2, 553; SNG Levante 341.
 Sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 582.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 413 | | <p>Trebonianus Gallus, 251-253 mit Volusianus. Æs, Antiochia (Syria); 19,56 g.
 Beider Büsten einander gegenüber//Viersäuliger Tempel, darin Statue der Tyche von Antiochia und Orontes, über dem Tempel springt Widder r., zurückblickend.
 McAlee 1183. R Schwarze Patina, Justierspuren auf dem Revers, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 52, München 1990, Nr. 646.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 414 | | <p>Volusianus, 251-253. AR-Antoninian, Rom; 3,75 g.
 Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Zweisäuliger Rundtempel der Juno Martialis, darin Standbild der Göttin.
 Coh. 43; RIC 172. Feine Patina, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1988.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 415 | | <p>Volusianus, 251-253. AR-Antoninian, Antiochia; 3,59 g.
 Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn.
 Coh. 5; RIC 225. R Fast vorzüglich/vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1311 und der Rauch Summer Auction, Wien 2010, Nr. 1176.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 416 | | <p>Volusianus, 251-253. AR-Antoninian, Antiochia, 4. Offizin; 3,33 g.
 IMP C V AF VEND VOLVSSIANVS AVG Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig.
 Coh. vergl. 127; RIC vergl. 238. R Feine Patina, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 800.
 Die Antoninianprägung in Antiochia unter Trebonianus Gallus und Volusianus hat - wohl aufgrund militärischer Ereignisse - unter großem Zeitdruck stattgefunden, was die zahlreichen Schreibfehler erklärt (siehe hierzu u.a. Metcalf, ANSMN 22 (1977), S. 85).</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |






RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 417  **Volusianus, 251-253.** Æ-Sesterz, Rom; 14,8 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 26; RIC 250 a. Grüne Patina, Revers leicht korrodiert, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 330, Frankfurt am Main 1991, Nr. 441.
- 418  **Volusianus, 251-253.** Æ-Sesterz, Rom; 22,82 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Rundtempel, darin Statue der Iuno Martialis. Coh. 46; RIC 253 a. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2003.
- 419  **Volusianus, 251-253.** Æ-Sesterz, Rom; 11,51 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 74; RIC 256 a. Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 1993.
- 420  **Aemilianus, 253.** AR-Antoninian, Rom; 3,07 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Zweig und Lyra auf Felsen. Coh. 2; RIC 1. R Feine Patina, schwacher Reversstempel, gutes sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 58, München 1991, Nr. 874.
- 421  **Aemilianus, 253.** AR-Antoninian, Rom; 2,73 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules steht r. mit Keule, Löwenfell und Bogen. Coh. 13; RIC 3 b. Dunkle Tönung, kl. Schrötlingsriß, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juli 2005.
- 422  **Aemilianus, 253.** AR-Antoninian, Rom; 4,68 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume. Coh. 47; RIC 10. Feine Tönung, sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 54, München 1990, Nr. 900.
- 423  **Aemilianus, 253.** AR-Antoninian, Rom; 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Patera und Speer, davor Standarte. Coh. 34; RIC 17. R Feine Patina, Prägeschwächen, gutes sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 54, München 1990, Nr. 899.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|--|--|--------------------------------------|
| 424 | | <p>Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 20,48 g.
 Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Globus und Speer.
 Bastien 63; Coh. 246; Elmer 213; RIC 106. Hellbraune Patina, korrodiert, schön-sehr schön</p> <p><i>Aus der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 50, Osnabrück 2018, Lot 103.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 425 | | <p>Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 17,57 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig, davor Gefangener. Bastien 102; Coh. 379; Elmer 253; RIC 169. Grüne Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 426 | | <p>Victorinus, 269-271. Æ-Antoninian, Treveri; 3,99 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig.
 Elmer 744; RIC 75; Zschucke 268. Dunkelgrüne Patina, Revers leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1367; davor erworben 1996 von Jacquier.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 427 | | <p>Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, 274, Rom, 8. Emission; 3,1 g.
 Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus zwischen zwei Gefangenen. MER-RIC 1742 (temporary number); RIC 62. Silbersud, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich/sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1380; davor erworben 1994.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 428 | | <p>Probus, 276-282. Æ-Antoninian, Serdica, 1. Offizin; 4,01 g.
 Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sol in Quadriga v. v. mit Peitsche.
 Coh. -; RIC -, vergl. 862; Rosenbaum 125 a. Seltene Variante. Gut zentriert, sehr schön</p> <p><i>Erworben 2017.
 Der Büstentypus findet sich so nicht im RIC; das angegebene Referenzstück weist eine nach links gerichtete Büste mit Adlerzepter auf.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |





RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 429 |  | <p>Carinus, 283-285 für Magnia Urbica. Æ-Antoninian, Lugdunum; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. Coh. 11; RIC 337. R Dunkelbraune Patina, min. korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 1998.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 430 |  | <p>Carinus, 283-285 für Magnia Urbica. Æ-Antoninian, Rom; 2,83 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Juno steht l. mit Patera und Zepter. Coh. 4; RIC 341. R Kl. Oberflächenverletzungen, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 1999.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 431 |  | <p>Carinus, 283-285 für Magnia Urbica. Æ-Antoninian, Lugdunum; 3,72 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus steht l. mit Helm und Zepter, davor Schild. Coh. 17; RIC 343. R Braune Patina, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1990.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 432 |  | <p>Carinus, 283-285 für Magnia Urbica. Æ-Antoninian, Ticinum; 4,04 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus steht l. mit Helm und Zepter, dahinter Schild. Coh. 15; RIC 347. R Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 165, München 2008, Nr. 2246.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 433 |  | <p>Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 5,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 101. Dunkelbraune Patina, leichte Prägeschwäche am Rand, sonst gutes sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 1989.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 434 |  | <p>Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 3,31 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. RIC 456. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 1990.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 435 |  | <p>Diocletianus, 284-305 als Senior Augustus. Æ-Follis, 305/306, Serdica, 5. Offizin; 11,37 g.
Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz, Lorbeerzweig und Mappa//Providentia und Quies stehen einander gegenüber.
RIC 15 a. Silbersud, gutes sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 2005.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 436 |  | <p>Constantius I., 293-306. Æ-Follis, 298/299, Ticinum, 1. Offizin; 10,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, l. Stern. RIC 35 a. Braune Patina, Silbersud, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Grün 53, Heidelberg 2010, Nr. 424.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 437 |  | <p>Severus II., 305-307. Æ-Follis, 305/307, Lugdunum; 9,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, l. Altar, r. Stern. RIC 199 a. Braune Patina, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 170, München 1991, Nr. 1632.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 438 |  | <p>Severus II., 305-307. Æ-Follis, 306, Cyzicus, 1. Offizin; 8,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 25 b. Leichter Silbersud, min. korrodiert, fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juli 1999.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 439 |  | <p>Severus II., 305-307. Æ-Follis, 306/307, Serdica, 2. Offizin; 11,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 24. R Leichter Silbersud, fast vorzüglich/sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1999.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 440 |  | <p>Maxentius, 306-312 für Divus Romulus. Æ-1/4 Follis, 309/310, Rom, 3. Offizin; 2,05 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 239. R Dunkelbraune Patina, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 1988.</i>
<i>Möglicherweise ist das auf dieser Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 441  **Maxentius, 306-312 für Divus Romulus.** Æ-Follis, 309/312, Ostia, 1. Offizin; 6,81 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 34. Poröse Oberfläche, sonst gutes sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 174, München 1992, Nr. 1206. Möglicherweise ist das auf dieser Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.*
- Schätzung: 100,00 €
- 442  **Constantinus I., 306-337 für Divus Constantius I.** Æ-1/4 Follis, 317/318, Rom, 1. Offizin; 1,94 g. Kopf r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r.
- RIC 114. **R** Von rostigem Reversstempel, vorzüglich
- Exemplar der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1502 und der Auktion CNG 85, Lancaster 2010, Nr. 1188.*
- Schätzung: 100,00 €
- 443  **Constantinus I., 306-337 für Constantinus II.** Æ-Follis, 333/334, Arelate, 2. Offizin; 2,21 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, zwischen ihnen eine Standarte. Dazu: Constantius II., 337-361. Æ-Follis, 340/348, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Victorien stehen einander mit Kränzen gegenüber, dazwischen Palmzweig. Dazu: Divus Constantinus I. Æ-Follis, 347/348, Antiochia; 1,90 g. Kopf r. mit Schleier//Der verschleierte Kaiser steht r.
- RIC 376, 182, 112. **3 Stück.** Vorzüglich
- Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold. Erworben im Januar 2013 (RIC 376); erworben im Februar 1999 (RIC 182).*
- Schätzung: 40,00 €
- 444  **Constantinus I., 306-337 für Helena.** Æ-Follis, 325/326, Heraclea, 2. Offizin; 3,23 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 79. Kl. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich
- Exemplar der Auktion Rauch zur Numismata, Wien 15. April 2011, Nr. 436.*
- Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 445  **Constantius II., 337-361 für Constantius Gallus.** Æ-Centenionalis, 352/354, Aquileia; 2,82 g. Drapierte Büste r.//Reitersturz. Dazu: Æ-Maiorina, 351, Siscia; 4,98 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit zwei Standarten. Dazu: Constantius II., 337-361, für Julianus. II. Æ-Centenionalis, Sirmium; 2,34 Drapierte Büste r.//Reitersturz. RIC 206, 303, vergl. 72. **3 Stück.** Meist vorzüglich
- Exemplare der Sammlung Dr. Klaus Berthold.
Erworben im Mai 1979 bei Franz Javorsek, München (RIC 303). Erworben im Juli 2010 (RIC vergl. 72).*
- Schätzung: 25,00 €
- 446  **Magnentius, 350-353.** Æ-Doppelmaiorina, 350/353, Lugdunum; 9,1 g. Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. Bastien 203; RIC 154. Dunkelbraune Patina, raue Oberfläche, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 1999.*
- Schätzung: 50,00 €
- 447  **Magnentius, 350-353.** Æ-Doppelmaiorina, 353, Ambianum; 6,4 g. Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. Bastien 135; RIC 34. Schwacher Aversstempel, schön/sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 30,00 €
- 448  **Magnentius, 350-353 für Decentius.** Æ-Doppelmaiorina, 353, Treveri, 2. Offizin; 8,51 g. Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. Bastien 87; RIC 319. Leicht korrodiert, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion de Geus 17, Eindhoven 2004, Nr. 1548.*
- Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

449



Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 360/363, Lugdunum, 2. Offizin; 8,6 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r. RIC 236. Reinigungsspuren, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 2008.

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakaltier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

450



Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Constantinopolis, 3. Offizin; 8,69 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 162. Kl. Korrosionsstellen, sonst vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1991 von John Loon (Coin Investment). Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opfertier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opfertier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apsistier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakaltier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opfertier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

451



Jovianus, 363-364. Æ-Centenionalis, Sirmium, 1. Offizin; 3,65 g.

Schätzung:
25,00 €

Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//In Lorbeerkranz: VOT/V/MVLT/X.

RIC 118. Feine hellgrüne Patina, fast vorzüglich

452




Valens, 364-378. AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 2,15 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 b. Feine Tönung, vorzüglich/gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €


Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1984 bei B.A. Seaby, London.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 453  **Valens, 364-378.** AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 2,27 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 b. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €


Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1991.

- 454  **Procopius, 365-366.** Æ-Centenionalis, Constantinopolis, 2. Offizin; 2,64 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Schild, darüber Christogramm, l. unten kleines, nicht identifizierbares Objekt. RIC 17 a. **R** Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €


Aus einer niederrheinischen Privatsammlung, erworben im September 2006.

Procopius war Kommandant eines Truppenteils im Perserkrieg. Als Valens 365 nach Syrien zog, wurde er von unzufriedenen Truppen zum Kaiser proklamiert und gab vor, ein Verwandter Julians zu sein. In der Schlacht bei Nacoleia in Phrygien unterlag er Valens, nachdem seine germanischen Hilfstruppen ihn verlassen hatten. Er wurde hingerichtet und verfiel im Mai 366 der damnatio memoriae.

- 455  **Procopius, 365-366.** Æ-Centenionalis, Nicomedia, 1. Offizin; 2,65 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Labarum und Schild, oben Christogramm, unten nicht identifiziertes Objekt. RIC 10. **R** Dunkelbraune Patina, min. korrodiert und etwas geglättet, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €


Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2005.

- 456  **Magnus Maximus, 383-388.** AR-Siliqua, Treveri; 1,93 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v., Kopf l., mit Globus und Speer. RIC 84 b. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 330, Frankfurt am Main 1991, Nr. 485.

RÖMISCHE MÜNZEN › TESSEREN UND SPINTRIEN

- 457  **Tesseren des 1. Jahrhunderts n. Chr.** Æ-Tessera; 1,02 g. AC/AL//Glatt. Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 9460. **RR** Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1999.

Es handelt sich möglicherweise um eine Marke eines privaten Seehandelhauses in Ostia.

RÖMISCHE MÜNZEN › TESSEREN UND SPINTRIEN

- 458



Tesserens des 1. Jahrhunderts n. Chr. Æ-Tessera; 1,35 g.
 Galeere mit zwei Ruderern, darüber MPV//Glatt. Auktion
 Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 9461.
RR Sehr schön

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
 Es handelt sich möglicherweise um eine Marke eines
 privaten Seehandelhauses in Ostia.*

Schätzung:
60,00 €
- 459



Tesserens des 1. Jahrhunderts n. Chr. Æ-Tessera; 1,21 g.
 Vierbeiner r.//Glatt.
RR Schön

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
 im Juni 1999.
 Es handelt sich möglicherweise um eine Marke eines
 privaten Seehandelhauses in Ostia.*

Schätzung:
40,00 €
- 460



Tesserens des 1. Jahrhunderts n. Chr. Æ-Tessera; 0,73 g.
 ANT Aplustre//Glatt.
RR Grüne Patina, schön

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
 im Juni 1999.
 Es handelt sich möglicherweise um eine Marke eines
 privaten Seehandelhauses in Ostia.*

Schätzung:
40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 461



ex 461

Denare des Severus Alexander: Enthalten sind folgende
 Reversdarstellungen: Abundantia; Aequitas; Annona;
 Concordia; Fides; Jupiter; Liberalitas; Libertas; Mars; Pax;
 Providentia; Salus; Securitas; Sol; Spes; Victoria;
 Virtus sowie verschiedene Kaiserabbildungen; dazu 3
 Denare der Orbiana und 9 der Iulia Mamaea.
70 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
1.500,00 €
- 462







ex 462

Provincialprägungen von Tiberius bis Traianus: Enthalten
 sind meist Bronze-, aber auch Silbermünzen des Tiberius
 (3x), Tiberius mit Divus Augustus (1x), Tiberius mit Livia
 (3x), Caligula mit Antonia (1x), Claudius (5x), Nero (10x),
 Otho (2x), Vespasianus (3x), Titus (4x), Domitianus (15x),
 Nerva (2x und eine pseudo-autonome Prägung aus der
 Regierungszeit des Nerva) sowie Traianus (21x und eine
 pseudo-autonome Prägung aus traianischer Zeit),
 darunter aus Moesia Inferior, Thracia, Macedonia,
 Mysia, Ionia, Lydia, Phrygia, Lycia, Pamphylia, Cilicia,
 Cappadocia, Syria, Phoenicia und Aegyptus. Einige
 Stücke weisen interessante Gegenstempel auf. Dazu eine
 Provinzialbronze des Marcus Antonius aus Philippi
 (Macedonia).
73 Stück. Meist schön-sehr schön






Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
1.500,00 €






RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 463 
ex 463
- Reichsrömische Bronzemünzen des Severus Alexander: **Schätzung:**
Enthalten sind 25 Sesterzen, 4 Dupondii und 3 Asses, auf 1.250,00 €
denen sich u.a. folgende Reverdarstellungen finden:
Aequitas; Annona; Jupiter; Justitia; Mars; Providentia;
Roma; Sol; Spes; Victoria sowie verschiedene
Kaiserabbildungen; dazu 15 Prägungen der Iulia
Mamaea.
47 Stück. Sehr schön-vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- 464 
ex 464
- Provincialprägungen des mittleren 3. Jahrhunderts: **Schätzung:**
Enthalten sind 11 Tetrachmen aus Antiochia in Syria 1.250,00 €
(7x Philippus I., 4x Trebonianus Gallus) sowie zahlreiche
Bronzemünzen des Maximinus I. Thrax (15), Maximus
(2), Gordianus III. (3), Philippus I. Arabs (27), der Otacilia
Severa (7), des Philippus II. (7), Trebonianus Gallus (1),
Volusianus (6), Gallienus (2) und der Salonina (2) aus
Moesia Inferior, Thracia, Macedonia, Asia Minor,
Commagene, Syria und Mesopotamia wie auch einige
Tetrachmen aus Alexandria in Aegyptus.
83 Stück. Meist sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- 465 
ex 465
- Bronzene Reichsprägungen der Flavier: Enthalten sind 2 **Schätzung:**
Sesterze (Domitianus), 11 Dupondii (5x Vespasianus, 2x 1.250,00 €
Titus, 3x Domitianus, 1x Iulia Titi), 29 Asses (6x
Vespasianus, 7x Titus, 16x Domitianus) und zwei Semes
(Domitianus).
44 Stück. Meist sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- 466 
ex 466
- Subaerate und korrodierte Münzen: Enthalten sind meist **Schätzung:**
römische Bronze- und Silbermünzen, die verschiedene 1.000,00 €
Mängel aufweisen. Die meisten Exemplare sind (z.T.
stark) korrodiert, die Silberprägungen meist subaerat;
einige Münzen sind nur als Teilfragmente erhalten oder
weisen ferner kleinere Randausbrüche auf. Unter den
Münzen finden sich ebenfalls barbarisierte Prägungen.
Dazu eine subaerate orientalische Goldmünze.
ca. 1030 Stück. Gesamteindruck: Meist gering erhalten-
schön, teils besser
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*







RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 467 
ex 467
- Provinzialprägungen aus der Zeit des Elagabalus:
Enthalten sind Prägungen des Elagabalus (76x), des Elagabalus mit Iulia Maesa (22x), der Iulia Maesa (1x) und der Iulia Paula (5x), u.a. aus Moesia Inferior, Thracia, Bithynia, Mysia, Phrygia, Pamphylia, Pisidia, Cappadocia, Commagene, Syria und Phoenicia; darunter finden sich drei syrische Tetradrachmen, einige Stücke mit Gegenstempeln, ein Aversincusum sowie ein interessanter Doppelschlag.
104 Stück. Meist schön-sehr schön
Schätzung: 1.000,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- 468 
ex 468
- Denare des Elagabalus: Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Abundantia; Annona; Felicitas; Fides; Fortuna; Hilaritas; Jupiter; Laetitia; Liberalitas; Libertas; Pax; Providentia; Roma; Salus; Sol; Victoria; Galeere; Legionsadler und Standarten sowie verschiedene Kaiserabbildungen.
49 Stück. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 1.000,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- 469 
ex 469
- Reichsprägungen des Elagabalus und seiner Familie:
Enthalten sind 17 Denare (8x Iulia Maesa, 3x Iulia Soaemias, 4x Iulia Paula, 2x Aquilia Severa), 22 Antoniniane (20x Elagabalus, 2x Iulia Maesa), 4 Sesterze (2x Elagabalus, 1x Iulia Maesa, 1x Iulia Paula), 2 Dupondii (Elagabalus) und ein As (Iulia Maesa).
46 Stück. Meist sehr schön
Schätzung: 1.000,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- 470 
ex 470
- Reichsprägungen der 30er Jahre des 3. Jahrhunderts:
Enthalten sind 15 Denare (14x Maximinus I. Thrax, 1x Pupienus), 20 Sesterze (14x Maximinus I. Thrax, 3x Maximus, 1x Pupienus, 2x Balbinus) und 2 Asses (1x Maximinus I. Thrax, 1x Maximus); dazu ein Antoninian des Gordianus III.
38 Stück. Meist sehr schön, ein Stück gelocht
Schätzung: 1.000,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- 471 
ex 471
- Reichsprägungen der frühen 50er Jahre des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind 61 Antoniniane (5x Hostilianus, 28x Trebonianus Gallus, 25x Volusianus, 3x Aemilianus), 7 Sesterze (1x Hostilianus, 2x Trebonianus Gallus, 4x Volusianus) und 3 Asses (1x Hostilianus, 1x Trebonianus Gallus, 1x Volusianus).
71 Stück. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 1.000,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*






RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 472 
ex 472
- Bronzene Reichsprägungen des Traianus: Enthalten sind 9 Sesterze, 17 Dupondii, 15 Asses und 1 Quadrans mit folgenden Reversdarstellungen: Aequitas; Annona; Brücke; Ceres; Concordia; Felicitas; Fortuna; In Kranz: SC; Iustitia; Pax; Pietas; Providentia; Roma; Traianssäule; Trophäe; Victoria; Wolf sowie verschiedene Kaiserabbildungen; dazu 4 Asses des Nerva.
46 Stück. Meist sehr schön, ein Sesterz gelocht
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung:**
1.000,00 €
- 473 
ex 473
- Reichsprägungen des Philippus I. Arabs und seiner Familie: Enthalten sind 32 Antoniniane (29x Philippus I. Arabs, 3x Otacilia Severa), 20 Sesterze (13x Philippus I. Arabs, 3x Otacilia Severa, 4x Philippus II.), 1 Dupondius (Philippus II.) und 2 Asses (1x Philippus I. Arabs, 1x Philippus II.).
55 Stück. Meist sehr schön, teils besser, ein Sesterz nur als Teilstück erhalten
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung:**
900,00 €
- 474 
ex 474
- Denare des Domitianus: Enthalten sind meist Minerva-Reversdarstellungen, darüber hinaus finden sich auch folgende Motive: Curulischer Stuhl; Handschlag vor Caduceus; Salus; Thron; Wölfin mit Romulus und Remus; Ziege sowie Kaiser zu Pferd.
34 Stück. Meist sehr schön, teils besser
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung:**
800,00 €
- 475 
ex 475
- Fehlprägungen auf antiken Münzen: Enthalten sind Münzen mit verschiedenen Prägefehlern, darunter Doppelschläge, hängengebliebene Münzen, Prägeschwächen, dezentrierte Münzbilder, Incusa (Avers- wie auch Reversincusa), geglättete bzw. unbearbeitete Averse/Reverse, gelochte Münzen und doppelte Schrötlinge; das Lot beinhaltet ebenfalls einige barbarisierte Prägungen.
ca. 780 Stück. Gesamteindruck: Gering erhalten-sehr schön, teils besser
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung:**
750,00 €
- 476 
ex 476
- Subaerate Münzen des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind meist subaerate Silberprägungen wie auch Bronzeprägungen (z.B. Animae), darunter des Elagabalus (13x); der Iulia Maesa (2x); Iulia Soaemias (4x); Iulia Paula (1x); des Severus Alexander (29x); der Iulia Mamaea (6x); Maximinus I. Thrax (9x); Maximus (2x); Gordianus III. (25x), Trebonianus Gallus (2x), Volusianus (4x) und der Salonina (1x).
98 Stück. Subaerat, gering erhalten-sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung:**
750,00 €






RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 477 
ex 477
- Provinzialprägungen des mittleren 3. Jahrhunderts aus Dacia und Moesia Superior: Enthalten sind Bronzemünzen des Philippus I. (25x), Philippus II. (15x), Traianus Decius (1x), Hostilianus (13x), Trebonianus Gallus (13x) und Volusianus (14x), darunter meist Prägungen aus Viminacium.
81 Stück. Meist sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 750,00 €
- 478 
ex 478
- Denare des Hadrianus: Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Abundantia; Adler; Aequitas; Aeternitas; Annona; Clementia; Concordia; Genius; Libertas; Minerva; Pudicitia; Roma; Spes; Victoria; Virtus sowie Kaiser und Roma im Handschlag.
32 Stück. Meist sehr schön, teils besser
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 750,00 €
- 479 
ex 479
- Römische Bronzemünzen aus dem späten 3. und frühen 4. Jahrhundert: Enthalten sind Folles sowie kleinere Nominale des Diocletianus (1x), Maximianus (7x), Constantius I. (11x), Severus II. (25x), Galerius (3x), der Galeria Valeria (6x), des Maximinus II. Daia (10x), Constantinus I. (1x), Constantinus I. für Divus Maximianus (1x), Licinius I. (2x) und Licinius II. (2x).
69 Stück. Meist sehr schön, teils besser
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 600,00 €
- 480 
- Spätromische Bronzemünzen (1): Enthalten sind meist Münzen aus dem Römischen Kaiserreich des 4. Jahrhunderts, vornehmlich Folles und Nummi, darunter auch barbarische Imitationen.
Ca. 490 Stück. Gesamteindruck: Meist schön-sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 600,00 €
- 481 
- Spätromische Bronzemünzen (2): Enthalten sind meist Münzen aus dem Römischen Kaiserreich des 4. Jahrhunderts, vornehmlich Folles und Nummi, darunter auch barbarische Imitationen.
ca. 460 Stück. Gesamteindruck: Schön-sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 600,00 €
- 482 
ex 482
- Provinzialprägungen des Severus Alexander und der Iulia Mamaea: Enthalten sind Münzen des Severus Alexander (49x), des Severus Alexander mit Iulia Mamaea (4x) und der Iulia Mamaea (6x), u.a. aus Moesia Inferior; Thracia; Pontus; Bithynia; Cappadocia; Syria; Arabia und Aegyptus. Einige Stücke weisen interessante Gegenstempel auf.
59 Stück. Meist schön-sehr schön, teils besser
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 600,00 €








RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 483 
ex 483
- Bronzemünzen des Constantinus I. und seiner Söhne: Enthalten sind meist Folles des Constantinus I. (23x), Crispus (3x), Constantinus II. (16x), Constantius II. (16x) und Constans (9x); dazu zwei Kleinbronzen der Theodora.
69 Stück. Meist sehr schön
- Schätzung:**
600,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- 484 
ex 484
- Bronzene Reichsprägungen der iulisch-claudischen Dynastie: Enthalten sind 5 Sesterze (Claudius, davon 4 barbarisierte Exemplare, von denen eines nur als Fragment erhalten ist), ein Dupondius (Nero, nur als halbierte Münze erhalten), 20 Asses (5x Tiberius, 2x Caligula, 4x Germanicus, 6x Claudius, 3x Nero) und ein Semis (Nero). Einige Stücke weisen interessante Gegenstempel auf.
27 Stück. Gering erhalten-sehr schön, zwei Münzen nur als Fragmente erhalten
- Schätzung:**
600,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- 485 
ex 485
- Subaerate Denare des 1. und frühen 2. Jahrhunderts: Enthalten sind Prägungen des Tiberius (2x), Galba (1x), Vespasianus (2x), Titus (2x), Domitianus (6x), Nerva (1x), Traianus (7x) und Hadrianus (6x).
27 Stück. Subaerat, meist schön-sehr schön
- Schätzung:**
500,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- 486 
- Silbermünzen der Republik und des Augustus: Enthalten sind 13 Denare und ein Quinar der Republik sowie ein Münzmeisterdenar des Augustus.
15 Stück. Wenige mit kl. Mängeln (subaerat, gewellt o. ä.), sonst meist sehr schön
- Schätzung:**
400,00 €
- Erworben vor 1967.*
- 487 
ex 487
- Bronzemünzen des mittleren 4. Jahrhunderts: Enthalten sind Prägungen des Magnentius (18x), Decentius (4x), Jovianus (19x), Valentinianus I. (1x), Valens (1x) und Procopius (5x). Unter den Münzen des Magnentius finden sich u.a. auch ein interessantes Reversincusum sowie einige barbarisierte Stücke.
48 Stück. Meist sehr schön
- Schätzung:**
400,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 488 
ex 488
- Denare des Vespasianus und des Titus: Enthalten sind 11 Exemplare des Vespasianus und 6 des Titus mit folgenden Reversdarstellungen: Vespasianus: Adler; Annona; In Kranz: AVG; Jupiter; Mars; Priestergeräte; Saur mit Ferkeln; Vesta; Victoria; Titus: Annona; Curulischer Stuhl; Elefant; Jupiter; Pax; Venus; dazu ein Denar der Iulia Titi mit Randausbruch.
18 Stück. Meist sehr schön, teils besser
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 400,00 €
- 489 
ex 489
- Denare des Nerva und Traianus: Enthalten sind 12 Exemplare des Nerva und 7 des Traianus mit folgenden Reversdarstellungen: Nerva: Aequitas; Fortuna; Handschlag; Libertas; Priestergeräte; Traianus: Abundantia; Felicitas; Genius; Trophäe; Vesta; Virtus; dazu je ein Denar des Tiberius; Caligula und Vitellius wie auch ein Quinar des Galba.
23 Stück. Meist sehr schön, teils besser
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 400,00 €
- 490 
ex 490
- Quadrantes des 1. und 2. Jahrhunderts: Enthalten sind Prägungen ohne Kaiserporträt aus der Zeit des Caligula (2x), Claudius (7x), Nero (1x), Domitianus (2x), Nerva (1x), Traianus (1x) sowie aus der Zeitspanne von Domitianus bis Antoninus Pius (5x).
19 Stück. Meist schön-sehr schön, teils besser
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 400,00 €
- 491 
ex 491
- Griechische und Römische Bronzemünzen: Enthalten sind unterschiedlichste Bronzeprägungen der Griechen und Römer, darunter sowohl Reichs- als auch Provinzialprägungen vom 1.-4. Jahrhundert; dazu einige Silbermünzen, u.a. eine Tetradrachme und 4 Antoniniane.
137 Stück. Gering erhalten-sehr schön, teils mit Mängeln
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 350,00 €
- 492 
ex 492
- Römische Münzen der Republik und Kaiserzeit: Enthalten sind eine Didrachme (Claudius mit Nero), 8 Denare (3x Republik; 1x Vespasianus; 1x Titus; 1x Antoninus Pius; 2x Marcus Aurelius), 2 Antoniniane (1x Volusianus; 1x Tacitus), 3 Sesterze (1x Galba; 1x Antoninus Pius; 1x Severus Alexander), ein As (Claudius), ein Follis (Diocletianus) sowie drei Kleinbronzen (1x anonym unter Augustus; 1x Pontius Pilatus, Iudaea; 1x Constantius II.).
19 Stück. Meist schön-sehr schön, teils besser

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 493  Gegenstempel auf antiken Münzen: Enthalten sind meist römische Münzen mit verschiedensten Gegenstempeln. **116 Stück.** Gesamteindruck: Gering erhalten-sehr schön **Schätzung:** 300,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 494  Bronzemünzen des Maxentius: Enthalten sind verschiedene Reversdarstellungen, darunter vornehmlich unterschiedliche Tempelfronten. **23 Stück.** Meist sehr schön **Schätzung:** 300,00 €
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
ex 494
- 495  Denare der römischen Republik: Das Lot enthält 10 Denare der römischen Republik, u. a. Crawford. 267/1; 273/1 und 357/1 b. **10 Stück.** Meist sehr schön **Schätzung:** 250,00 €
Alle Stücke wurden vor 1967 erworben.
- 496  Denare der römischen Republik: Enthalten sind 10 Denare der römischen Republik, u. a. Crawford. 380/1; 416/1 c und 462/1 c. **10 Stück.** Meist sehr schön **Schätzung:** 250,00 €
Alle Stücke wurden vor 1967 erworben.
- 497  Denare der römischen Republik: Das Lot enthält 10 Denare der römischen Republik, u. a. Crawford. 248/1; 289/1 und 341/1. **10 Stück.** Ein Stück subaerat, sehr schön **Schätzung:** 250,00 €
Erworben in den 1960er Jahren.
- 498  Lot Denare der römischen Republik: Enthalten sind 10 Denare der römischen Republik, u. a. Crawford. 243/1; 265/1 und 382/1 b. **10 Stück.** Ein Stück subaerat, sonst meist sehr schön **Schätzung:** 250,00 €
Erworben in den 1960er Jahren.
- 499  Denare der römischen Republik: Das Lot enthält 10 Denare der römischen Republik, u. a. Crawford. 232/1; 281/1 und 292/1. **10 Stück.** Meist sehr schön **Schätzung:** 250,00 €
Alle erworben vor 1967.

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

500



Lot Denare der römischen Republik: Enthalten sind 10 Denare der römischen Republik, u. a. Crawford. 199/1 a; 203/1 a und 279/1. **10 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

Erworben vor 1967.

501



ex 501

Römische Münzen aus Nicaea: Enthalten sind 28 Prägungen des Severus Alexander und 4 der Iulia Mamaea, darunter meist Stücke mit drei Standarten auf dem Revers; dazu ein Exemplar des Gordianus III. **33 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

502



ex 502

Folles des Vetranio: Enthalten sind Prägungen aus Siscia und Thessalonica. **13 Stück.** Meist sehr schön, teils besser

Schätzung: 250,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

503



ex 503

Antoniniane der Römischen Kaiser in Britannien: Enthalten sind 9 Prägungen des Carausius und 4 des Allectus. **13 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

504



ex 504

Antoniniane der 2. Hälfte des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind Prägungen des Gallienus (10), der Salonina (1), des Claudius II. Gothicus (2), des Diocletianus (2) und des Maximianus (2); dazu ein Sesterz des Gordianus III. **18 Stück.** Meist schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

505



Barbarisierte Prägungen des Tetricus I. und Tetricus I. für Tetricus II.: Enthalten sind barbarische Imitationen von Antoninianen mit unterschiedlichen Reversdarstellungen; dazu drei barbarische Imitationen von Antoninianen des Victorinus. **38 Stück.** Meist schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

506



ex 506

Prägungen für Divus Claudius II. Gothicus: Enthalten sind Antoniniane und Kleinbronzen mit verschiedenen Reversmotiven: Adler; Flammenaltar; Kaiser auf curulischem Stuhl; Löwe; dazu zwei barbarisierte Divus-Prägungen.

22 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

507



Meist römische Silbermünzen: Enthalten sind Römische Denare, darunter zwei des Vespasianus und je ein Exemplar der Republik (gelocht), des Claudius für Nero (gelocht), des Traianus, des Antoninus Pius für Diva Faustina und des Marcus Aurelius; dazu eine Didrachme aus Tarent und eine orientalische Silbermünze.

9 Stück. Meist schön-sehr schön, teils mit Mängeln (gelocht)

Schätzung:
150,00 €

508



ex 508

Antoniniane des Quintillus: Enthalten sind verschiedene Reversdarstellungen, darunter Personifikationen und Götter wie Apollo, Jupiter, Laetitia, und Virtus.

14 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

509



ex 509

Hispanische Bronzemünzen aus der frühen Kaiserzeit: Enthalten sind 11 Asses (10x aus der Zeit des Tiberius sowie eine Imitation des Nero-Typus Kopf l./Janustempel) und ein anonymer Semis aus dem frühen 1. Jahrhundert (Kopf des Poseidon/Delphin). Einige Stücke weisen interessante Gegenstempel auf.

12 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

510



ex 510

Pseudoautonome Bronzemünzen aus Moesia: Enthalten sind 6 Prägungen aus Kallatis und 3 aus Markianopolis.

9 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

511



ex 511

Alexandrinische Tetradrachmen des Maximianus: Enthalten sind 6 Exemplare des Maximianus; dazu ein Stück des Diocletianus.

7 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

VÖLKERWANDERUNG › OSTGOTEN

512



Anonym. Æ-Follis/42 Nummi, Rom; 9,49 g.
Punze XLII auf einem Æ-As des Domitianus (RIC² vergl. 486): Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides steht r. mit Ähren und einer Schale mit Früchten. Grierson/Blackburn vergl. 66 ff.
Fast schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember 2014.

Die Zuweisung ist nicht gesichert. Das Stück könnte auch in Afrika von den Vandalen gegengestempelt worden sein.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

513



Mauricius Tiberius, 582-602 mit Constantina und Theodosius. AR-1/2 Siliqua, 590, Carthago; 0,69 g. Drapierte Büste des Theodosius v. v. mit Krone//Büsten des Mauricius Tiberius und der Constantina v. v., dazwischen Kreuz, l. und r. je ein weiteres Kreuz. DOC 307; Sear 615. **RR** Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 16, Oslo 2019, Nr. 395; zuvor erworben im November 1998 bei A. H. Baldwin, London.

514



Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Martina. AR-1/2 Siliqua, 614/641, Carthago; 0,66 g. Drapierte Büste mit Krone v. v.//Beider Büsten mit Krone v. v., dazwischen Kreuz. DOC 233; Sear 871. Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 16, Oslo 2019, Nr. 410 und der Auktion Elsen 58, Brüssel 1999, Nr. 270.

 ORIENTALISCHE MÜNZEN › GANGAS UND HOYSALAS IN KARNATAKA

515



AV-Pagoda, vor 1327; 3,9 g. Elefant r./Blumenornament.
Mitchiner, Karnataka-Andhra 192. **GOLD.** Kl.
Schrotlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

 ORIENTALISCHE MÜNZEN › ARTUQIDEN IN MARDIN

516



Nasir ad-Din Artuq Arslan, 1201-1239. Æ-Dirhem, Jahr
unleserlich; 7 g.
Zentaur mit Bogen nach r., zurückblickend//Schrift; dazu
eine weitere Bronzeprägung (6,14 g; Zengiden?).
Album, Checklist 1830.2; S/S 38. **2 Stück.** Gering
erhalten-fast sehr schön

Schätzung:
15,00 €

 ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

517



ex 517

Orientalische Bronzemünzen: Enthalten sind u.a.
Prägungen der Artuqiden und Ayyubiden; dazu drei
ostasiatische Prägungen.
12 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › RIGA, STADT

- 518  **Unter Polen. Stephan Bathory, 1576-1586.** 3-Gröschler 1585. 2,6 g. Iger R.85.2 b (R); Kopicki 8095 (R5). **R** Fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 519  **Unter Polen. Stephan Bathory, 1576-1586.** 3-Gröschler 1585. 2,21 g. Iger R.85.2 c (R); Kopicki 8095 var. (R5). **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €
- 520  **Unter Polen. Stephan Bathory, 1576-1586.** 3-Gröschler 1586. Enthalten sind folgende Münzstätten: Posen, Riga und Vilnius. Iger P.86.2 (1x), R.86.1 (3x), R.86.2 (3x), V.86.1 (2x). **9 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LITAUEN

- 521  **Stephan Bathory von Polen, 1576-1586.** 3-Gröschler 1580, 1582, Vilnius. Iger V.80.5 (1x), V.82.1 (4x). **5 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 200,00 €
- 522  **Stephan Bathory von Polen, 1576-1586.** 3-Gröschler 1582, Vilnius. 2,34 g. Iger V.82.2 c (R6); Kopicki 3367 (R7). **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €
- 523  **Stephan Bathory von Polen, 1576-1586.** 3-Gröschler 1583. Enthalten sind folgende Münzstätten: Olkusz, Riga und Vilnius. Iger O.83.3 (2x), R.83.1 (2x), V.83.1 (5x). **9 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €
- 524  **Stephan Bathory von Polen, 1576-1586.** 3-Gröschler 1585, Vilnius. 2,43 g. Iger V 85.2 b (R); Kopicki 3376 var. (R). Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › MEDAILLEN

- 525  **Margarete, Herzogin von Parma, Statthalterin der Spanischen (südlichen) Niederlande 1559-1567.** Kleine Silbergußmedaille o. J. (um 1565), unsigniert, von J. Jonghelinck, auf den niederländischen Juristen und Botschafter Karls V., Viglius Zuichemus (Vigilius Ayta von Zuichem, *1507, †1577). Brustbild von Zuichemus r. mit umgelegtem Mantel//Altar, darauf Sanduhr, brennende Kerze und aufgeschlagenes Buch, unten leere Kartusche. 24,50 mm; 7,27 g. Ehrend 5/50 A b; v. Loon I, S. 42 var. (dort unter 1559). **Von großer Seltenheit.** Felder ziseliert, sehr schön **Schätzung:** 800,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

- 526  **Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621.** Patagon o. J. (1612/1613), Antwerpen. 27,86 g. Dav. 4432, Delm. 254. Dazu: Patagon 1622. 27,77 g. Dav. 4470, Delm. 260. **2 Stück.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön **Schätzung:** 60,00 €
- 527  **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Patagon 1627, 1632, Antwerpen. 25,64 g und 27,94 g. Dav. 4462; Delm. 295, 293. **2 Stück.** Korrodiert (1x), kl. Schrötlingsfehler am Rand (1x), sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 528  **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Patagon 1634, Brüssel. 27,67 g. Dav. 4462; Delm. 295. **R** Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 529  **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Dukaton 1636, Brüssel. 32,16 g. Dav. 4454; Delm. 285. Fast sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 530  **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Patagon 1636 (2x), 1644, Antwerpen. Dav. 4462; Delm. 293. **3 Stück.** Unterschiedlich erhalten, sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

531



Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Dukaton 1664, Antwerpen. 32,67 g. Dav. 4454; Delm. 284. Belagreste, etwas berieben, schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

532



Karl II. von Spanien, 1665-1700. Patagon 1673, Antwerpen. 27,93 g. Dav. 4491; Delm. 342; Vanhoudt 698 AN (R1). Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

533



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Ecu (16 Sous) des Etats (1/2 Staatentaler) 1578, Brügge. 15,05 g. Delm. 122; Vanhoudt 375 BG. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

534



Karl II. von Spanien, 1665-1700. Patagon 1669, Brügge. 27,33 g. Dav. 4494; Delm. 344; Vanhoudt 698 BG (R1). Kl. Schrötlingsfehler, min. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €


535



Karl II. von Spanien, 1665-1700. Patagon 1672, Brügge. 27,52 g. Dav. 4494; Delm. 344. Etwas berieben, fast sehr schön


Schätzung:
50,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › SPANISCHE NIEDERLANDE


- 536  **Albrecht VII., Erzherzog von Österreich, selbstständige Herrschaft 1598-1621.** Bronzegußmedaille o. J. (1599), von C. Bloc, auf die Hochzeit Erzherzog Alberts mit Isabella, Infantin von Spanien. Geharnischtes Brustbild mit Mühlsteinkragen r./Brustbild Isabellas mit Mühlsteinkragen l. 43,11 mm; 25,25 g. v. Loon I, S. 524, 2. **Von großer Seltenheit.** Früher Guß. Sehr schön


Die Südlichen oder auch Spanischen Niederlande wurden im Auftrag der Habsburger durch Generalstatthalter regiert, die der eigenen Familie oder dem kaisertreuen katholischen Hochadel entstammten. Eine Ausnahme bildete die Regierungszeit Albrechts VII., der das Gebiet gemeinsam mit seiner Gemahlin Isabella (Elisabeth) von Spanien in den Jahren 1598-1621 selbstständig regierte.


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

- 537  **Christian IV., 1588-1648.** Skilling 1629, Kopenhagen. 0,3 g. Einseitige Hohlprägung ohne Wertangabe. Hede 144 B. Sehr schön

- 538  **Frederik III., 1648-1670.** Krone (4 Mark) 1659, Kopenhagen. 21,85 g. Dav. 3574; Hede 95 A. Reste von Vergoldung, Fassungsspuren, kl. Kratzer, fast sehr schön

- 539  **Frederik III., 1648-1670.** Kl. Sammlung dänischer Münzen, darunter 1 Sechsling sowie 2-, 4-, 6- und 8 Skilling-Stücke. **22 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

- 540  **Christian V., 1670-1699.** 1 Mark 1675, Kopenhagen. Dickstück. 4,37 g. Hede 73. R Fast sehr schön

- 541  **Frederik IV., 1699-1730.** Silbermedaille 1730, von P. Berg, auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Elefantenorden//Urne mit gekröntem Monogramm auf Pyramide, darauf sechs Zeilen Schrift, umher sechs Zypressen. 39,57 mm; 35,17 g. Galster 324. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

- 542  **Frederik VI., 1808-1839.** Kl. Sammlung von Münzen aus Dänemark und Schleswig-Holstein, vom 1/2 Skilling bis zum 16 Reichbank Skilling.
47 Stück. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €
- 543  **Christian IX., 1863-1906.** Kl. Serie dänischer Münzen, vom 1/2 Skilling- bis zum 25 Öre-Stück.
74 Stück. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- ex 543*
- 544  **Christian X., 1912-1947.** Ku.-5 Öre 1913, Kopenhagen. 7,83 g.
Münzmeister Hans Christian Nielsen.
Hede 14 A. **R** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 545  **Christian X., 1912-1947.** Ku.-5 Öre 1923, Kopenhagen. 8,01 g.
Münzmeister Hans Christian Nielsen.
Hede 14 B. **Seltener Jahrgang.** Schön-sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 546  **Christian X., 1912-1947.** 1 Krone 1924, Kopenhagen. 6,45 g.
Münzmeister Hans Christian Nielsen.
Hede 21 A. **Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 547  **Christian X., 1912-1947.** 5 Öre 1927, Kopenhagen. 7,71 g.
Münzmeister Hans Christian Nielsen.
Hede 28 A. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 548  **Christian X., 1912-1947.** Interessante Sammlung dänischer Münzen, vom 1 Öre-Stück bis zum 2 Kronen-Stück, darunter auch seltene Jahrgänge!
143 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- ex 548*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › LOTS

- 549  Interessante Sammlung diverser Kleinmünzen Dänemarks und Schleswig-Holsteins, geprägt unter der Regentschaft von Christian VIII., 1839-1848 (16x); Frederik VII., 1848-1863 (22x); Frederik VIII., 1906-1912 (8x) und Frederik IX., 1947-1972 (19x). Enthalten sind die Nominale vom 1/5 Skilling- bis zum 1 Kronen-Stück.
65 Stück Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 550  Interessante Sammlung von Kleinmünzen aus Dänemark und Schleswig-Holstein des 17.-18. Jahrhunderts, geprägt unter der Regentschaft von Christian VI. (4x), Frederik V. (12x) und Christian VII. (50x).
66 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
- 551  Kl. Serie diverser dänischer Kleinmünzen des 16. Jahrhunderts, meistens aus der Regentschaft von Christian IV, 1588-1648 (40x).
46 Stück. Schön-sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- ex 551*
- 552  Interessante Sammlung von dänischen Kleinmünzen des 16.-17. Jahrhunderts, vom 1/2- bis zum 12 Skilling-Stück, geprägt unter der Regentschaft von Christian V. (23x) und Frederik IV. (27x).
50 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- ex 552*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 553  **Henri II, 1547-1559.** Bronzegußmedaille o. J., unsigniert, auf die Siege von Henri II. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Zwei Heerführer zu Pferde reichen sich die Hände, dahinter jeweils Kavallerie, darüber fliegt eine Viktoria. 54,36 mm; 64,30 g. Jones I, 72. Zeitgenössischer Guß. Tuscheziffer auf der Rückseite, schön **Schätzung:** 100,00 €
- Exemplar der Slg. Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4071.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 554  **Henri IV, 1589-1610.** Silbergußmedaille o. J., unsigniert, auf das glückliche Frankreich. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, Löwenkopfschulter und umgelegtem Mantel//Pflügender Bauer r. in Landschaft, l. Olivenbaum, oben strahlende Sonne, die die Wolken vertreibt. 47,77 mm; 54,52 g. Jones I, 201 (dort in Bronze). Altvergoldet, wahrscheinlich auf vorgegossenem Schrötling überprägt, sehr schön
- Exemplar der Slg. Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4095.*
- Schätzung:** 200,00 €
- 555  **Henri IV, 1589-1610.** Bronzeugußmedaille 1600, von G. Dupré, auf seinen Sieg über den Herzog von Savoyen. Geharnischtes Brustbild l. mit Lorbeerkranz//Henri steht r. als Herkules mit Keule und Löwenfell. 66,10 mm; 48,33 g. Jones II, 3. Zeitgenössischer Guß, kl. Unebenheit auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich
- Exemplar der Slg. Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4087.*
Vgl. zu G. Dupré auch L. Smolderen, À propos de Guillaume Dupré, RN, 6. Serie, 32, 1990, S. 232-253.
- Schätzung:** 100,00 €
- 556  **Henri IV, 1589-1610.** Vergoldete Bronzeugußmedaille 1602, von P. Danfrie, auf die Auseinandersetzungen mit Carlo Emanuele I. von Savoyen. Brustbild als Herkules r. mit umgelegtem Löwenfell, am Armabschnitt die gravierte Jahreszahl//Der König als Herkules mit Krone in der Linken erschlägt mit einer Keule den als Centaur dargestellten Carlo Emanuele I. 50,00 mm; 34,08 g. Jones I, 193. Späterer Guß des 19. Jahrhunderts. Gelocht, sehr schön
- Exemplar der Slg. Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4089.*
- Schätzung:** 100,00 €
- 557  **Louis XIII, 1610-1643.** Bronzeugußmedaille 1623, von G. Dupré, auf die Rechtsprechung des Königs. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Justitia sitzt r. mit Schwert und Waage. 61,60 mm; 58,38 g. Jones II, 58. Kl. Randfehler, sehr schön
- Exemplar der Slg. Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4104.*
Vgl. zu G. Dupré auch L. Smolderen, À propos de Guillaume Dupré, RN, 6. Serie, 32, 1990, S. 232-253.
- Schätzung:** 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|--|---|---------------------------------------|
| 558 | | <p>Louis XIII, 1610-1643. Bronzegußmedaille 1627, unsigniert, auf den Berater der Cour des monnaies L. Turgot. Justitia steht mit Schwert und Waage fast v. v., im Hintergrund Landschaft//Behelmtes Wappen der Familie Turgot. 45,67 mm; 34,66 g.
Slg. Wellenheim 14967; Trésor de Numismatique et de Glyptique I, XXXVII, 7. Späterer Guß. Gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4108.
Dieses Exemplar scheint eine der Medaillen zu sein, die an die Berater der Cour des monnaies verteilt worden sind. Ein L. Turgot wird im Verzeichnis dieser Institution für das zweite Halbjahr 1647 genannt. Damit ist vermutlich der auf der Medaille genannte Berater gemeint, über den außer der Herkunft der Familie aus der Normandie nichts Weiteres bekannt ist.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 559 | | <p>Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or à la tête nue 1679 "9", Rennes. 6,55 g. Duplessy 1430; Fb. -, vgl. 425; Gadoury 248 (R3). GOLD. Von großer Seltenheit. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| 560 | | <p>Louis XV, 1715-1774. 1/4 Ecu "vertugadin" 1716 A, Paris. 7,48 g. Réformation. Duplessy 1653 A; Gadoury 302. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 561 | | <p>Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1788 Q, Perpignan. 29,23 g. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. Leicht justiert, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 562 | | <p>Constitution, 1791-1792. Ecu constitutionnel 1792 A, Paris. 29,03 g. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 563 | | <p>Convention, 1792-1795. 6 Livres AN II/1793 A, Paris. 29,79 g. Dav. 1336; Gadoury 58; Mazard 251. Justiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 564  **Directoire, 1795-1799.** Bronzemedaille AN 5 (1797), von C. Lavy, auf die Überquerung des Tagliamento und die Einnahme von Triest. Der Flußgott des Tagliamento lagert nach l. mit Quellurne, im Hintergrund angreifende und fliehende Soldaten//Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 43,08 mm; 36,29 g.
Slg. Julius 545; Zeitz 6. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 565  **Directoire, 1795-1799.** Bronzemedaille AN VII (1799), von A. Galle, auf die Eroberung von Oberägypten. Kopf des Pharaos Amenophis III. l.//Krokodil an Palme gekettet. Mit Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 34,99 mm; 19,60 g.
Slg. Julius 694; Zeitz 9. Spätere Prägung (ab 1880). Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €
- 566  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN VIII/1800, von E. J. Dubois, auf die Überquerung des großen St. Bernhard-Passes und die Schlacht bei Marengo. Victoria mit Palmzweig auf einer von zwei Pferden gezogenen Kanone r.//Schlüsselbund mit elf Schlüsseln zwischen zwei Palmzweigen. 41,57 mm; 37,91 g
Slg. Julius 793; Zeitz 12. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

567



Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN 8 (1800), von N. G. A. Brenet und H. Auguste, auf die Schlacht bei Marengo (Piemont). Uniformiertes Brustbild Napoléons I., umher Lorbeerzweige//Neun Zeilen Schrift. 50,04 mm; 62,90 g.

Slg. Julius 796; Zeitz 13. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Im Verlauf des Zweiten Koalitionskrieges (1799-1802) fand am 14. Juni 1800 bei dem kleinen italienischen Dorf Marengo zwischen Napoléon Bonaparte und dem österreichischen General Melas die Entscheidungsschlacht statt. Napoléon hatte überraschend die Alpen überquert, um sich der österreichischen Armee zu stellen, die zunächst jedoch keinen Angriff wagte. Als die Franzosen zwischen den Dörfern Marengo, Castel Ceriolo und Torre dei Garoffoli Stellung bezogen, griff Melas die zersplitterten Truppenverbände an. Nachdem die französischen Truppen zunächst zurückgeschlagen wurden, traf die Verstärkung in Gestalt der Division des Generals Louis Charles Antoine Desaix (1768-1800) ein, die von einer Erkundungsmision zurückkehrte. Von der plötzlichen Übermacht erschreckt, ergriff zunächst die österreichische Kavallerie die Flucht und riß die Infanterie mit sich. General Desaix wurde beim Angriff von einer Kugel tödlich getroffen. Der unerwartete Sieg der Franzosen war entscheidend. Der österreichische Oberbefehlshaber schloss nur einen Tag später einen Vertrag, indem er sich verpflichtete, Genua, Piemont und die Lombardei zu übergeben. Nach dieser Schlacht werden (auch im weiteren Verlauf des 19. Jahrhunderts) die nach französischem Münzfuß geprägten goldenen 20-Franchi-Stücke in Italien "Marenghi" genannt.

568






Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN 8 (1800), von H. Auguste, auf den Tod des General Desaix in der Schlacht bei Marengo. Uniformiertes Brustbild r. in Lorbeerkranz//Sieben Zeilen Schrift. 50,10 mm; 58,03 g. Slg. Julius 807; Zeitz 14. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Die Rückseiteninschrift nimmt Bezug auf die angeblich letzten Worte des Generals, die er, von einer Kugel tödlich in die Brust getroffen, zu Unterleutnant Lebrun gesprochen haben soll: "Sagen Sie dem Ersten Konsul, daß ich mit dem Bedauern sterbe, nicht genug getan zu haben, um in der Nachwelt zu leben." Die Prägung dieser Medaille wurde bereits zehn Tage nach dem Tod des Generals durch Napoléon angeordnet, der damit eine Legende um den heldenmütigen Soldatentod von Louis Charles Antoine Desaix schuf.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 569  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN VIII (1800), von N. M. Gatteaux, auf die Grundsteinlegung der Ehrensäule des Départements Seine am 14. Juli. Die uniformierten Brustbilder der drei Konsuln Napoléon Bonaparte (erster Konsul), Jean-Jacques Régis de Cambacérès (zweiter Konsul) und Charles-François Lebrun (dritter Konsul) nebeneinander r.//Neun Zeilen Schrift. 59,82 mm; 94,81 g. Slg. Julius 840; Zeitz 15. **R** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 570  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN 8 (1800), von B. Duvivier, auf die Grundsteinlegung der Nationalsäule am 14. Juli. Uniformiertes Brustbild Napoléons r., darunter vier Zeilen Schrift//Sieben Zeilen Schrift. 41,95 mm; 33,96 g. Slg. Julius 835; Zeitz 16. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- Die Nationalsäule auf der Place de la Concorde sollte der jungen Nation, elf Jahre nach der Revolution, als identitätstiftendes Symbol dienen, wurde jedoch nie vollendet.*
- 571  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN VIII/1800, von B. Duvivier, auf die Grundsteinlegung der Nationalsäule am 14. Juli. Uniformiertes Brustbild Napoléons r., darunter vier Zeilen Schrift//Sieben Zeilen Schrift. 55,80 mm; 62,04 g. Slg. Julius 838; Zeitz 16 (dort kleiner). Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- Die Nationalsäule auf der Place de la Concorde sollte der jungen Nation, elf Jahre nach der Revolution, als identitätsstiftendes Symbol dienen, wurde jedoch nie vollendet.*
- 572  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN 8 (1800), von H. Auguste, auf die Ehrenbezeugung an Turenne und die Überführung seines Leichnams in den Marstempel. Uniformiertes Brustbild Turennes l.//Neun Zeilen Schrift. 50,16 mm; 55,84 g. Slg. Julius 849; Zeitz 18. **R** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 573  **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN 9 (1800), von H. Auguste, auf das vereitelte Attentat auf Napoléon. Uniformiertes Brustbild Napoléons l.//Zehn Zeilen Schrift. 50,50 mm; 53,51 g. Slg. Julius 857; Zeitz 19. Vorzüglich + **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 574 |  | <p>Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN IX (1801), von J. P. Droz, auf den Frieden von Lunéville zwischen Deutschland und Frankreich. Uniformiertes Brustbild Napoléons I.//Erdhalbkugel, darauf Lorbeerzweige, l. strahlende Sonne, r. Wolken. 55,00 mm; 85,73 g. Pax in Nummis 691; Slg. Julius 902; Zeitz 20. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 575 |  | <p>Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN IX (1801), von B. Andrieu, auf den Frieden von Lunéville zwischen Deutschland und Frankreich. Uniformiertes Brustbild Konsul Bonapartes r.//Pax steht l. mit Ölzweig und Füllhorn. 42,09 mm; 39,76 g. Pax in Nummis 688; Slg. Julius 905; Zeitz 21. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 576 |  | <p>Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN X (1802), von B. Andrieu, auf die Wiederherstellung des römisch-katholischen Kultus in Frankreich. Kopf Napoléons r.//Die personifizierte Klugheit mit Spiegel und Schlange in der erhobenen Linken steht nach r. und ergreift das Handgelenk der vor ihr sitzenden Religio, um ihr aufzuhelfen, im Hintergrund Fascesbündel, an dem ein Schild mit Blitzen angebracht ist, darauf Schwert und Hahn; zu den Seiten Ansicht von Notre Dame und Kirchenattribute. 50,62 mm; 63,70 g. Slg. Julius 1083; Zeitz 24. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 577 |  | <p>Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille 1803, von R. V. Jeuffroy, auf den Besuch Napoléons im Museum des Louvre. Büste Napoléons r.//Ansicht der Marmorskulptur der Medici-Venus. 39,83 mm; 27,91 g. Slg. Julius 1184; Zeitz 28. Vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 578 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille o. J. (1804), von B. Andrieu und L. Jaley, auf die Ehrenlegion. Büste r. mit Lorbeerkranz//Das Ordenskreuz der Ehrenlegion. 39,96 mm; 31,18 g. Slg. Julius 1238 (dort in Silber); Zeitz 33. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 579 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1804, von R. V. Jeuffroy und L. Jaley, auf die Verteilung der Ehrenlegion im Lager von Boulogne. Napoléon, begleitet von zwei Adjudanten, sitzt nach r. auf einem Thronpodest und verteilt Kreuze der Ehrenlegion an Soldaten verschiedener Waffengattungen//Stellungsplan der Verteilung der Armee zum Zeitpunkt der Ordensverleihungen. 41,03 mm; 34,97 g. Slg. Julius 1248; Zeitz 35. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 580 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille A XIII (1804),
von A. Galle und R. V. Jeuffroy, auf das Festmahl der Stadt Paris. Büste l. mit Lorbeerkranz//Napoléon thront nach r. in antiker Uniform, in der Linken Adlerzeichen, vor ihm steht die Personifikation von Paris mit Mauerkrone, r. neben ihr ein Schiffsheck mit einem rudierenden Genius. 67,91 mm; 145,72 g.
Slg. Julius 1296; Zeitz 43. R Min. berieben, vorzüglich</p> | Schätzung:
100,00 € |
| 581 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille AN XIII (1804),
von J. P. Droz und R. V. Jeuffroy, auf die Verteilung der Adlerfahnen auf dem Marsfeld nach der Kaiserkrönung. Büste l. mit Lorbeerkranz//Darstellung der Fahnenvergabe an die Armee durch Napoléon I. 26,67 mm; 9,66 g.
Slg. Julius 1294; Zeitz 45. Fast Stempelglanz</p> | Schätzung:
75,00 € |
| 582 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 24,89 g. Dav. 83; Gadoury 580; Mazard 438. Sehr schön +</p> | Schätzung:
100,00 € |
| 583 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. 2 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 10 g. Gadoury 495; Mazard 454. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Kratzer, vorzüglich</p> | Schätzung:
400,00 € |
| 584 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. 1 Franc AN 13 (1804/1805) A, Paris. 5,01 g. Gadoury 443; Mazard 471. Herrliche Patina, vorzüglich</p> | Schätzung:
200,00 € |
| 585 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille o. J. (1805),
von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Bergschule des Mont Blanc. Belorbeerte Büste r.//Gekauert sitzender bärtiger nackter Mann, aus seinen Händen fließt Wasser, das einen Fluss zu seinen Füßen speist. Links in einer Nische Bergmann bei der Arbeit. 41,17 mm; 38,64 g.
Müseler 18/35a; Slg. Julius 1498; Zeitz 34. Tuscheschrift im Rand, fast Stempelglanz</p> | Schätzung:
200,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 586 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1805, von J. P. Droz, auf den Besuch von Papst Pius VII. in der Pariser Münze. Büste des Papstes r. im kirchlichen Ornat und mit Tiara//Vier Zeilen Schrift, oben Schirm, unten gekreuzte, miteinander verbundene Schlüssel. 41,05 mm; 41,25 g.
Slg. Julius 1363; Zeitz 48. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 587 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1805, von N. G. A. Brenet, auf die Aufhebung des Feldlagers von Boulogne. Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler vor leerem Thron, darauf Hand der Gerechtigkeit, darüber Blitzbündel. 40,63 mm; 37,56 g.
Slg. Julius 1407; Zeitz 54. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 588 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Rückeroberung der französischen Fahnen in Innsbruck. Büste r. mit Lorbeerkranz//Napoléon steht nach l. in antiker Uniform, in der ausgestreckten Rechten Victoria, in der Linken Feldzeichen. 40,47 mm; 39,61 g.
Slg. Julius 1435; Zeitz 58. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 589 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1806, von N. G. A. Brenet, auf den Bau des Triumphbogens auf dem Carousel-Platz. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Triumphbogens. 40,49 mm; 31,91 g.
Slg. Julius 1631; Zeitz 72. Vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 590 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu und L. Jaley, auf den Einzug Napoléons in Berlin am 27. Oktober. Büste Napoléons r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Brandenburger Tors. 40,49 mm; 38,50 g.
Marienb. 3688; Slg. Julius 1611; Zeitz 76. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 591 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs 1806 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1023; Mazard 420; Schl. 30. GOLD. Kratzer, min. Randfehler, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

592



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille o. J. (1807),

von B. Andrieu und J. M. Jouannin, auf seine Anwesenheit in Osterode. Büste r. mit Lorbeerkranz//Büste des römischen Feldherrn Quintus Fabius Maximus l. l. 40,52 mm; 41,49 g. Slg. Julius 1735; Zeitz 82. Kl. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Nachdem Napoléon in der Schlacht von Preußisch-Eylau große Verluste erlitten hatte, verweilte er mehrere Monate in Osterode (heute Ostróda in Polen), um auf Verstärkung aus Frankreich und die Erholung der angeschlagenen Soldaten zu warten. Napoléon vergleicht sein Vorgehen mit der Ausweichtaktik, die der römische General Fabius Maximus im Kampf gegen Hannibal und die Karthager im zweiten Punischen Krieg (218-201 v. Chr.) anwandte. Das Lavieren brachte ihm den Spitznamen "Cunctator", Zauderer, ein und war solange verpönt, bis sich das Hinhalten des Feindes nach einer großen römischen Niederlage als die klügere Taktik erwies. In diesem Sinne möchte auch Napoléon sein Vorgehen verstanden sehen.

593



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und A. Galle, auf die Schlacht bei Friedland. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Napoléon als Mars mit Helm und umgelegtem Mantel steht halbl. und steckt sein Schwert in die Scheide, zu seinen Füßen liegen tote Krieger, l. fallende, erlöschende Fackel, r. Lorbeerbaum. 40,44 mm; 38,33 g. Slg. Julius 1737; Zeitz 84. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

594



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Errichtung des Herzogtums Warschau. Büste r. mit Lorbeerkranz//Gotischer Thron mit Krone, zu den Seiten Schwert und Zepter. 40,50 mm; 35,96 g. H.-Cz. 4792; Slg. Julius 1772; Zeitz 89. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH


- 595  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Fertigstellung der Simplonpaß-Straße in Wallis. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Der Berggott Simplon sitzt v. v. mit übereinandergeschlagenen Beinen auf Felsen, unter ihm Truppen, die über die neu erbaute Paß-Straße marschieren. 40,66 mm; 31,31 g.
Slg. Julius 1841 (dort in Silber); Zeitz 93. **R** Vorzüglich-Stempelglanz
Napoléon investierte mehr als 18 Millionen Francs in den Ausbau des Passes in den Walliser Alpen. Insgesamt wurden 611 Brücken, sieben Galerien und 20 Schutzhäuser errichtet. 1810 annektierte Napoléon schließlich die gesamte Region und richtete das Département Simplon ein.
Schätzung: 150,00 €
- 596  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und L. Jaley, auf die Siege des Jahres. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ein Adler auf Blitz wird von Viktoria bekrönt, unten strahlendes "N". 40,89 mm; 39,22 g.
Slg. Julius 1816; Zeitz 95. Fast Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €
- 597  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Quart 1807 A, Paris. 1,22 g. Gadoury 349; Mazard 508. **R** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €
- 598  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1808, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf den Einzug der Franzosen in Madrid. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ansicht der Puerta de Alcalá im Zentrum von Madrid. 40,36 mm; 38,89 g.
Slg. Julius 1947; Zeitz 97. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €
- 599  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf den Bruch des Vertrages von Preßburg durch die Österreicher und die Schlachten von Abensberg und Eggmühl. Janustempel mit beschädigtem Portal, darauf Januskopf mit vier Gesichtern//Napoléon steht v. v. in antiker Uniform mit ausgebreiteten Armen zwischen zwei Trophäen. 40,48 mm; 31,69 g.
Slg. Julius 2077; Zeitz 98. Tuscheziffer im Rand, fast Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH


- 600  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu, auf seinen Aufbruch von Paris am 13. April und seinen Einzug in Wien am 13. Mai. St. Martins-Tor in Paris//Kärntner-Tor in Wien. 40,48 mm; 34,11 g. Slg. Julius 2086; Zeitz 99. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 60,00 €
- 601  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von N. G. A. Brenet, auf die Schlacht von Essling (heute Stadtteil von Wien) und die Überquerung der Donau. Der Flußgott der Donau zerbricht eine Pontonbrücke, auf der eine Kanone steht; zu den Seiten je ein Feldzeichen Napoléons//Französische Soldaten überqueren eine hölzerne Brücke, oben schwebt Viktoria I. mit Kranz. 40,44 mm; 33,70 g. Slg. Julius 2106; Zeitz 100. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €
- 602  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu und E. J. Dubois, auf seinen Sieg über Erzherzog Johann von Österreich durch italienisch-französische Truppen unter Eugène de Beauharnais und die Einnahme von Raab (ungarisch: Győr) am 25. Juni. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Flußgott (Donau) lagert nach l. vor einem napoléonischen Feldzeichen, in der Rechten eine Tabula (römisches Schreibbrett), die Linke auf eine Wasserurne gelegt, dahinter flüchtet ein kleines Männchen in Richtung der Berge. 40,44 mm; 38,74 g. Slg. Horsky 3406 (dort in Silber); Slg. Julius 2102; Zeitz 101. R Fast Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €
- 603  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von J. F. Domard und A. J. Depaulis, Rückseitendarstellung nach dem Vorbild des Malers L. Lafitte, auf seinen Aufenthalt in Schönbrunn und den Angriff Englands auf Antwerpen. Jupiter thront v. v.//Das personifizierte Antwerpen mit Mauerkrone steht nach r., in der Rechten Speer, den l. Fuß auf Prora gestellt, r. Hand auf drei Türmen. 40,55 mm; 36,70 g. Eimer 1004; Slg. Julius 2128; Zeitz 102. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 604  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Angliederung des römischen Staatsgebiets an Frankreich. Büste r. mit Lorbeerkranz//Der Flußgott des Tiber lagert nach l. an Quellurne gelehnt, in der Rechten Steuerruder, im linken Arm Füllhorn, zu seinen Füßen Wölfin mit einem der Zwillinge, im Hintergrund Hügel mit Jupitertempel, oben Adler mit Blitz in den Fängen. 40,88 mm; 34,15 g. Slg. Julius 2088; Zeitz 103. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH


605  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von Andrieu und Galle, auf die Schlacht bei Wagram. Büste r. mit Lorbeerkranz//Herkules und Viktoria schlagen auf liegenden Riesen ein. Mit Randpunze: Füllhorn BRONZE. 40,95 mm; 38,16 g. Bramsen 860; Slg. Julius 2108; Zeitz -. Spätere Prägung. Vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**

606  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1810, von B. Andrieu und J. M. Jouannin, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 40,61 mm; 42,37 g. Slg. Julius 2262 (dort in Silber); Zeitz 110. **R** Vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**

Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier, gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.

607  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1810, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 32,42 mm; 16,09 g. Slg. Julius 2264; Zeitz 111. Vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**

Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.

608  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 1/2 Franc 1812 B, Rouen. 2,5 g. Gadoury 399. Vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 609  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1813, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Errichtung eines Monuments auf dem Mont Cenis. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Monuments auf dem Berg. 40,99 mm; 39,76 g. Slg. Julius 2637; Zeitz 134. **R** Fast Stempelglanz
Napoléon verfügte 1813 die Errichtung eines Denkmals auf dem zwischen Grenoble und Turin gelegenen Mont Cenis. An dessen herausragendster Stelle sollte die Inschrift, die sich auch auf dieser Medaille befindet und die die angebliche Aushebung von 1.200.000 Soldaten propagiert, angebracht werden. Das Monument ist nie errichtet worden.
Schätzung: 100,00 €
- 610  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1815, von B. Andrieu und R. V. Jeuffroy, auf die Abreise Louis' XVIII von Paris. Frau verhüllt Bourbonenschild auf Postament//Furie mit Fackel vor Schiff. 50,27 mm; 65,71 g. Slg. Julius 3296. Vorzüglich +
Schätzung: 100,00 €
- 611  **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** Bronzemedaille 1814, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf seine Ankunft in Frankreich. Büste r.//Die Personifikation Frankreichs eilt dem einlaufenden Schiff entgegen. 40,55 mm; 38,25 g. Slg. Julius 2918; Zeitz 145. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 80,00 €
- 612  **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** Bronzemedaille 1814, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf seine Ankunft in Paris. Büste r.//Vor einem Triumphbogen steht der als römischer Feldherr gekleidete Louis XVIII mit seiner Gemahlin in Biga nach l., davor heißt ein antik gekleidetes Paar den König mit erhobenen Armen willkommen, die weibliche Gestalt hält dem König auf einem Kissen die Schlüssel von Paris entgegen; oben Viktoria mit Siegerkranz. 40,64 mm; 38,22 g. Slg. Julius 2931; Zeitz 146. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €
- 613  **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** Bronzemedaille 1814, von B. Andrieu, auf die Verkündung der Charte constitutionelle am 4. Juni. Kopf r.//Louis thront nach l. mit Zepter und übergibt zwei Personen, die sich vor ihm verneigen, die Verfassung. 40,65 mm; 36,22 g. Collignon 37; Slg. Julius 3023. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 614  **Charles X, 1824-1830.** Bronzemedaille 1825, von E. Gatteaux, auf seine Krönung in der Kathedrale von Reims am 29. Mai. Geköntes Brustbild r. in Krönungsornat//Krönungsszene. 76,61 mm; 212,59 g. Collignon 453. Winz. Stempelfehler auf der Rückseite, vorzüglich
Schätzung: 80,00 €
Exemplar der Slg. Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4273.
- 615  **Louis Philippe, 1830-1848.** Bronzemedaille 1840, von F. Depaulis, auf die Überführung der Gebeine Napoléons I von St. Helena nach Frankreich am 15. Dezember. Totenmaske Napoléons mit Lorbeerkranz l. auf Kissen//Das Dampfschiff "Normandie" r. unter der Brücke von Rouen. Mit Randpunze: Prora und CUIVRE. 63,12 mm; 140,97 g. Collignon 1208; Slg. Julius 3993. Kl. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 125,00 €
Im Rand befindet sich die Punze "Prora", die in der Monnaie de Paris zwischen dem 26. September 1842 und dem 12. Juni 1845 verwendet wurde. Es handelt sich bei dieser Medaille also um eine geringfügig spätere Prägung.
- 616  **Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1856 A, Paris. 24,97 g. Dav. 95; Gadoury 734; Mazard 1485. Vorzüglich
Schätzung: 250,00 €
- 617  **3. Republik, 1870-1940.** Goldmedaille 1873, unsigniert, auf die Abstimmung der Versammlung vom Pariser Handelsbüro am 25. März. Sechs Zeilen Schrift//Sieben Zeilen Schrift, umher gebundene Lorbeerzweige. Mit Randpunze: Adlerkopf und eine weitere unbestimmte Punze. 42,60 mm; 35,43 g. **GOLD.** Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 1.200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

- 618  **Kl. Sammlung französischer Münzen des 18.-21. Jahrhunderts, darunter einige Prägungen in Talergröße. 32 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz
Schätzung: 300,00 €

ex 618

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

619



ex 619

Kleine Sammlung französischer Münzen des 18. und 19. Jahrhunderts, u. a. 5 Francs 1848 A, 1875 K, 1877 A, 2 Francs 1808 I, 1809 A, Franc AN 13 A, 1/2 Franc AN XI A, AN 12 A. 1816 W, 10 Centimes 1814, Belagerung Antwerpens.

14 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › PERSONENMEDAILLEN

620



De La Valette, Jean Louis de Nogaret. *1554 Ó1642.

Bronzegußmedaille 1607, von G. Dupré. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Sitzender Löwe wird von Furie mit brennenden Fackeln attackiert, l. im Unterholz Fuchs, im Hintergrund Landschaft. 55,50 mm; 49,69 g. Jones II, 22. Vermutlich späterer Guß des 18./19. Jahrhunderts. Fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4295.

Jean Louis de Nogaret de La Valette war einer der mächtigsten Männer Frankreichs. Er gehörte nicht nur zu den engsten Vertrauten König Henris III, sondern war auch ein einflussreicher Militär, der zahlreiche Ämter bekleidete.

Vgl. zu G. Dupré auch L. Smolderen, À propos de Guillaume Dupré, RN, 6. Serie, 32, 1990, S. 232-253.

621



D'Etampes, Marguerite. *1602. Tragbare, ovale

Bronzegußmedaille o. J. (um 1629), unsigniert, auf ihre Hochzeit mit Michel de Beauclerc. Brustbild r. mit Löwenkopfschulter und Perlengeschmeide//Gekrönter Schild der Familien d'Etampes und Beauclerc. 61,57 x 47,13 mm; 37,89 g. Trésor de Numismatique et de Glyptique II, Tf. XIX, 1. **RR** Früher Guß. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4293.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › PERSONENMEDAILLEN

622



De Rostaing, Charles. *1573 Ó1660. Bronzegußmedaille o. J. (um 1650),
 unsigniert, auf seinen Urahnen Raoul de Rostaing. Geharnischtes Brustbild Raouls r. mit umgelegtem Mantel auf kleinem Postament//Raoul kniet mit Schwert und Schild vor dem personifizierten Frankreich, hinter ihm seine Truppen, darüber Fama mit Trompete und Zweig. 64,15 mm; 74,33 g.
 Jones II, 341. **RR** Originalguß. Vorzüglich

Schätzung:
 250,00 €

Exemplar der Slg. Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4297.

Charles de Rostaing war Patenkind von Charles IX, dem französischen König von 1560 bis 1574. Vermutlich ließ er die Medaille auf seinen Urahnen Raoul de Rostaing, einen deutschen Militär, anfertigen, um so seine Treue zum französischen Königshaus zu propagieren, die zum ersten Mal durch Raoul geschworen worden war.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BOURGOGNE

623



Philippe IV. von Spanien, 1621-1665. Patagon 1625, Dôle. 27,27 g. Dav. 4472; Delm. 299 (R1). **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › LOTS

624



Kl. Sammlung von Feodalmünzen aus Aquitanien (Duplessy 1049, 1132 var., 2x 1136), aus Blois (Duplessy 576 leicht var.), aus Crevecoeur-sur-l'Escaut (Slg. de Wit - Künker 121, Nr. 1385), aus Limoges (Duplessy 888) und aus Puy (Duplessy 841).

8 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
 600,00 €

Mit alten Bestimmungskärtchen (6x).

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › HAGENAU, STADT

625



Ratsgeld o. J. (17. Jahrhundert). 1,99 g. Engel/Lehr 46. **R** Leichte Prägenschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT

626



Reichstaler o. J. (17. Jahrhundert). 29,12 g. Dav. 5842; Engel/Lehr 439. Berieben, kl. Feilspuren am Rand, sonst vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › METZ, STADT

627



Reichstaler 1647. 28,22 g. Dav. 5583; Flon 27. Scharf gereinigt, stärkerer Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

628



Henry VIII, 1509-1547. Groat o. J. (1526-1544), London. 2,67 g. Münzzeichen Pfeil. Seaby 2337 E. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

629





George I, 1714-1727. Silbermedaille 1718, von J. Croker, auf den Seesieg des Admirals Georg Byng über die spanische Flotte bei Kap Passaro (Sizilien) unter Admiral Antonio Castaneta am 11. August. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Neptun steht auf einer Rostralsäule inmitten von Seekriegstrophäen. 45,19 mm; 35,94 g. Brockmann 824; Eimer 481. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Nachdem die Spanier Sardinien erobert hatten und im Begriff waren, Sizilien zu besetzen, wurde der britische Admiral Sir George Byng mit 21 Schiffen ausgesandt, den spanischen General De Lede daran zu hindern, Messina zu erreichen. Es kam zum Kampf, die zahlenmäßig überlegene spanische Flotte wurde zerstört und der General gefangengenommen. Rostrum hieß der Rammsporn der antiken Schiffe. Dieser gefährlichste Teil wurde den eroberten Schiffen abgesägt und an Rednertribünen und Siegestäulen befestigt, daher Rostralsäule.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH


630  **George III, 1760-1820.** Ku.-1/2 Penny 1788. Probe; 16,00 g. Mit Randschrift. K./M. Pn A 63; Seaby -. R Kl. Kratzer, vorzüglich **Schätzung: 125,00 €**

631  **Victoria, 1837-1901.** Silbermedaille 1854, von B. Wyon, auf die Siege der Alliierten am Schwarzen Meer und an der Donau. Büste l. mit Diadem//Krieger in antiker Rüstung steht v. v., in der Rechten Dolch, in der Linken Schild, und wird von der hinter ihm schwebenden Nike bekränzt. 36,08 mm; 30,76 g. Brown -; Eimer -. Kl. Henkelspur, mehrere Randfehler und Kratzer, sehr schön **Schätzung: 50,00 €**


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

632  **British India.** Rupee 1891 C, Kalcutta. 11,59 g. K./M. 492. Sehr schön **Schätzung: 30,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › AQUILA

633  **Renato d'Angio, 1435-1442.** Cella o quartarola o. J. 0,87 g. Biaggi 110. RR Sehr schön **Schätzung: 150,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › FLORENZ

634  **Republik, 1189-1532.** Fiorino d'argento 1182 (?) -1252. 1,66 g. Lilie//Brustbild von St. Johannes v. v. mit erhobener Rechten und Kreuzzepter. Biaggi 783; Montagano 37. Sehr schön + **Schätzung: 75,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › GENUA

635



ex 635

Republik (Dogi Biennali), 1528-1797. Zwei Bronzegußmedaillen o. J., auf den genuesischen Admiral Andrea Doria, *1466, †1560; Vatikan, Pius V., 1566-1572, Bronzegußmedaille 1571, auf die Schlacht von Lepanto; Bronzemedaille 1971, auf das 400jährige Jubiläum der Schlacht von Lepanto. Dazu: Bronzemedaille 1966, auf den Schriftsteller Miguel de Cervantes.
5 Stück. Spätere Güsse (2x) und zeitgenössischer Guß (1x). Gelocht (1x), schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 91, München 1999, Nr. 927 (Andrea Doria/Schiff). Exemplar der Auktion Hess-Divo 274, Zürich 1998, Nr. 553 (Pius V.).

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

636



Eugen IV., 1431-1447. Bronzemedaille o. J. (1446, hergestellt um 1664), unsigniert, von G. Paladino, auf die Heiligsprechung von Nikolaus von Tolentino. Brustbild l. mit Tiara, Pluviale und Stola//Eugen IV. thront nach r., um ihn herum mehrere Geistliche, r. Altar mit Kreuz, oben Heiliggeisttaube. 41,60 mm; 29,88 g. Dazu ein weiteres Exemplar der Serie: Bronzegußmedaille 1503 (späterer Guß nach 1664), unsigniert, von G. Paladino, auf die Wahl Pius' III. zum Papst. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Das päpstliche Wappen unter gekreuzten Schlüsseln, oben Tiara. 43,24 mm; 34,17 g. Modesti 19. **2 Stück. R** Vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
80,00 €

Exemplare der Slg. Horn.

Die vorliegenden Medaillen gehören zur 1664 von Girolamo Paladino begonnenen Serie von Restitutionsprägungen, die Kardinal Francesco Barberini in Auftrag gegeben hatte.

Die Heiligsprechung von Nikolaus von Tolentino, einem Augustiner-Eremiten, der zwischen 1245 und 1305 gelebt hatte, fand am 5. Juni 1446 statt.

637



Paul III., 1534-1549. Bianco o. J., Bologna. Muntoni 100. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

638




Gregor XIII., 1572-1585. Bronzemedaille o. J. (vermutlich 18./19. Jahrhundert), von G. Bonzagni (genannt Fedorico Parmense), auf die Gregorianische Kapelle im Petersdom. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Kapellenansicht. 39,72 mm; 22,78 g. Modesti 794 (dort in Silber). **RR** Vorzüglich

Schätzung:
40,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- 639  **Paul V., 1605-1621.** Bronzegußmedaille A III/1608, von P. Sanquirico, auf die Grundsteinlegung für den Bau der Fassade des Petersdoms. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht St. Peters. 56,65 mm; 53,20 g. Börner 1057; Modesti 1047. **RR** Zeitgenössischer Guß. Sehr schön **Schätzung: 125,00 €**
- 640  **Alexander VII., 1655-1667.** Bronzegußmedaille o. J. (A IV/1659), von G. F. Travani, auf den neuen Hafen von Civitavecchia. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Ansicht des Hafens. 68,02 mm; 118,39 g. Miselli 566. Späterer Guß. Sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
- Exemplar der Slg. Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4423.*
- 641  **Clemens XIV., 1769-1774.** Zecchino A V/1773, Rom. 3,37 g. Fb. 240; Muntoni 1 c. **GOLD.** Sehr schön + **Schätzung: 175,00 €**
- 642  **Pius IX., 1846-1878.** Ku.-Baiocco ANNO V/1850 R, Rom. 10,1 g. Pagani 503 a. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 50,00 €**


 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

- 643  **Philipp V. von Spanien, 1700-1706.** Filippo 1702, Mailand. 27,77 g. Crippa 1/A; Dav. 1379; Toffanin 393/1. **R** Winz. Schrötlingsriß, sehr schön **Schätzung: 1.000,00 €**


 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

- 644  **Karl V., 1516-1556.** Bronzemedaille o. J. (um 1555), unsigniert, nach L. Leoni. Brustbild Karls V. und Philipps II. von Spanien nebeneinander r.//Säulen des Herkules, umher Kette des Goldenen Vlies. 42,19 mm; 40,59 g. Henkelspur, gelocht, fast sehr schön **Schätzung: 100,00 €**


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

- 645  **Karl Felix, 1821-1831.** 5 Lire 1827, Turin. 25,02 g. Dav. 135; Pagani 73. Hübsche Patina, sehr schön + **Schätzung:** 125,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIZILIEN


- 646  **Filippo III., 1598-1621.** 3 Tari 1609 D-C, Messina. 7,82 g. Varesi 346/1. Fast sehr schön **Schätzung:** 50,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

- 647  **Cosimo III. Medici, 1670-1723.** Piastra 1676, Florenz. 31,02 g. Dav. 4209; Montagano 326/3. Felder geglättet, Henkelspur, fast sehr schön **Schätzung:** 75,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

- 648  **Alvise Contarini, 1676-1684.** Scudo o. J. (1679-1681). 31,45 g. Münzmeister Gerolamo Zorzi. Dav. 4272; Montenegro 1985 (R4). **Von großer Seltenheit.** Kl. Zainende, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €


- 649  **Francesco Morosini, 1688-1694.** Zecchino o. J. 3,48 g. Fb. 1347; Montenegro 2110. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €


- 650  **LOT.** Andrea Gritti, 1523-1538, Marcello o. J. (2x); Agostino Barbarigo, 1486-1501, Marcello o. J. (2x); Andrea Vendramin, 1476-1478, Marcello o. J. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 100,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

- 651  **LOT.** Andrea Gritti, 1523-1538, Mocenigo o. J. (1527), Montenegro 347 (2x); Pietro Lando, 1539-1545, Mocenigo o. J. (1538), Montenegro 409. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 75,00 €


 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

- 652  **Napoleon, 1805-1814.** 5 Lire 1812 M, Mailand. 24,98 g. Dav. 202; Pagani 30. Winz. Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €


- 653  **Victor Emanuel III., 1900-1946.** Ku.-10 Centesimi 1919 R, Rom. 5,33 g. Pagani 864. RR Winz. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 10,00 €

- 654  **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 20 Lire 1927 R, Rom. 14,93 g. K./M. 69. Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €


 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KOLONIE ERITREA

- 655  **Umberto I., 1878-1900.** Lira 1886, 1889, 1899, Rom (2x), Mailand. Pagani 603, 604, 606. **3 Stück.** Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €


 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM


- 656  **Franz Joseph, 1772-1781.** 20 Kreuzer 1778, Wien. 6,5 g. Divo 82. Fast sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

- 657  **Wilhelm III. von Oranien, Statthalter der Niederlande 1672-1702 (König von Großbritannien 1688-1702).** Silbermedaille 1674, unsigniert, auf den niederländischen Gesandten am schwedischen Hof, Dirk Schaep und die Erweiterung seines Wappens durch den schwedischen König. Brustbild Schaeps r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes und behelmtes, vierfeldiges Wappen, darüber gekrönter Löwe I. mit Schwert und Lorbeerzweig. 39,41 mm; 31,40 g.
v. Loon II, S. 139. **RR** Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich


Exemplar der Slg. Horn.

- 658  **Wilhelm V. von Oranien, Generalstatthalter der Niederlande 1751-1766-1802.** Silbermedaille 1763, von J. G. Holtzhey, auf den Frieden von Paris. Sitzende Belgia weist auf Schiffe im Gefecht//Auf Trommel sitzender, von Trophäen umgebener Mars steckt Schwert in Scheide. 44,65 mm; 27,33 g.
F. u. S. 4466; Pax in Nummis 594; Verv. v. Loon 367. **R** Sehr schön-vorzüglich

- 659  **Wilhelm V. von Oranien, Generalstatthalter der Niederlande 1751-1766-1802.** Silbermedaille 1787, von J. H. Schepp, auf seinen 20jährigen Hochzeitstag mit Friederike Sophie Wilhelmine von Preußen. Brustbild der Prinzessin als Minerva dargestellt r., umher Schrift, außen Lorbeerkranz//Geharnischtes Brustbild des Prinzen mit umgelegtem Ordensband von hinten l. gesehen, umher Schrift, außen Lorbeerkranz. 26,46 x 26,43 mm; 12,34 g.
Old. -; Verv. v. Loon 719. **RR** Feine Patina, vorzüglich

*Frederike Sophie Wilhelmine (*7. August 1751, Berlin; †9. Juni 1820, Apeldoorn) war eine preußische Prinzessin und die Schwester von Friedrich Wilhelm III. sowie die Nichte von Friedrich II. dem Großen von Preußen. Sie heiratete am 4. Oktober 1767 in Berlin den Prinzen von Oranien, Statthalter der Niederlande.*


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › DEVENTER

- 660  **Stadt.** Silberdukat 1698. 24,12 g. Dav. 4917; Delm. 991 (R1). **R** Durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 661 |  | Grafschaft. Otto II., 1229-1271. Pfennig, Nijmegen. 0,67 g. Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 987; v. d. Chijs Tf. I, 7. R Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 662 |  | Herzogtum. Arnold von Egmond, 1423-1473. Goldgulden (Florin d'or) o. J. 3,13 g. Delm. 604 (R); Fb. 56. GOLD. R Fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 663 |  | Herzogtum. Arnold von Egmond, 1423-1473. Doppelter Groot o. J., Arnheim. 2,94 g. v. d. Chijs Tf. XI, 19. Min. gewellt, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |


 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOORN

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 664 |  | Philipp von Montmorency, 1540-1568. Taler o. J., Weert. Bettlertaler. 28,46 g. Dav. 8679; Delm. 749 (R1); Lucas 28. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
|-----|---|---|-------------------------------|


 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 665 |  | Bistum. Heinrich von Vianen, 1250-1267. Pfennig, Utrecht. 0,61 g. Büste I. mit Krummstab//Blumenkreuz. de Mey 189; Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 889; v. d. Chijs Tf. IX, 12. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 666 |  | Provinz. Silberdukat 1695. 27,9 g. Dav. 4904; Delm. 981. Kl. Prägeschwäche und Korrosionsspuren, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 667 |  | Provinz. 2 Dukaten 1759. 6,78 g. Delm. 962; Fb. 283; Purmer/van der Wiel Ut 26. GOLD. Henkelspur, Felder min. bearbeitet, fast sehr schön | Schätzung:
300,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

- 668  **Provinz.** Silberdukat 1693, 1698.
27,52 g und 27,36 g.
Dav. 4908; Delm. 971 (R1), 971. **2 Stück.** Bearbeitet (2x),
fast sehr schön **Schätzung:**
75,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

- 669  **Kl.** Sammlung von niederländischen Münzen aus dem
16. und 17. Jahrhundert, darunter u. a. 1/2 Löwentaler
(1650), Adlerschillinge, 1/5 Philipsdaaler und Patagon-
Stücke (1637, 1645). **Schätzung:**
100,00 €
13 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön
- ex 669

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

- 670  **Oskar II., 1872-1905.** 50 Öre 1904, Kongsberg. 4,98 g.
Ahlström 68. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön **Schätzung:**
40,00 €
- 671  **Haakon VII., 1905-1958.** Silbermedaille 1914,
unsigniert. Altar mit brennender Schale, l. sitzende
weibliche Gestalt, in der Rechten Palmzweig, r. stehende
männliche Gestalt, in der Rechten Lorbeekranz, im
Hintergrund Kirche//Gekröntes Wappen, umher
Eichenkranz, unten Schriftband mit Gravur:
SPECIMEN. 61,03 mm; 109,10 g. **Schätzung:**
100,00 €
Vorzüglich

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › LOTS

- 672  **Kl.** Sammlung norwegischer Münzen des 19.-20.
Jahrhunderts, geprägt unter der Regentschaft von Karl
XIII., 1814-1818; Karl XIV., 1818-1844; Oskar I., 1844-
1859; Karl XV., 1859-1872; Oskar II., 1872-1905; Haakon
VII., 1905-1958 und Olav V., 1958-1991, vom 1/2 Ku.-
Skilling bis zum 25 Silber-Öre-Stück. Dazu: 1/4 Ku.-
Skilling 1802 aus Schweden. Interessantes Lot, darunter
auch seltene Jahrgänge. **Schätzung:**
125,00 €
130 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich
- ex 672

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

- 673  **Wladislaus I. Ellenlang, 1320-1333.** Denar, Krakau. 0,3 g. Kopicki 317 (R5). **Von großer Seltenheit.** Leichte Prägeschwäche, fast sehr schön **Schätzung: 300,00 €**
- 674  **Stephan Bathory, 1576-1586.** 3-Gröschler 1579, Olkusz. 2,14 g. Iger O.79.1 a. (R3) var.; Kopicki 503 b (R3). **RR** Fast sehr schön **Schätzung: 150,00 €**
- 675  **Stephan Bathory, 1576-1586.** 3-Gröschler 1584, 1585. Enthalten sind folgende Münzstätten: Olkusz, Posen, Riga und Vilnius.
Iger O.84.1 (2x), O.85.2 a (1x), P.84.2 (1x), R.84.1 (1x), V.84.1 (3x). **8 Stück.** Einige mit Fehlern, gelocht (1x), meist sehr schön **Schätzung: 300,00 €**
- 676  **Stephan Bathory, 1576-1586.** 3-Gröschler 1585 N-H/I-D, Olkusz. 2,35 g. Iger O.85.3 a (R1) var.; Kopicki 533 var. (R1). Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- 677  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschler 1588, ID, Olkusz. 2,3 g. Iger O.88.9 a (R2); Kopicki 916 (R2). Kl. Prägeschwäche, sehr schön + **Schätzung: 100,00 €**
- 678  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschler 1588, 1589, 1593, Posen. Iger P.88.3 (1x), P.89.1 (3x), P.93.1 (2x), P.93.2 (2x). **8 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 225,00 €**
- 679  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschler 1588, 1590, 1592, 1593, Riga. Iger R.88.2, R.90.1, R.92.1, R.93.1. **7 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

- 680  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschers 1590, 1591, 1592, 1597, Posen. Iger P.90.2, P.91.1, P.91.2, P.91.3, P.92.2, P.92.3, P.92.4, P.97.7. **10 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €
- 681  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschers 159_, 1591, 1593, 1597, Olkusz. Iger O.91.7, O.93.5, O.97.2 (3x). **6 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €
- 682  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschers 1591, 1593, 1594, Vilnius. Iger V.91.3, V.93.1, V.94.1 (3x). **5 Stück.** Einige mit Fehlern, meist vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €
- 683  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschers 1592, Olkusz. 2,13 g. Iger O.92.7 a (R5); Kopicki 951 (R6). **Von großer Seltenheit.** Scharf gereinigt, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- 684  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschers 1592, IF, Olkusz. 2,31 g. Iger O.92.2 a (R4); Kopicki 949 (R7). **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 685  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschers 1592, 1593, 1594, Marienburg. Iger M.92.1 (1x), M.93.1 (2x), M.94.1 (2x). **5 Stück.** Einige mit Fehlern, meist vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €
- 686  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschers 1592, 1593, 1595, 1596, Vilnius. Iger V.92.1, V.93.3, V.95.1, V.61.1. **6 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €








EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

- 687  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschler 1594, Olkusz. 2,48 g. Iger O.94.5 a (R3); Kopicki 973 (R5). **RR Kl.** Schrötlingsfehler, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 688  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschler 1594, Olkusz. Iger O.94.8 (1x), O.94.9 (6x). **7 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 689  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschler 1594, Posen. Iger P.94.1 (1x), P.94.2 (1x), P.94.5 var. (1x), P.94.8 (3x). **6 Stück.** Einige mit Fehlern, meist vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 690  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschler 1594, Posen. Iger P.94.2 (4x), P.94.4 var. (1x), P.94.7 (1x). **6 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €
- 691  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschler 1594, 1595, 1596, 1598, Riga. Iger R.94.1, R.95.1, R.96.1, R.98.1. **9 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €
- 692  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschler 1595 I-F, Posen. 2,54 g. Iger P.95.1 a (R); Kopicki 994 (R). **R** Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 693  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschler 1595, Olkusz. Iger O.95.1 (2x), O.95.4 (8x). **10 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €








EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 694 |  | Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1595, Olkusz. Iger O.95.1 (1x), O.95.4 (9x). 10 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 695 |  | Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1595, Olkusz. Iger O.95.1 (2x), O.95.4 (8x). 10 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 696 |  | Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1595, Olkusz. Iger O.95.1 (2x), O.95.4 (8x). 10 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 697 |  | Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1595, Olkusz. Iger O.95.1 (1x), O.95.4 (9x). 10 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 698 |  | Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1595, Olkusz. Iger O.95.1 (4x), O.95.4 (4x). 8 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
225,00 € |
| 699 |  | Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1595, Olkusz. Iger O.95.1 (1x), O.95.4 (7x). 8 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
225,00 € |
| 700 |  | Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1595, Olkusz. Iger O.95.1 (1x), O.95.4 (5x). 6 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 701 |  | <p>Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1595, Fraustadt. Iger W.95.1 (1x), W.95.5 (2x), W.95.6 (6x). 9 Stück. Einige mit Fehlern, meist vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
275,00 €</p> |
| 702 |  | <p>Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1595, Fraustadt. Iger W.95.6. 6 Stück. Einige mit Fehlern, meist vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 703 |  | <p>Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1595, Fraustadt. Iger W.95.6, W.bd.3 var. (R5), W.bd.3 (R5). 8 Stück. Einige mit Fehlern, meist vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
225,00 €</p> |
| 704 |  | <p>Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1595, 1596, 1598, Fraustadt. Iger W.95.6 (1x), W.96.1 (1x), W.98.3 (1x), W.98.5 (3x), W.98.7 (2x). 8 Stück. Einige mit Fehlern, meist vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 705 |  | <p>Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1595, 1596, Bromberg. Iger B.95.2 (2x), B.95.5 (2x), B.96.2 (1x), B.96.3 (1x). 6 Stück. Einige mit Fehlern, meist vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 706 |  | <p>Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1595, 1596, 1597, Posen. Iger P.95.1 (2x), P.95.4 (1x), P.96.4 (1x), P.97.3 (2x), P.97.4 (1x), P.97.6 (1x). 8 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
225,00 €</p> |
| 707 |  | <p>Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1596, Olkusz. Iger O.96.1. 10 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 708 |  | Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1596, Olkusz. Iger O.96.1. 8 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
225,00 € |
| 709 |  | Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1596, Olkusz. Iger O.96.1. 8 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
225,00 € |
| 710 |  | Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1596, Olkusz. Iger O.96.1. 8 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
225,00 € |
| 711 |  | Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1597, 1598, 1600, 1601, Bromberg. Iger B.97.2, B.98.5, B.00.1, B.01.1. 7 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 712 |  | Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1597, 1598, 1600, Lublin. Iger L.97.25, L.98.2, L.98.4, L.98.6 var., L.00.2. 5 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 713 |  | Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1598, 1599, Olkusz. Iger O.98.1 (1x), O.98.3 (1x), O.98.4 (2x), O.99.1 (4x). 9 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
275,00 € |
| 714 |  | Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1598, 1599, 1601, Posen. Iger P.98.4 (3x), P.99.1, P.01.1. 5 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

- 715  **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschler 1599, Lublin. 2,26 g.
Variante ohne POLONI auf der Rückseite.
Iger L.99.1 var.. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön **Schätzung:**
125,00 €
- 716  **Stanislaus August, 1764-1795.** Konv.-Taler 1766 F-S,
Warschau. 27,69 g. Dav. 1618; Kopicki 2456 (R2). Etwas
Belag, sehr schön **Schätzung:**
400,00 €
- 717  **Stanislaus August, 1764-1795.** Konv.-Taler 1788 E-B,
Warschau. 26,39 g. Dav. 1621; Kopicki 2481 (R2).
Henkelspur, schön **Schätzung:**
60,00 €
- 718  **Republik, 1919-1939.** 1 Zloty o. J.
Token in Aluminium. 1,71 g.
Vorzüglich **Schätzung:**
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

- 719  **Stadt.** Bleizeichen o. J. (wohl 18. Jahrhundert).
Abendmahlszeichen der reformierten Gemeinde Peter
und Paul. Weintraube zwischen zwei Ranken//Herz,
umher Lorbeerkranz. 30,68 mm; 11,67 g.
Slg. Opitz 4504. **RR** Kl. Prüfspur am Rand, sehr schön **Schätzung:**
75,00 €
- 720  **Stadt.** Tragbares silbernes Kreuz 1901,
unsigniert, auf das 550jährige Jubiläum der
Schützenbruderschaft. Büste Wilhelms II. von Preußen
nach I.//Jubiläumsdaten. 40,13 x 40,16, mm; 14,16 g.
Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:**
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › WARSCHAU

721



Stadt. Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und George, auf die Einnahme von Warschau, Berlin und Königsberg durch Napoléon I. Büste Napoléons I r. mit Lorbeerkranz//Die drei Stadtgöttinnen von Warschau, Berlin und Königsberg stehen nebeneinander v. v. 40,63 mm; 37,58 g. Slg. Julius 1744; Zeitz 86. Vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

722



Karl I., 1866-1914. Ku.-10 Bani 1867, Birmingham (Heaton). 9,91 g. Schäffer/Stambuliu 004 a. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

723



Peter I., der Große, 1682-1725. Bronzemedaille 1716, von S. Judin, auf das Kommando des Zaren über das Manöver der vier alliierten Flotten (Rußland, Dänemark, England, Holland) bei der dänischen Insel Bornholm vom 5. bis 14. August. Geharnischte Büste r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel auf einem Postament, dahinter Attribute und Fahnen der Kriegsmarine//Neptun mit Dreizack, an dem die russische Fahne befestigt ist, wird in einer Kutsche von zwei Pferden nach r. durch das tosende Meer gezogen, an der Kutsche sind die Fahnen von Dänemark, England und Holland befestigt. 54,75 mm; 61,67 g. Diakov 50.3. **R** Spätere Prägung des 19. Jahrhunderts. Herrliche Kupferpatina, vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4562.

Zar Peter I. wollte nach seinen Siegen bei Poltawa und vor Hango (Gangut) nach Schweden einmarschieren, um seinen Rivalen Karl XII. endgültig zu besiegen. Im Juni 1716 beschloß er mit dem dänischen König Frederik IV. den gemeinsamen Einmarsch in Schonen (Skåne). Die beiden hofften, daß die Flotten der alliierten Engländer und Holländer den Hafen von Karlskrona, der Basis der schwedischen Kriegsmarine, blockieren würden. Die vier alliierten Flotten veranstalteten Anfang August 1716 ein groß angelegtes Manöver bei der Insel Bornholm, das von Zar Peter I. persönlich geleitet wurde. Sowohl bei den Engländern und Holländern als auch bei den Dänen wuchsen jedoch Bedenken und Mißtrauen gegen die rasant wachsende Macht des Zaren im Ostseeraum. Die gemeinsame Flottenaktion blieb auf das Manöver beschränkt. Der Machtanspruch des Zaren, der den Verbündeten unheimlich wurde, ist auch auf der vorliegenden Medaille erkennbar. Die kyrillische Rückseitenumschrift bedeutet: "Er führt Befehl über die vier [Flotten] bei Bornholm".

724



Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1757, Moskau, Roter Münzhof. 1,54 g. Bitkin 66 (R1); Diakov 422 (R1); Fb. 116. **GOLD. R** Gelocht, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 725  **Elisabeth, 1741-1761.** Bronzemedaille 1742, von S. Judin und V. Klimov, auf ihre Krönung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Zarin steht v. v. mit Zepter in der Rechten, oben ein Engel mit Schild in Wolken, der eine Krone über ihr Haupt hält, r. neben ihr kniende Russia mit Adlerschild, dahinter zwei Säulen auf Sockel mit den Monogrammen von Peter I. und Elisabeth. 60,84 mm; 99,81 g. Diakov 86.4. Spätere Prägung des 19. Jahrhunderts. Schöne Patina, vorzüglich
- Exemplar der Slg. Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4565.*
- Schätzung:**
400,00 €
- 726  **Katharina II., 1762-1796.** 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,64 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136. **GOLD.** Gelocht, sehr schön
- Schätzung:**
150,00 €
- 727  **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-5 Kopeken 1765, Moskau, Roter Münzhof. 57,62 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku- 10 Kopeken-Stück vom Peter III. Bitkin 523; Diakov 93. **R** Sehr schön
- Schätzung:**
100,00 €
- 728  **Katharina II., 1762-1796.** Bronzemedaille 1763, von J. G. Holtzhey, auf die Beendigung des Siebenjährigen Krieges durch den Frieden von Hubertusburg, den Frieden zwischen Rußland und Preußen vom 5. Mai 1762 und das Ende des Pommerschen Krieges zwischen Schweden und Preußen durch den Frieden von Hamburg vom 22. Mai 1762. Geöffneter Janustempel, über der Tür der russische Doppeladler sowie die Schilde von Schweden, Spanien, Portugal und Sachsen, in der Tür stehen Neptun (= England) und Apollo (= Frankreich), auf die Treppe tritt Mars (= Friedrich II. von Preußen), daneben stehen Minerva (= Kaiserin Maria Theresia) mit dem österreichischen Schild und eine weitere weibliche Figur in antiker Rüstung (= das Heilige Römische Reich)//11 Zeilen Schrift. 49,12 mm; 41,71 g. Betts 445; Diakov -; Hildebrand II, S. 109, 40 ("R"); Old. 928; Pax in Nummis -. **RR** Fast vorzüglich
- Exemplar der Slg. Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4568.*
- Schätzung:**
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 729  **Katharina II., 1762-1796.** Bronzemedaille 1767, von Roettiers jun., auf den Tod des russischen Senators und Geheimrats, Herzog Aleksei Galitsin, am 1. Februar. Geharnischtes Brustbild des Senators l. mit Andreasorden//Bettler mit Krückstock lehnt mit dem rechten Arm auf Postament, darauf Graburne, l. steht Justitia mit Waage und Schwert. 47,12 mm; 52,41 g. Diakov 134.1 (R2). Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich
- Exemplar der Slg. Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4570.*
- Schätzung:**
150,00 €
- 730  **Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1802, St. Petersburg. 19,86 g. Bitkin 28. Schön
- Schätzung:**
40,00 €
- 731  **Alexander I., 1801-1825.** Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und J. P. Droz, auf den Frieden von Tilsit zwischen Rußland, Preußen und Frankreich. Die Köpfe von Napoléon I., Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. von Preußen nebeneinander r.//Der Flußgott Niemen lagert nach l., den l. Arm auf eine Quellurne gelehnt, in der Rechten hält er das Modell des Zeltes, in dem die drei Regenten zusammenkamen, l. Ölbaum. 40,33 mm; 38,27 g. Diakov 312.1 (R1); Marienb. 2739; Pax in Nummis 744; Slg. Julius 1756; Zeitz 88. Vorzüglich +
- Schätzung:**
125,00 €
- 732  **Alexander I., 1801-1825.** Bronzemedaille 1812, von J. P. Droz, auf die Schlacht an der Moskwa bei Borodino. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Herkules kämpft mit den Giganten, oben schwebender Adler. 55,37 mm; 80,41 g. Diakov -; Slg. Julius 2530; Zeitz -. R Min. Lackreste, sonst vorzüglich
- Schätzung:**
175,00 €
- 733  **Alexander I., 1801-1825.** Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und H. F. Brandt, auf den Einzug Napoléons I. in Moskau. Kopf Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Kremls mit französischer Militärstandarte. 40,69 mm; 39,01 g. Diakov -; Slg. Julius 2533; Zeitz 127. Vorzüglich
- Schätzung:**
200,00 €
- 734  **Alexander I., 1801-1825.** Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und H. F. Brandt, auf die Überquerung des Dnjepr durch die französischen Truppen. Kopf Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Flußgott sitzt l. mit Quellurne auf Felsen, im Hintergrund r. französische Adlerstandarte. 40,52 mm; 38,39 g. Diakov -; Slg. Julius 2519; Zeitz 128. Vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung:**
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 735  **Alexander I., 1801-1825.** Bronzemedaille 1813, von A. J. Depaulis und N. G. A. Brenet, auf die Schlacht bei Lützen. Uniformiertes Brustbild Napoléons I. r., darüber Lorbeerkranz//Kosake und preußischer Soldat reiten nebeneinander r. und blicken zurück, im Hintergrund Truppen. 41,17 mm; 38,78 g. Diakov -; Slg. Julius 2628; Zeitz 132. Winz. Stempelfehler am Rand, fast Stempelglanz **Schätzung: 150,00 €**
- 736  **Alexander I., 1801-1825.** Bronzemedaille 1814, von T. Wyon, auf den Frieden von Paris. Mars mit Helm, Schwert und Schild schreitet r., vor ihm steht Pax und hält ihm einen Ölzweig entgegen//Sieben Zeilen Schrift, umher die Wappenschilde von Großbritannien, Preußen, Schweden, Frankreich, Österreich und Rußland, dazwischen Palm- und Lorbeerzweige. 56,60 mm; 82,05 g. Diakov 377.1; Eimer 1044; Pax in Nummis 774; Slg. Julius 2974. **RR** Vorzüglich **Schätzung: 300,00 €**
- Exemplar der Slg. Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4594.*
- 737  **Alexander I., 1801-1825.** Bronzemedaille 1818, von H. F. Brandt, auf die Grundsteinlegung des Siegesdenkmals auf dem Kreuzberg in Berlin, gemeinsam mit König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, zur Erinnerung an die Siege über Napoléon I. Die Büsten von Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. nebeneinander l., umher Lorbeerkranz//Ansicht des Siegesdenkmals, umher die Jahreszahlen 1813, 18 - 14, 1815 sowie ein dreizeiliger Schriftkreis. 50,13 mm; 71,80 g. Diakov 409.1 (R1). Min. Auflagen auf der Vorderseite, kl. Kratzer, sonst fast vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**
- 738  **Nikolaus I., 1825-1855.** 25 Kopeken 1853, 1855, St. Petersburg. Bitkin 308, 311. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- 739  **Nikolaus I., 1825-1855.** Bronzemedaille 1840, von H. Gube, auf die 200-Jahrfeier der Alexander-Universität in Finnland. Büste l.//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 57,59 mm; 80,24 g. Diakov 559.1 (R1). **R** Kratzer und Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**
- 740  **Alexander III., 1881-1894.** Silberjeton 1883, unsigniert, von A. Griliches sr., auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Drei Zeilen Schrift, oben Krone. 25,88 mm; 5,95 g. Diakov 931.3. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|--|--|---|
| 741 | | <p>Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912.
 Dazu: 50 Kopeken 1913 und 25 Kopeken 1896. Alle Münzstätte St. Petersburg.
 Bitkin 66, 93, 96. 3 Stück. Min. berieben (1x), sehr schön-vorzüglich (2x) und schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 742 | | <p>Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,98 g.
 Bitkin 322; Dav. 294. Kl. Kratzer, min. Randfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 743 | | <p>Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF 30 (3937578-001).
 Bitkin 334; Dav. 296. Etwas berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 744 | | <p>Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,97 g.
 Bitkin 335; Dav. 298. Vorderseite min. berieben, fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 745 | | <p>Nikolaus II., 1894-1917. Silbermedaille o. J., unsigniert. Prämie für Verdienste in der Landwirtschaft. Die Köpfe von Alexander III. und Nikolaus II. nebeneinander I.//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Blumen, Früchten und Getreide. 50,56 mm; 60,62 g.
 Diakov 1160.2 (R1). R Min. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 746 | | <p>Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1915, von G. Malyshev aus der Werkstatt A. Jakar, auf die russischen Soldaten im Weltkrieg. Uniformiertes Brustbild eines russischen Soldaten halbr.//Sechs Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 32,40 mm; 16,97 g.
 Diakov 1585.1 (R1). RR Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 747 | | <p>Sowjetunion, 1917-1991. 25 Rubel 1991, Leningrad. Abschaffung der Leibeigenschaft in Rußland durch Zar Alexander II., 1861 alter Zeitrechnung. 31,10 g fein. Fb. 213; Schl. 362. PALLADIUM. Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
1.500,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

748



Republik seit 1992. 25 Rubel 1992, St. Petersburg. Zarin Katharina II. nach einem Gemälde von D. Levitsky. 31,10 g fein. Fb. 219; Schl. 366. **PALLADIUM.** Polierte Platte

Schätzung:
1.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

749



Paul I., 1796-1801. Kl. Serie russischer Münzen aus der Regierungszeit Paul I., u. a. Denga 1798 (Bitkin 130); Ku.-Kopeke 1798, 1799 (2x), 1801 (Bitkin 122, 123, 125); Ku.-2 Kopeken 1800, 1801 (2x) (Bitkin 116, 118). Alle Münzstätte Ekaterinburg.

8 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

750



ex 750

Nikolaus I., 1825-1855. Kl. Konvolut russischer Ku.-Münzen des 18. Jahrhunderts. Enthalten sind Ku.-Kopeken zu 1/4-, 1/2-, 1-, 2- und 3 Kopeken, die in den Münzstätten St. Petersburg, Ekaterinburg und Suzun (Kolyvan) geprägt wurden.

16 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

751



ex 751

Alexander II., 1855-1881. Kl. Konvolut russischer Kupfermünzen von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Ku.-5 Kopeken-Stück, darunter auch ein 15 Kopeken-Stück und 3x 10 Kopeken in Silber sowie 3x Ku.-Denezhka. Alle aus unterschiedlichen Münzstätten.

33 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

752



Nikolaus II., 1894-1917. Konvolut von russischen Silber- (37x) und Ku.-Kopeken (73x), von der 1/4 Kopeke bis zum 20 Kopeken-Stück. Alle aus unterschiedlichen Münzstätten.

110 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

753

Nikolaus II., 1894-1917. ENTFÄLLT.

73 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
Zurückgezogen

754







ex 754

Sowjetunion, 1917-1991. Diverse russische 1-, 3- (1x) und 5 Ku.-Nickel Rubel bzw. Gedenkmünzen von 1977-1991.


21 Stück. Polierte Platte

Schätzung:
50,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- 755 
ex 755
- Allgemein.** Kl. Sammlung von 1-, 3- und 5 Rubel-Gedenkmünzen des 20. Jahrhunderts, darunter zehn Silberunzen (3 Rubel).
27 Stück. In Etui. Polierte Platte, zum Teil min. berührt
Schätzung: 150,00 €
- 756 
- Allgemein.** Kl. Sammlung von russischen Medaillen und Jetons aus dem 18.-19. Jahrhundert auf unterschiedliche Anlässe, u. a. auf die Bauernbefreiung im Februar 1861, auf das 300-jährige Jubiläum der Romanov-Dynastie, auf die Schlacht bei Hanau, die Völkerschlacht bei Leipzig und eine tragbare Medaille von Nikolaus II., für die Fleißarbeit.
9 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön
Schätzung: 125,00 €
- 757 
ex 757
- Allgemein.** Konvolut von russischen Kupfermünzen des 18.-19. Jahrhunderts, von der Ku.-Kopeke bis zum 5 Kopeken-Stück in Silber. Darunter sind die Prägungen aus der Zeit von Alexander I., Nikolaus I., Alexander II. und Alexander III. sowie aus der Sowjetunion.
47 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön
Schätzung: 100,00 €
- 758 
ex 758
- Allgemein.** Konvolut von russischen Ku.-Münzen des 17.-18. Jahrhunderts von Peter I. bis Katharina II., von Dengas bis zu 10 Ku.-Kopeken-Stücken. Darunter auch Münzen, die für Sibirien (3x) und Moldawien (2x) geprägt wurden.
36 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön
Schätzung: 50,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › PAPIERGELD

- 759 
- KAISERREICH. Nikolaus II., 1894-1917.** 500 Rubel 1912. Mit Sigantur von Shipov.
Pick 14 b. **26 Stück.** Bankfrisch
Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

- 760 
- Gustav II. Adolf, 1611-1632.** Ku.-Klippe zu 1 Fyrk 1624, Säter. 8,2 g. Ahlström 106. Leicht korrodiert und Grünspan, sehr schön
Schätzung: 40,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

- 761  **Gustav III., 1771-1792.** Bronzemedaille 1792, von C. H. Küchler, auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Gekrönte Urne auf Postament wird von r. stehender weiblicher Gestalt bekrönt, l. lehnt Genius und deutet mit der Rechten auf eine Bildtafel mit der Darstellung des Attentats auf den König, umher Symbole des Krieges, der Seefahrt und der Wissenschaften, oben strahlender Sternenkranz. 56,07 mm; 78,80 g. Hildebrand II, S. 203-204, 98. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung:**
200,00 €
- Exemplar der Slg. Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4603.*


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GENÈVE

- 762  **Stadt.** Silbermedaille 1896, von G. Hantz, auf die Schweizerische Nationalausstellung in Genf. Kopf der Helvetia l. mit Lorbeerkranz//Stadtwappen zwischen Lorbeerzweigen, darüber strahlenbekrönter Gottesname. 29,84 mm; 10,87 g. Dazu: Ein weiteres Exemplar in Bronze. 30,00 mm; 11,53 g. Dazu: Besancon, Stadt. Ku.-Jeton 1624. 32,70 mm; 6,14 g. Cavalho/Clairand/Kind S. 175,2. **3 Stück.** Sehr schön und besser
- Schätzung:**
50,00 €
- 763  **Kanton.** Sol 1833. 0,88 g. D./T. 274 b. Fast Stempelglanz
- Schätzung:**
75,00 €
- Exemplar der Slg. Horn, Auktion Fritz Rudolf Künker 272, Berlin 2016, Nr. 2315.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

- 764  **SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1869, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Zug. 25,02 g. Dav. 384; Divo S10. **Nur 6.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich
- Schätzung:**
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

- 765  Aargau/Zofingen. Vierzipfliger Pfennig (HMZ 1-153; 1-159). Bistum Basel. Runder Turmpfennig (2x HMZ 1-221), vierzipfliger Pfennig (HMZ 1-259). Schaffhausen. Vierzipfliger Pfennig (HMZ 1-432). Bistum Lausanne. Quart (HMZ 1-535 d). Zürich/Frauenmünsterabtei. Vierzipfliger Pfennig (HMZ 1-627). Dazu: Colmar, Rappen o. J. (Engel/Lehr 37 var.). **9 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
- Schätzung:**
600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

766



Schaffhausen. Dicken 1620 (D./T. 1375 e). Zug.
Halbdicken (12 Kreuzer) 1621 (D./T. 1246 b).
2 Stück. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

767



Felipe V., 1700-1724-1746. 1/2 Escudo 1744 M-JA,
Madrid. 1,78 g. Calicó 1637; Fb. 239. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

768



Juan Carlos I., 1975-2014. Bronzegußmedaille 1981,
von Miró, auf den 100. Geburtstag von Pablo Picasso.
Auge//Sonne über Baum in Wüste. Mit Randpunze:
Biber und BR FLOB. 45,46 x 59,35 mm; 167,95 g.
Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

*Diese Medaille wird von der UNESCO für Personen oder
Gruppen in Anerkennung für außergewöhnliche Beiträge
für Kunst oder Kultur verliehen.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › LOTS

769



ex 769

Kl. Sammlung von spanischen Münzen des 19.-21.
Jahrhunderts, darunter einige 5 Pesetas-Stücke.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

770



Muhammad III., 1595-1603. Altin 1595 (= 1003 AH),
Amid. 3,38 g. **GOLD.** Belag, Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

771



Abdul Mejid, 1839-1861. Silbermedaille 1855/1272 AH,
unsigned. Verdienstmedaille, verliehen an Offiziere der
verbündeten Armeen im Krimkrieg. Tughra//Die Fahnen
von Frankreich, dem Osmanischen Reich, Großbritannien
und Sardinien über Armaturen. 36,68 mm; 23,78 g.
Pere 1098. Gelocht, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN


772



Matthias Corvinus, 1458-1490. Goldgulden o. J. (1470),
Nagybánya.
Städtische Prägung. 3,41 g.
Fb. 20; Pohl K 1-22. **GOLD.** Gelocht, Henkelspur, sehr
schön


Schätzung:
175,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AFGHANISTAN

- 773  **Amanullah Khan, 1919-1929.** Amani 1920 (= 1299 SH). 2,05 g Feingold. Fb. 31. **GOLD.** Kl. Justierspuren, sehr schön-vorzüglich


Schätzung:
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN


- 774  **Republik.** Ku.- Centavo 1883 EG. Probe; in US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 63 RB. K./M. E 2. **R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €


MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

- 775  **Josef, 1750-1777.** 1.000 Reis 1771, Lissabon. 1,58 g. Fb. 75; Gomes Jo 58.04. **GOLD.** Fast sehr schön


Schätzung:
100,00 €

- 776  **Pedro II., 1831-1889.** 100 Reis 1837. 2,21 g. Dazu: 200 Reis 1844. 4,33 g. K./M. 452, 455. **2 Stück.** Min. Henkelspur (1x), sehr schön


Schätzung:
75,00 €

- 777  **Pedro II., 1831-1889.** 1200 Reis 1847. 26,64 g. K./M. 454. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €


- 778  **Pedro II., 1831-1889.** 5.000 Reis 1855, Rio de Janeiro. 4,21 g Feingold. Fb. 123; K./M. 470. **GOLD.** Kl. Druckstellen, min. Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €


- 779  **Republik seit 1889.** 400 Reis 1914, Paris. 12,06 g. K./M. 515. Leichte Auflagen, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €


MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE

- 780  **Carlos III., 1759-1788.** 8 Escudos 1776 So-DA, Santiago. 23,63 g Feingold. Calicó 2152; Fb. 15. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 1.000,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

- 781  **Provinz Yun-nan.** 1 Dollar 1907. Kuang Hsu Yuan Pao (Old Yunnan). 26,76 g. Dav. 206; L./M. 418. Sehr schön **Schätzung:** 200,00 €


MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

- 782  Silberbarren zu 1 Tael o. J. Provinz Shanxi. 34,70 g. Cribb Class vgl. LXXXV., Group B ff. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €


MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › DOMINIKANISCHE REPUBLIK

- 783  **Republik.** 50 Centesimos 1891. 2,48 g. K./M. 10. Sehr schön **Schätzung:** 10,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN

- 784  **Victoria, 1837-1891.** Mohur 1841, Kalkutta. Divided legend. 10,69 g Feingold. Fb. 1595 a; Schl. 889. **GOLD.** Berieben, Fassungsspuren, fast sehr schön **Schätzung:** 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › SÜD-INDIEN

- 785  **Gangas und Hoysalas in Karnataka.** AV-Pagoda vor 1327; 3,82 g. Elefant r./Blumenornament. Mitchiner, Karnataka-Andhra 192. **GOLD.** Etwas Belag, sonst fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KAMBODSCHA › KÖNIGREICH

786



Norodom I., 1860-1904. 50 Centimes 1860. 1,41 g.
Nachprägung von 1899 aus Phnom Penh. Europäisches
Porträt.
Lecompte 50. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH

787



Victoria, 1837-1901. 20 Cents 1858. 4,64 g. K./M. 4. R
Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN

788



Republik Nueva Granada, 1837-1859. 16 Pesos 1840,
Bogota.
23,49 g Feingold.
Fb. 74. **GOLD.** Kl. Stempelfehler auf der Vorderseite, sehr
schön

Schätzung:
1.000,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KONGO

789



Demokratische Republik Kongo seit 1998. 20 Francs
2000.
1,27 g Feingold.
Fb. 10; K./M. 29. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PARAGUAY

790



Republik. Ku.-2 Centimos 1870. 9,89 g. K./M. 3. Fast
Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

791



Föderation. 1 Dollar 1851, Philadelphia. Liberty. 1,50 g
Feingold. Fb. 84. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

792



Föderation. 1/4 Dollar 1924 Philadelphia. Liberty standing. 6,27 g. Dazu: 5 Cents 1936 Philadelphia. Buffalo. 5,05 g. Yeo. 2021, S. 179, S. 137. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

793



Föderation. 1/2 Dollar 1947. Philadelphia. 12,53 g. Yeo. 2021, S. 219. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

794



ex 794

Kl. Sammlung von Münzen aus den USA, des 19.-21. Jahrhunderts, vom Ku.-Cent bis zum Dollar. **31 Stück.** Fast sehr schön-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €








HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|---|
| 795 |  | <p>Maximilian I., 1490-1519. Doppelter Schauguldiner 1505, Hall.
Stempel von Benedikt Burkhart. 55,75 g.
Egg 2; M./T. 78; Voglh. 13. RR Rand und Felder leicht überarbeitet, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
1.000,00 €</p> |
| 796 |  | <p>Rudolf II., 1576-1612. Kleine Silbermedaille o. J. (um 1576),
unsigniert, auf seinen Regierungsantritt. Geharnischtes Brustbild halbr. mit Lorbeerkranz//Adler im Zeichen des Steinbocks. 15,93 mm; 2,34 g.
Slg. Montenuovo 643. R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 797 |  | <p>Rudolf II., 1576-1612. Dukat 1591 KB, Kremnitz. 3,48 g.
Fb. 63; Huszar 1002. GOLD. Leicht gewellt, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| 798 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1620, Graz. 29,25 g. Dav. 3098; Voglh. 134 I var. Von korrodierten Stempeln, etwas Belag, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 799 |  | <p>Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,65 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Fassungs Spuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 800 |  | <p>Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662. Silbergußmedaille o. J. (1652),
von M. König, sog. Karussellmedaille. Geharnischtes Brustbild des Erzherzogs r. mit umgelegtem Mantel//Pferd, oben zwei aus Wolken kommende Arme kreuzen Schwert und strahlende Sonne. 40,94 mm; 19,05 g.
M./T. 504. Broschierspuren, Felder bearbeitet, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 801 |  | <p>Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1651, Wien. 28,56 g. Dav. 3181; Voglh. 206 V. Kl. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 802  **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1693, Wien. 28,37 g. Dav. 3229; Voglh. 234 V. Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 803  **Leopold I., 1657-1705.** Silbermedaille 1700, von G. Hautsch, auf die Geburt seines Enkels Leopold Josef. Kaiserin mit Säugling im Wochenbett//Geflügelter Genius legt Säugling in eine Wiege. Mit Randschrift. 42,77 mm; 29,78 g. Slg. Montenuovo 1284. Henkelspur im Rand, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
Die Freude über den neugeborenen Thronfolger währte nur kurz, denn Leopold Josef starb bereits im Alter von einem Jahr 1701 den Kindstod. Nachfolger des Kaisers Josef I. (1705-1711), der am 17. April 1711 im Alter von 32 Jahren starb, wurde dessen jüngerer Bruder Karl (VI.).
- 804  **Leopold I., 1657-1705.** Dukats 1702 KB, Kremnitz. 3,45 g. Fb. 128; Herinek 368. **GOLD.** Leichte Fassungs Spuren, min. gewellt, sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €
- 805  **Maria Theresia, 1740-1780.** Dukats 1756 KB, Kremnitz. 3,46 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. **GOLD.** Felder geglättet, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €
- 806  **Maria Theresia, 1740-1780.** 20 Kreuzer 1758, Wien. 6,66 g. Eypeltauer 99. Leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 807  **Maria Theresia, 1740-1780.** 20 Kreuzer 1758, Hall. 6,68 g. Eypeltauer 103. Leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 808 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1766, Günsburg. 27,94 g. Variante mit nach r. verlaufender Bügelkrone, ohne Münzzeichen und mit BURGOVIAE in der Rückseitenumschrift. Dav. 1148; Eypeltauer 397 a. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 809 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1766, Günsburg. 27,81 g. Variante mit nach r. verlaufender Bügelkrone, ohne Münzzeichen und mit BURGOVIAE in der Rückseitenumschrift. Dav. 1148; Eypeltauer 397 a. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 810 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. 30 Kreuzer 1769 IC-SK, Wien. 7 g. Eypeltauer 205. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 811 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. 30 Kreuzer 1769 IC-SK, Wien. 6,98 g. Eypeltauer 205. Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 812 |  | <p>Franz I., 1745-1765. 17 Kreuzer 1761, Hall. 6,07 g. Eypeltauer 652. Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, fein justiert, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 813 |  | <p>Franz I., 1745-1765. 17 Kreuzer 1762, Hall. 6,11 g. Eypeltauer 652. Selten in dieser Erhaltung. Leicht justiert, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 814 |  | <p>Franz I., 1745-1765. 20 Kreuzer 1765, Hall. 6,67 g. Eypeltauer 648. Leichte Justierspuren am Rand, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 815  **Franz I., 1745-1765.** 20 Kreuzer 1765, Hall. 6,67 g. Mit A-HA im Mmz. Eypeltauer 728. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Fein justiert, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 400,00 €
- 816  **Josef II., 1765-1790.** 30 Kreuzer 1769 A/IC-SK, Wien. 6,98 g. Herinek 115. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €
- 817  **Josef II., 1765-1790.** Konv.-Taler 1783 B, Kremnitz. 27,74 g. Dav. 1168; J. 27. Dazu: Maria Theresia, 1740-1780. 30 Kreuzer 1776 IC-FA, Wien, für Galizien. 9,08 g. Eypeltauer 234. **2 Stück.** Henkelspur, sehr schön und fast sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 818  **Leopold II., 1790-1792.** 1/2 Konv.-Taler 1792 A, Wien. 13,94 g. J. 80. Sehr schön **Schätzung:** 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- 819  **Franz I., 1804-1835.** 10 Kreuzer 1815 A, Wien. 3,80 g. Dazu: Ku.-1/4 Kreuzer 1816 A, Wien. 2,24 g. J. 172, 182. **2 Stück.** Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 820  **Franz Josef I., 1848-1916.** Vereinstaler 1857 A, Wien. 18,5 g. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 445. Min. Randfehler, vorzüglich + **Schätzung:** 75,00 €
- 821  **Franz Josef I., 1848-1916.** Lot. 5 Korona 1900, 1908, 1909 (J. 407) sowie 5 Coronae 1907 (J. 377). **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €


HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH


- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 822 |  | 1. Republik, 1918-1938. 25 Schilling 1926, Wien.
5,29 g Feingold.
Fb. 521; J. 436; Schl. 687. GOLD. Winz. Kratzer,
vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 823 |  | 1. Republik, 1918-1938. 25 Schilling 1929, Wien.
5,29 g Feingold.
Fb. 521; J. 436; Schl. 690. GOLD. Winz. Randfehler,
vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 824 |  | 1. Republik, 1918-1938. 25 Schilling 1930, Wien. 5,29 g
Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 691. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 825 |  | 1. Republik, 1918-1938. 100 Schilling 1931, Wien. 21,17
g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 684. GOLD. Min.
Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
800,00 € |
| 826 |  | 1. Republik, 1918-1938. 100 Schilling 1931, Wien. 21,17
g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 684. GOLD. Kl. Kratzer,
vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG


- | | | | |
|-----|--|---|-------------------------------|
| 827 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 827</i></p> | Kl. Sammlung von habsburgischen Münzen des 18.-21.
Jahrhunderts, vom 10 Heller-Stück bis zum Taler.
53 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-
Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| 828 |  | Kl. Sammlung habsburger Teilstücke aus der Zeit Maria
Theresias, u. a. 6 Kreuzer 1742 (Herinek 1267), 6 Kreuzer
1744 (Herinek 1269) und 3 Kreuzer (Herinek 1360). Alle
Münzstätte Hall.
3 Stück. Etwas Belagreste (1x), vorzüglich (2x) und sehr
schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |


HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG


829  Kl. Sammlung von 3 Kreuzer-Stücken des 17. Jahrhunderts, verschiedener Regenten und Münzstätten. **Schätzung:** 100,00 €
11 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz


830  Silberner Jeton 1810, auf die Vermählung von Marie Louise, Tochter Franz' I., mit Napoléon Bonaparte. Slg. Montenuovo 2373. Silbermedaille 1835, auf den Tod Franz' I. Slg. Montenuovo 2358. Bronzemedaille 1886, auf das 50jährige Jubiläum des Kurortes Meran. **Schätzung:** 75,00 €
3 Stück. Broschierspuren (1x), min. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

831  **Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687.** Reichstaler 1669. 28,6 g. Dav. 3508; Zöttl 1993. Berieben, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

832  **Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687.** 1/4 Dukat 1682. 0,86 g Feingold. **Schätzung:** 200,00 €
Fb. 817; Zöttl 1975. **GOLD.** Vorzüglich

833  **Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687.** 1/4 Reichstalerklippe 1684. 7,2 g. Zöttl 2012. Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

834  **Franz Anton von Harrach, 1709-1727.** 1/4 Dukat 1718. 0,86 g Feingold. **Schätzung:** 150,00 €
Fb. 846; Zöttl 2382. **GOLD.** Min. Belagreste, sehr schön +

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › AUERSPERG, FÜRSTENTUM

835



Wilhelm, 1800-1822. Konv.-Taler 1805, Wien. 27,94 g.
Dav. 39; Holzmaid 5. Klebereste, leicht berieben, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN DES MITTELALTERS › MITTELALTER-LOTS

836



Kl. Lot von mittelalterlichen Kleinmünzen. Darunter
Hohlpfennige aus Braunschweig und Hamburg sowie ein
Pfennig aus Worms.

10 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

837



Kl. Sammlung mittelalterlicher Pfennige aus dem 15.-16.
Jahrhundert aus Bayern, Oberösterreich, u. a.
sehr seltene.

4 Stück. Kl. Prägeschwäche, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, GRAFSCHAFT

- | | | | |
|-----|--|---|--------------------------------------|
| 838 | | <p>Zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts. Brakteat, Aschersleben, Wegeleben und Köthen. 0,47 g. Fürst steht v. v. mit zwei Fahnen.
Thormann 92. R Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 839 | | <p>Zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts. Brakteat, Aschersleben, Wegeleben und Köthen. 0,38 g. Fürst steht v. v. mit zwei Lanzen, an den Seiten je ein Turm über Stufe.
Thormann 354. Kl. Randfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|--|---|--------------------------------------|
| 840 | | <p>Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1676, Zerst. Münzmeister Christoph Pflug. 18,99 g. Dav. 202 A; Mann 250. Etwas poröser Schrötling, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4810; zuvor erworben am 8.6.1977 von der Münzhandlung Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt/Main.
Mit Bestimmungskärtchen.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
|-----|--|---|--------------------------------------|


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM


- | | | | |
|-----|--|---|---------------------------------------|
| 841 | | <p>Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1855. Ausbeute. 22,23 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 842 | | <p>Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1861. Ausbeute. 18,47 g. Dazu: Anhalt-Dessau. Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1863, auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer. 18,42 g. AKS 17, 35; Dav. 506, 510; Kahnt 6, 11; Thun 6, 11. 2 Stück. Kl. Kratzer, vorzüglich und sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM


- | | | | |
|-----|--|---|--------------------------------------|
| 843 | | <p>Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,82 g. Brustbild des Bischofs v. v. zwischen zwei Krummstäben unter Bogen, darauf Zinnen und zwei Türmchen.
Berger 2646; Steinhilber 82. Vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
|-----|--|---|--------------------------------------|


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM


844  **Hartmann von Dillingen, 1250-1286.** Brakteat. 0,71 g. Brustbild des Bischofs v. v. zwischen zwei Krummstäben unter Bogen, darauf Zinnen und zwei Türmchen. Berger 2646; Steinhilber 82. Hübsche Patina, vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**


845  **Hartmann von Dillingen, 1250-1286.** Brakteat. 0,92 g. Brustbild des Bischofs v. v. zwischen zwei Krummstäben unter Bogen, darauf Zinnen und zwei Türmchen. Berger 2646; Steinhilber 82. Fast vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

846  Reichstaler 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 28,51 g. Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240. Rand min. bearbeitet, sehr schön + **Schätzung: 300,00 €**




847  Reichstaler 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 28,24 g. Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240. Henkelspur, schön **Schätzung: 100,00 €**

848  Reichstaler 1641, mit Titel Ferdinands III. 29,00 g. Dav. 5039 A; Forster 286. Kl. Schrötlingsfehler und Kratzer im Feld der Rückseite, winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sonst vorzüglich **Schätzung: 175,00 €**

849  Reichstaler 1643, mit Titel Ferdinands III. 29,17 g. Dav. 5039; Forster 298. Vorzüglich + **Schätzung: 250,00 €**

850  Konv.-Taler 1764, mit Titel von Franz I. 27,85 g. Dav. 1929; Forster 642. Sehr schön **Schätzung: 100,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 851 |  | Maximilian I., 1598-1651. Sechsbätzner (24 Kreuzer) o. J. (1620), München. 7,34 g. Hahn 59. Kl. Schrötlingsfehler, sonst vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| 852 |  | Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. 30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1693 (2x), München. 11,62 g; 11,52 g. Hahn 195; Witt. 1652, 1653. 2 Stück. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 853 |  | Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. 1/2 Max d'or 1721, München. 3,22 g. Fb. 227; Hahn 204. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 854 |  | Karl Albert, 1726-1745. 1/4 Karolin 1728, München. 2,47 g. Fb. 231; Hahn 253. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 855 |  | Karl Albert, 1726-1745. 1/2 Karolin 1735, München. 4,84 g. Fb. 233; Hahn 256. GOLD. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
250,00 € |
| 856 |  | Karl Albert, 1726-1745. 3 Kreuzer (Groschen) 1736, München. 1,65 g. Hahn 243. Sehr selten in dieser Erhaltung. Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 857 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1809. 29,45 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 858 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.
Bronzemedaille 1810,
von B. Andrieu, auf den Besuch des bayerischen Königspaares in der Pariser Münze. Büste des Königspaares nebeneinander r./Sieben Zeilen Schrift. 40,56 mm; 38,73 g.
Slg. Julius 2238; Witt. 2486; Zeitz 109. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 859 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827.
Theresien-Orden. Probe mit geriffeltem Rand; 28,01 g.
AKS 120; Dav. 561 A; Kahnt 81 f; Thun zu 54. R
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 860 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,1 g.
AKS 73; Dav. 584; Kahnt 100; Thun 73. Min. Randfehler,
vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 861 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppeltaler 1855.
Mariensäule. 21,22 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Winz.
Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
60,00 € |
| 862 |  | Maximilian II., 1848-1864. 6 Kreuzer 1856. 2,48 g. AKS
153; J. 60. Fast Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |
| 863 |  | Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1910,
von M. Dasio, auf das 100jährige Jubiläum des Oktoberfestes. Köpfe Luitpolds und des Kronprinzen Ludwig nebeneinander l./Schütze steht v. v. mit Gewehr und Zielscheibe. 34,40 mm; 15,02 g.
Slg. Peltzer 1497; Weber 79. R Fast vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 864  *ex 864* **Ludwig III., 1913-1918.** Silberne Steckmedaille 1914/1916, von R. Klein. "Bayernthaler". Brustbild I. in Uniform//Zwei gekrönte Löwen halten gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber "IN TREUE FEST". 2x Inhalt: 30 miteinander verbundene, farbige Chromlitographien mit den Porträts der Heerführer sowie Kriegsdarstellungen aus dem 1. Weltkrieg; 1x ohne Inhalt. Preßler 243. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 865  *ex 865* **Ludwig III., 1913-1918.** Silberne Steckmedaille 1914/1916, von R. Klein. "Bayernthaler". Brustbild I. in Uniform//Zwei gekrönte Löwen halten gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber "IN TREUE FEST". 52,77 mm; 32,80 g. Inhalt: 30 miteinander verbundene, farbige Chromlitographien mit den Porträts der Heerführer sowie Kriegsdarstellungen aus dem 1. Weltkrieg. Preßler 243. In Originalschachtel. **Vorzüglich** **Schätzung:** 75,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

- 866  **30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1730, Konv.-Taler 1754 und 1772.** Hahn 246, 306, 308. **3 Stück.** Justierspuren (1x), sehr schön und sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €
- 867  **Maximilian II, 1 Gulden 1850 (J. 82), Luitpold, 2 Mark 1911 (J. 48) und Otto II, 5 Mark 1901 (J. 46). Dazu: WÜRTTEMBERG, Wilhelm I., Kronentaler 1833 (Thun 435).** **4 Stück.** Sehr schön und besser **Schätzung:** 100,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BERLIN › STADT


- 868  **Silbermedaille 1817,** auf die Vereinigung der lutherischen und reformierten Kirchen und das 300-jährige Jubiläum des Beginns der Reformation. Brustbilder Luthers und Calvins hintereinander gestaffelt r.//Geöffnete Bibel vor Strahlenkranz. 41,87 mm; 42,25 g. Brozatus 1196; Slg. Opitz vgl. 3115 (dort in Gold). **R** Mehrere Randfehler, min. berieben, **vorzüglich** **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSACHAFT


- 869  **Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545).** Taler 1540, Schwabach. 28,92 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3214 leicht var.; v. Schr. 684 b. Sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSACHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM


- 870  **Otto II., 1184-1205.** Brakteat, Salzwedel. 0,61 g. Zwischen zwei Kuppeltürmen ein großer Zinnenturm, darin Bogen mit Schlüssel. Bahrf. 104; Berger 1690; Eberhagen 9; Slg. Bonhoff 839 (Abb. steht auf dem Kopf). Fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

- 871  **Friedrich II., 1440-1470.** Hohlpfennig o. J. (Erste Hälfte des 15. Jahrhunderts), Stendal. 0,26 g. Halber Adler neben vier Rauten im Strahlenkranz. Dazu: Hohlpfennig o. J. (15. Jahrhundert). 0,37 g. Adler v. v., Kopf I. Bahrf. 19 und 2a; Jesse 252. **2 Stück.** Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 872  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 21,75 g. Mit Signatur B am Armabschnitt und auf jeder Seite der Waffengruppe 9 Spitzen. Dav. 2582; Kluge 56.2; Old. 9 b 1. **R** Fast sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

- 873  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** 1/2 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 10,78 g. Brustbild mit Mantelstück. Kluge 66.3; Old. 12 c. Sehr schön **Schätzung:** 40,00 €

- 874  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1751 B, Breslau. 22,03 g. Dav. 2583; Kluge 61; Old. 28 b. Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|--|--|---------------------------------------|
| 875 | | <p>Friedrich II., der Große, 1740-1786. Mariengroschen 1752 D, Aurich. 1,89 g.
Mit symmetrisch geformtem Schild.
Old. 254 a. Seltene Variante. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 876 | | <p>Friedrich II., der Große, 1740-1786. Mariengroschen 1752 D, Aurich. 1,86 g.
Mit symmetrisch geformtem Schild.
Old. 254 a. Seltene Variante. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 877 | | <p>Friedrich II., der Große, 1740-1786. Mariengroschen 1752 D, Aurich. 1,77 g.
Mit fünfblättrigen Rosetten zu den Seiten des Münzzeichens.
Old. 254 b var. Seltene Variante. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 878 | | <p>Friedrich II., der Große, 1740-1786. Lot.
Mariengroschen 1/6 1753 (3x), 1754 (2x), alle Münzstätte D, Aurich; Reichstaler preuß. 1764 D, Aurich.
Old. 256 a, b; 105. 6 Stück. Schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 879 | | <p>Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/3 Reichstaler preuß. 1773 B, Breslau.
8,23 g. Dazu: 1/2 Reichstaler preuß. 1750 A. 10,70 g.
Old. 89, 13 a. 2 Stück. Sehr schön und fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 880 | | <p>Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1781 A, Berlin. 22,04 g. Dav. 2590; Kluge 123.1; Old. 70.
Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 881 | | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1837 A.
Ausbeute. 22,24 g.
AKS 18; Dav. 764; Kahnt 371; Thun 251. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 263, Osnabrück 2015, Nr. 717.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 882 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Schlacht von Preußisch-Eylau. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Muskulöse männliche Gestalt mit dem Gesicht Napoléons I. sitzt nach r. auf Armaturen, in der Rechten Schwert, in der ausgestreckten Linken Victoria. 40,45 mm; 38,57 g.
Marienb. 2736 (dort in Silber); Slg. Julius 1727; Zeitz 81. Tuscheziffer im Rand, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 883 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1814, von R. Gayrard, auf seinen Besuch in der Pariser Münze. Uniformiertes Brustbild l.//Fünf Zeilen Schrift. 40,77 mm; 34,23 g.
Marienb. 3736; Slg. Julius 3018; Zeitz 144. Üblicher Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 884 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A. 37,13 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 885 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Bronzemedaille o. J. (1840), von J. K. Fischer, auf seinen Regierungsantritt. Büste r.//Büste seiner Gemahlin, Elisabeth Ludovika von Bayern I. mit Diadem. 36,54 mm; 31,62 g.
Marienb. 4165 (dort in Silber). R Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 886 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A. 18,52 g. Krönung. AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Old. 403; Thun 265. Vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 887 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A. Auf den Sieg über Österreich. 18,50 g. AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Old. 407; Thun 271. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 888 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Doppelter Vereinstaler 1867 C. 37,03 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Old. 412; Thun 269 C. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 889  **Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille o. J. (gestiftet 1833, geprägt 1882), unsigniert, von E. Weigand. Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefahr. Kopf Friedrich Wilhelms III. I./Vierzeilen Schrift, umher Eichenkranz. 50,60 mm; 55,66 g. Hüsken 7.152.2. **Nur 1.350 Exemplare geprägt.** In Originaltui. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
- 890  **Wilhelm II., 1888-1918.** Goldmedaille zu 5 Dukaten 1890, Werkstatt Lauer, auf das 10. Deutsche Bundesschießen in Berlin. Schütze in alter Tracht steht v. v., den Kopf nach l. gewandt, in der Rechten Büchse, in der Linken der Berliner Stadtschild//Gekrönter Reichsadler. 33,25 mm; 17,89 g. Slg. Peltzer 854 (dort anderer Durchmesser); Steulmann 1. **GOLD.** Gehenkelt, in Einfassung, etwas gewellt, sehr schön
- 891  **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille o. J. (graviert 1902), unsigniert, von F. W. Kullrich, Werkstatt Loos, zur Erinnerung an die Silberhochzeit von Wilhelm I. und Augusta von Sachsen-Weimar-Eisenach im Jahre 1854. Mit graviertes Widmung der Loge "Widder" in Berlin für W. Steusloff und Gattin zur Silberhochzeit 1902. Büsten Wilhelms I. und dessen Gemahlin Augusta nebeneinander r.//Laubkranz, darin zwölf Zeilen graviertes Schrift. 50,93 mm; 59,59 g. Sommer K11. Hübsche Patina, vorzüglich
- Die vorliegende Medaille wurde offensichtlich ausschließlich an Logenmitglieder zur Silbernen Hochzeit verschenkt, und zwar bis in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts hinein. Die entsprechende Widmung wurde in das freie Feld eingraviert.*
- 892  **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille 1906, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seine Silberhochzeit mit Auguste Viktoria. Die Brustbilder des Kaiserpaares nebeneinander r.//Die gekrönten Wappenschilder von Preußen und Holstein aneinandergelehnt. Mit Randpunze: SILBER 0,990. 32,09 mm; 18,00 g. Marienb. 7217. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

- 893  Friedrich Wilhelm III. Vereinsdoppeltaler 1840 A (Thun 252), Friedrich Wilhelm IV. Taler 1847 A (Thun 256), 1854 A (Thun 260), Wilhelm I. Vereinstaler 1861 A (Thun 265) und 1866 A (Thun 271). **5 Stück.** Hitzespuren (1x), teilweise mit Fehlern, meist sehr schön


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN


- 894  Ausbeutetaler 1852 A (Thun 257); Krönungsvereinstaler 1861 (Thun 265); Vereinstaler 1861 A (Thun 266); Vereinstaler 1867 A (Thun 270); Siegesvereinstaler 1871 (Thun 272).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM


- 895  **Wilhelm, 1195-1213.** Brakteat, Lüneburg. 0,57 g.
+WILLEHELMVS DE LVN Löwe schreitet r.
Berger 438; Slg. Bonhoff 74. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 896  **Heinrich der Lange, 1195-1227.** Brakteat, Lüneburg. 0,78 g.
Löwe springt r. über Zinnenturm. Dazu: Wilhelm, 1195-1213. Brakteat, Lüneburg. 0,56 g. Löwe schreitet l. mit geteilter Schwanzquaste.
Berger 454, 373; Slg. Bonhoff 104, 77. **2 Stück.**
Randfehler (1x), sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 897  **Otto das Kind, 1227-1252.** Brakteat, Braunschweig. 0,71 g.
+OTTO DVX DE BRVN Löwe schreitet r., den Kopf nach vorn gewandt, auf Zinnenmauer.
Berger 687; Denicke 112; Slg. Bonhoff 389. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- Mit altem Unterlagzettel.*
Otto das Kind kam als Sohn von Wilhelm und Helena aus Dänemark 1204 auf die Welt. Als sein Vater 1213 starb, war Otto erst neun Jahre alt, sodaß seine Mutter die Regierungsgeschäfte führte. Aus dieser Zeit stammt sein Beiname. Otto war als Erbe seines Onkels Heinrich für dessen welfische Allodialgüter eingesetzt worden. Daneben unterhielt Otto enge Beziehungen nach Dänemark. So kämpfte er an der Seite Waldemars II. in der Schlacht von Bornhöved 1227 gegen eine Koalition aus norddeutschen Städten und Fürsten. Dabei geriet er in Gefangenschaft und kam erst 1229 auf Fürsprache des Papstes und des englischen Königs wieder frei. In der Folge erreichte Otto eine Konsolidierung seines Besitzes, sodaß 1235 auf dem Mainzer Hoftag durch Kaiser Friedrich II. seine Besitzungen um Braunschweig und Lüneburg zu einem erblichen Herzogtum aufgewertet wurden. Otto war damit der erste Herzog von Braunschweig und Lüneburg. Unter seinen Nachfolgern kam es bereits zu einer ersten Teilung des Herrschaftsgebietes, was sich in der Folge oft wiederholte.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM


898  **Albrecht Magnus, 1252-1279.** Brakteat, Braunschweig. 0,69 g. **Schätzung:** 50,00 €
Zwei Löwen übereinander l., Köpfe v. v.
Berger 704; Denicke 173; Welter 224. Sehr schön +


899  **Albrecht Magnus, 1252-1279.** Brakteat, Braunschweig. 0,73 g. **Schätzung:** 50,00 €
Löwe schreitet l., Kopf v. v.
Berger 708; Denicke 174; Slg. Bonhoff 399.
Schrötlingsriß, sehr schön


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-GRUBENHAGEN, FÜRSTENTUM

900  **Heinrich der Wunderliche, 1279-1322.** Hälbling o. J. 0,47 g. **Schätzung:** 25,00 €
Löwe springt r. über halbe Rosette.
Denicke -; Welter 267 b. Sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

901  **Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1609, Zellerfeld. 28,9 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Scharf gereinigt, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

902  **Karl I., 1735-1780.** Konv.-Taler 1765, Braunschweig. 27,88 g. Dav. 2151; Welter 2716. Fast sehr schön **Schätzung:** 60,00 €

903  **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** Konv.-Taler 1783, Braunschweig. 27,95 g. Dav. 2172; Welter 2901. R Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 1.000,00 €

Das Stück wird, wohl aufgrund seiner Seltenheit, als Probeprägung angesehen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

904



Friedrich, 1636-1648. 1/8 Reichstaler 1647, Clausthal.
3,59 g. Welter 1425. R Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

905



Johann Friedrich, 1665-1679. Reichstaler 1668,
Clausthal.
28,52 g. Fünffach behelmtes, 12feldiges Wappen//Roß I.
Dav. 6551; Welter 1718. Kl. Schrötlingsfehler am Rand,
Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

906



Johann Friedrich, 1665-1679. 12 Mariengroschen 1675,
Zellerfeld. 7,16 g. Welter 1765. Feine Patina, min.
Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

907



Georg IV., 1820-1830. 2/3 Taler 1827 C-M. 13,05 g. AKS
39; J. 24 a. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

908



Ernst August, 1837-1851. Taler 1849 B. 22,27 g. AKS 107;
Dav. 675; Kahnt 234; Thun 167. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

909



Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1854 B. 37,04
g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Winz.
Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

910



Allgemein. Braunschweig-Calenberg-Hannover. Taler 1836 A (Thun 154); Taler 1844 A (Thun 164); Vereinstaler 1866 (Thun 174). Braunschweig-Wolfenbüttel. Taler 1841 CvC (Thun 117).

4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › ERZBISTUM

911



Heinrich III., Herzog von Sachsen-Lauenburg, 1567-1585. Reichstaler (32 Schilling) 1584, Bremen, mit Titel Rudolfs II. 28,47 g.

Dav. 8985; Jungk 295. **R** Belagreste, Reinigungsspuren, fast sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

912



Taler 1863.

50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,54 g.

AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN

913



13. Jahrhundert. Brakteat. 0,19 g.

Stilisierter Arm mit Fahne, in der Mitte Kreuz, l. im Feld sechs Kugeln.

Neumann 1 a; Waschinski 2. **R** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

914



Lot. Drei Hohlpfennige o. J. (15. Jahrhundert). 0,18 g.

Kreuz zwischen zwei Kreuzen. 0,20 g. Krone. 0,23 g. Tor, darin Tatenkreuz.

Neumann 1 o, 1 s, 1 t; Waschinski 153, 147 a, 116 b. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › STADT

915



Einseitiger 1/8 Schilling (Hohlpfennig) o. J. 0,28 g.

Adler zwischen C(ivitas)-T(remoniensis).

Berghaus 178 var. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › STADT

916



Schilling 1644 (Jahreszahl schwer lesbar), mit Titel Ferdinands III. 1,10 g. Mit Gegenstempel von der Grafschaft Mark auf der Rückseite: Schachbalken. Berghaus 201. **Seltener Jahrgang.** Münze: sehr schön-vorzüglich; Gegenstempel: sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › LOTS

917



Lot von zwei Dortmunder Münzen, bestehend aus 1/2 Reinoldialbus (2x) aus der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts. Berghaus 121.
2 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

918



2/3 Taler 1688, mit Titel Leopolds I. 16,97 g. Dav. 505; Knyph. 6288. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

919



Silberne Vierziger-Medaille, o. J. (gepunzt 1819), von B. C. v. Calker. Hafen- und Stadtansicht, im Hintergrund r. strahlende Sonne, unten gekröntes Stadtwappen zwischen Palmzweigen//Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände halten ein Zepter, oben Krone, zu den Seiten Palmzweige. Mit Randgravur: G . L . C . VOCKE . PRAESES .. 52,11 mm; 62,58 g.
Knyph. 6316 (dort mit Jahreszahl 1821). Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 293, Osnabrück 2017, Nr. 768.

920



Silberne Vierziger-Medaille o. J. (gaviert 1835), von C. Fischer. Hafen- und Stadtansicht, im Hintergrund r. strahlende Sonne, unten gekröntes Stadtwappen//Zwei ineinandergreifende Hände halten ein Zepter, oben Krone, zu den Seiten Palmzweige. 49,72 mm; 58,09 g.
Knyph. 6317 (dort von 1836). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

921



Silberne Vierziger-Medaille o. J. (gaviert 1842), von C. Fischer. Hafen- und Stadtansicht, im Hintergrund r. strahlende Sonne, unten gekröntes Stadtwappen//Zwei ineinandergreifende Hände halten ein Zepter, oben Krone, zu den Seiten Palmzweige. 50,05 mm; 58,15 g.
Knyph. 6317 (dort von 1836). Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › LOTS

922



ex 922

Kl. Sammlung von Münzen des 17. Jahrhunderts, vom Stüber bis zum Gulden (28 Stüber). Interessantes Lot, bitte besichtigen.

28 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › MÜNZSTÄTTE DER ERZBISCHÖFE VON MAINZ

923



Heinrich I. von Harburg, 1142-1153. Brakteat. 0,63 g. HEINRICH ERPESE[OR]DI Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krummstab und Kreuzstab hinter Mauerbogen mit zwei Zinntürmen, darunter der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, l. Turm, r. Stern.

Berger 2124; Leitzmann 29; Slg. Bonhoff 1093; Slg. Löbbecke 585; Slg. Walther 26. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, kl. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

924



Gerhard II. von Eppstein, 1288-1305. Brakteat. 0,24 g. S MHRTINVS Erzbischof mit erhobener Rechten und Buch sitzt v. v.

Berger 2975; Leitzmann 232; Slg. Bonhoff -; Slg. Walther 63. **RR** Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT

925



Hohlpfennig o. J. (nach 1352). 0,39 g. MARTIN' Sechsspeichiges Rad.

Leitzmann 358; Slg. Löbbecke 852. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

926



Tragbare Silbermedaille o. J. (um 1900), von S. Apell, des Gewerbevereins in Erfurt, verliehen für 25jährige treue Arbeit. Weibliche Gestalt steht v. v., den Kopf nach r. gewandt, die Rechte auf Wappenschild gelegt, in der Linken Kranz, umher Attribute des Gewerbes//Kartusche mit fünf Zeilen Schrift, umher Kranz. 39,79 mm; 22,66 g.

Mit Trageöse, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

927



Reichstaler 1635, mit Titel Ferdinands II. 28,02 g.


Dav. 5293; J. u. F. 413 a. Leichte Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung:
150,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- 928  Konv.-Taler 1796.
Kontribution. 28,01 g.
Dav. 2229; J. u. F. 965 b. Vorzüglich **Schätzung:**
150,00 €
- 929  Doppelgulden 1848.
Erzhzog Johann. In US-Plastikholder der NGC mit der
Bewertung MS 64+ (4786405-009).
AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Vorzüglich-
Stempelglanz **Schätzung:**
100,00 €
- 930  Vereinstaler 1859.
100. Geburtstag Schillers. 18,51 g.
AKS 43; Dav. 650; Kahnt 167; Thun 139. Vorzüglich **Schätzung:**
50,00 €
- 931  Doppelter Vereinstaler 1861. 36,97 g. AKS 4; Dav. 651;
Kahnt 183; Thun 145. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:**
75,00 €
- 932  Doppelter Vereinstaler 1862.
36,97 g. Dazu: Vereinstaler 1860. 18,29 g.
AKS 4, 8; Dav. 651, 649; Kahnt 183, 168; Thun 145, 142. **2**
Stück. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich und sehr
schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › REICHSMÜNZSTÄTTE

- 933  **Zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts.** Brakteat. 0,65 g. **Schätzung:**
Krone, darunter die Büsten der Apostel Simon und Judas 50,00 €
v. v., unten Topfhelm mit Helmzier.
Berger 1237. Sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOTHA › MÜNZSTÄTTE DER LANDGRAFEN VON THÜRINGEN

- 934  **Albrecht der Unartige, 1265-1314.** Brakteat. 0,36 g. **Schätzung:**
Landgraf mit Löwenschild und erhobener Schwurhand 100,00 €
reitet l., dahinter im Feld Turm, auf dem Rand V - Turm -
V - Turm.
Berger 2203; Slg. Bonhoff 1316. Hübsche Patina, fast
vorzüglich

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

- 935  **Gero von Schermbke, 1160-1177.** Brakteat. 0,59 g.
S-S STEPHANVS PROT Der heilige Stephan liegt von neun
Steinen bedeckt unter einem beschrifteten Bogen,
darüber halten zwei Engel ein Medaillon des Heiligen.
Berger 1297; Besser/Brämer/Bürger 15.23; Slg. Bonhoff
463. Fast vorzüglich **Schätzung:**
200,00 €
- 936  **Gero von Schermbke, 1160-1177.** Brakteat. 0,8 g.
+S-S STEPHANVS PROTOMARTI Büste des heiligen
Stephan v. v. zwischen drei Steinen und Stern.
Berger 1324; Besser/Brämer/Bürger 15.16; Slg. Bonhoff
482. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:**
75,00 €
- 937  **Domkapitel.** 1/24 Taler 1618,
mit Titel von Matthias. 1,13 g.
Zepernick 116. Fast vorzüglich **Schätzung:**
20,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- 938  Hohlpfennig o. J. 0,4 g.
Dazu: Hohlpfennig o. J. 0,46 g.
Gaed. 1282, 1284. **2 Stück.** Sehr schön **Schätzung:**
40,00 €
- 939  Dukat 1497 (spätere Prägung des 16. Jahrhunderts). 3,44
g.
Ohne Nesselblatt auf der Rückseite.
Fb. 1100; Gaed. 86 Nachtrag; Levinson I-362 b. **GOLD.**
Sehr schön **Schätzung:**
500,00 €
*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 264, Osnabrück
2015, Nr. 3678.*
- 940  Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 29,05 g.
Dav. 5374; Gaed. 523. Feine Patina, vorzüglich **Schätzung:**
300,00 €
- 941  2 Mark 1694,
mit Titel Leopolds I. 22,56 g.
Dav. 537; Gaed. 627. **R** Sehr schön + **Schätzung:**
200,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- 942  Silbermedaille 1743, unsigniert, auf die Stiftung der Loge St. Georg. Würfel, oben Zirkel und Schleife//STG, umher Sonnenstrahlen. 30,47 mm; 7,24 g. Gaed. 1839. Sehr schön **Schätzung: 50,00 €**
- 943  32 Schilling 1809. 14,18 g. AKS 13; J. 39 a. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 100,00 €**


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HARZ

- 944  Taustaler 1741 IBH, Zellerfeld. 29,00 g. Münzmeister Johann Benjamin Hecht, 1739-1762. Katsouros 18. Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung: 200,00 €**


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- 945  **Friedrich Wilhelm, 1847-1866.** Vereinsdoppeltaler 1855. 36,96 g. Ohne Münzmeisterzeichen C. P. am Halsabschnitt. Dazu: Hessen-Darmstadt, Ludwig III., Vereinstaler 1862, 18,38 g. AKS 60, 120; Dav. 695, 707; Kahnt 258, 266; Thun 188, 200. **2 Stück.** Henkelspur (1x), Kratzer, fast sehr schön **Schätzung: 75,00 €**


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 946  **Ernst Ludwig, 1678-1739.** Reichstaler 1714, Itter. Itterer Ausbeute. 28,86 g. Breite Ausführung (45,2 mm). Dav. 2315; Müller 3424; Müseler 28.2/5; Schütz 2869. Winz. Randfehler und Kratzer, kl. Fleck, sehr schön **Schätzung: 600,00 €**
- Von den "breiten" Ittertälern 1714 (45,2 mm) gibt es drei in der Zeichnung und Interpunktion geringfügig differierende Vorderseitenstempel. Der Rückseitenstempel ist immer gleich.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHNSTEIN › GRAFSCHAFT

- 947  **Elger III., 1190-1219.** Brakteat nach Nordhäuser Schlag, 1200/1220, Ilfeld. 0,65 g.
Dynastienpaar sitzt v. v. auf einer Bank, die linke Figur erhebt die linke Hand, die rechte Figur hält in der rechten Hand ein Lilienzepter, in der Mitte Doppelbogen mit zwei Türmen.
Berger 2172; Schulten 13; Slg. Bonhoff 1256. Feine Patina, Randfehler, sonst vorzüglich
- Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 1, Dortmund 1993, Nr. 946.*
- Schätzung:**
150,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JENA › STADT


- 948  Hohlpfennig o. J. (nach 1448). 0,36 g.
Zwei Weintrauben.
Posern-Klett 580; Slg. Bonhoff 1283. R Kl. Schrötlingsriß, sehr schön
- Schätzung:**
40,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT


- 949  **Maria, 1536-1575.** 1/2 Witten o. J., Jever. 0,43 g.
Lehmann -; Merzdorf -; Slg. Oldenburg -, vgl. 276 (dort als Oertgen). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön
- Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 821.
Geprägt für den Handel mit den östlichen Niederlanden.
1/2 Witten entsprach 1/16 holländischem Stüber.*
- Schätzung:**
250,00 €
- 950  **Maria, 1536-1575.** Dicker Penning 1561, Jever. 7,4 g.
Lehmann 11; Merzdorf 55. RR Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön
- In der älteren Literatur werden diesen dicken Penninge zu 5 Stübern brabantisch fälschlich als Vierteltaler bezeichnet. Auch die mit den ostfriesischen Geldverhältnissen nicht vertraute kaiserliche Kanzlei in Wien erblickte in ihnen - wie auch im Falle der ostfriesischen Penninge - untergewichtig ausgebrachte Vierteltaler und strengte deshalb beim Reichsfiskal einen Prozeß auf Entzug des Münzrechts an. Dies war nicht ganz unberechtigt, denn außerhalb Ostfrieslands mußten sie den Eindruck eines Testons machen.*
- Schätzung:**
500,00 €
- 951  **Maria, 1536-1575.** Lot. Einseitiger Heller 1559 (Sogenannter 4-Schildheller); 1/4 Stüber (Oertgen) o. J. (5x).
6 Stück. Schön-sehr schön
- Schätzung:**
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT


952  **Carl Wilhelm von Anhalt-Zerbst, 1667-1718.** 1/3 Reichstaler 1671, Jever. 11,12 g. Mann 398 a; Merzdorf 90. Sehr schön **Schätzung: 150,00 €**

953  **Carl Wilhelm von Anhalt-Zerbst, 1667-1718.** 1/6 Taler 1690, Jever. 4,07 g. Mann 404; Merzdorf 94. Sehr schön **Schätzung: 100,00 €**

954  **Carl Wilhelm von Anhalt-Zerbst, 1667-1718.** Lot. Kl. Sammlung von 1/4 Stüber (Mann 412), Stüber (409) und 2 Stüber (Mann 407) Stücken, darunter auch einige seltene Varianten. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **45 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung: 300,00 €**

955  **Friedrich August von Anhalt-Zerbst, 1747-1793.** Lot. 32 Pfennig (10 Kreuzer) 1764, Ku.-Heller 1764 (5x), Ku.-Pfennig 1764, Stüber 1798. **8 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KAUFBEUREN › STADT

956  **Taler 1548,** mit Titel Karls V. 28,75 g. Dav. 9351; Nau 92. Kl. Gaffito im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

957



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Pfennig, unbestimmte Münzstätte. 1,25 g. Thronender mit Lilienzepter und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//Nach dem Kölner Vorbild auf Arkaden errichtetes, dreitürmiges Gebäude mit einem Hauptturm und zwei Seitentürmen, im Tor achtstrahliger Stern. Hävernick 514. **RR** Sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Walter Hävernick ordnete die Münzgruppe mit Stern im Tor nicht nach Köln, sondern einer unbestimmten Münzstätte eines weltlichen Herren zu. Der achtstrahlige Stern erscheint auf den Münzen von Schwalenberg, doch kann dies nicht die Münzstätte für den vorliegenden Pfennig sein. Im 12. Jahrhundert lief der kölnische Pfennig kaum im östlichen Westfalen um, wie die beiden Funde von Arnsberg (vergraben nach 1193) belegen. Daher verortet Hans Krusy diese Münzgruppe nach Altena/Limburg.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LINDAU › REICHSMÜNZSTÄTTE

958



Anonym, 1295-1335. Brakteat. 0,41 g. Linde mit drei Blättern und sechs Blüten, oben und unten zu den Seiten je drei Kugeln. Berger 2528; Klein/Ulmer (CC) 97. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › REICHSMÜNZSTÄTTE

959



Prägungen unter dänischer Herrschaft, 1201-1225. Brakteat o. J. (1201-1225). 0,53 g. Gekröntes Brustbild des Königs v. v. hinter Zinnenmauer mit drei Öffnungen, darin je eine Kugel, zu den Seiten je ein Kreuz. Berger 238; Slg. Bonhoff 159. Dazu: Augsburg. Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,77 g. Brustbild des Bischofs v. v. zwischen zwei Krummstäben unter Bogen, darauf Zinnen und zwei Türmchen. Berger 2646; Steinhilber 82. Berger 238; Slg. Bonhoff 159. **2 Stück.** Doppelschlag (1x), sehr schön-vorzüglich und fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT


960








Lot von fünf Hohlpfennigen. 0,50 g; 0,38 g; 0,42 g; 0,39 g; 0,26 g. Königskopf v. v. **5 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT


- 961  Hohlscherf (1/2 Pfennig), um 1400. 0,18 g. Behrens 29; Jesse 189. Sehr schön **Schätzung:** 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM


- 962  **Friedrich I. von Wettin, 1142-1152.** Brakteat. 0,93 g. [+FRIT]HERIC G AR[CHIEPS] Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab zwischen zwei Sternen, zwei Kugeln und zwei kleinen Krummstäben. Berger 1621; Mehl 124; Nau (Die Zeit der Stauer) 193.3; Slg. Bonhoff 628; Slg. Hohenstaufenzeit 314; Slg. Löbbecke 284. Prägeschwäche am Rand, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- 963  **Um 1200.** Brakteat. 0,64 g. Der heilige Moritz steht v. v. mit Palmzweig, Schild und Fahnenlanze, l. im Feld Turm. Berger 1560; Mehl 467; Slg. Bonhoff 718; Slg. Hauswaldt 277. R Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- Das Münzbild des vorliegenden Typs diente wohl als Vorlage für einen Brakteaten der Grafen von Anhalt aus der Münzstätte Köthen (Berger 1782; vgl. Mehl, Magdeburg, S. 608).*
- 964  **Albrecht von Käfernburg, 1205-1232.** Brakteat, um 1230. 0,62 g. Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit Kreuzstab und Fahne zwischen zwei Türmen, darunter Hirnschale. Berger 1586; Mehl 482; Slg. Bonhoff 712; Slg. Hauswaldt 167. Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 965  **Burkhardt von Woldenberg, 1232-1235.** Brakteat. 0,75 g. Erzbischof sitzt v. v. mit zwei Kreuzstäben in Sechspaß. Berger 2888; Mehl 502; Slg. Bonhoff 745; Slg. Hauswaldt 129; Slg. Löbbecke 343. Vorzüglich **Schätzung:** 60,00 €
- 966  **Wilbrand von Käfernburg, 1235-1254.** Brakteat. 0,81 g. +VILLEBARNÜEPISOPV Hüftbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und Kreuzstab. Dazu: Brakteat. 0,59 g. MAV - RICIV Der heilige Moritz sitzt v. v. mit Palmzweig und Fahne auf Bogen. Berger 1642, 1589; Mehl 505 d, 565 a; Slg. Bonhoff 753, 717; Slg. Hauswaldt 92, 272; Slg. Löbbecke 334, 329. **2 Stück.** Sehr schön **Schätzung:** 60,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

967  **Rudolf von Dingelstedt, 1254-1260.** Brakteat. 0,6 g. RODO - LFI Erzbischof steht v. v. mit zwei Kreuzstäben. Mehl 630; Slg. Hauswaldt 105; Slg. Löbbecke 353. Sehr schön **Schätzung: 50,00 €**


968  **Joachim Friedrich von Brandenburg, 1566-1598.** Reichstaler 1595, Halle. 29 g. Dav. 9444; v. Schr. 273. Überarbeitet, kl. Feilspuren am Rand, sehr schön **Schätzung: 600,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM


969  **Heinrich III. von Virneburg, 1331-1353.** Hohlpfennig, Erfurt. 0,36 g. Brustbild v. v. über Mauer zwischen zwei Türmen. Dazu: Hohlpfennig o. J., Erfurt. 0,43 g. Brustbild v. v. mit Mitra zwischen zwei Blütenzweigen. Slg. Bonhoff 1120, 1121; Slg. Walther 65, 67. **2 Stück.** Sehr schön + **Schätzung: 75,00 €**

970  **Heinrich III. von Virneburg, 1331-1353.** Hohlpfennig, Erfurt. 0,39 g. Brustbild v. v. mit Mitra zwischen zwei Blütenzweigen. Slg. Bonhoff 1121; Slg. Walther 67. Sehr schön + **Schätzung: 50,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD, GRAFSCHAFT

971  **2. Hälfte des 13. Jahrhunderts.** Brakteat nach meißnischer Art. 1,06 g. Graf sitzt v. v. mit Kreuzstab und Lilienzepter. Schwinkowski 980 (dort unter "Unbestimmte, zum Teil Mansfeld. 13. Jahrh."); Tornau, Brakteaten -. Kl. Randausbruch, sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht gesichert.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT

972  **Johann Georg III. 1647-1710.** 1/3 Taler 1670, Eisleben. 9,56 g. Tornau 494 c/f. Henkelspur, sehr schön **Schätzung: 20,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

973



Gebhard VII., Albrecht VII., Philipp II. und Johann Georg I., 1540-1546. Taler 1541, Eisleben. 28,88 g. Dav. 9513; Tornau 885 q. Fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

974



Volrat V., Johann I. und Karl I., 1560-1566. Taler 1562, Eisleben. 28,42 g. Dav. 9536; Tornau 1075 b. Leicht gereinigt, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

975



Anonym. Stierkopfbroteat. 0,41 g. Oertzen 45. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

976



Johann Albrecht I., 1547-1576, ab 1556 in Schwerin. 1/2 Taler 1549, Gadebusch. 14,16 g. Kunzel 101 A/a. RR Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-GÜSTROW, HERZOGTUM

977



Johann Albrecht II., 1611-1636. Ku.-Pfennig 1621, Gnoien. 1,25 g. Kunzel 481 A/a. RR Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM


978




Friedrich Franz II., 1842-1883. Bronzemedaille 1849, von H. Wilck, auf die Errichtung des Denkmals für seinen Vater, Großherzog Paul Friedrich, in Schwerin. Kopf Paul Friedrichs r.//Ansicht des Denkmals. 45,83 mm; 63,99 g. Kunzel 71. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM


979  **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 27,50 g. Variante mit ovalem Wappenschild. Dav. 5603 A; Dethlefs I/r; Schulze 108. R Kl. Zainende, kl. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

980  **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 28,53 g. Dav. 5603; Schulze 106 e. Leicht berieben, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NEUSS › STADT

981  Reichstaler 1556. 28,75 g. Dav. 9593; Noss 26. Sehr schön-vorzüglich


Schätzung:
500,00 €

Dargestellt ist der Heilige Quirinus, der Patron von Neuss und dem Quirinusbauwerk.


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

982  1/4 Dukatenklippe o. J. (1700). Lammpprägung. 0,84 g Feingold. Fb. 1892; Kellner 96. **GOLD.** Winz. Knickspur, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €


983  Silbermedaille 1593, von V. Maler, zu Ehren der Stadt Nürnberg. Pfeilbündel im Kreis, umgeben von den Wappen der sieben Ältesten mit ihren Initialen (Septemviren)//Doppelköpfiger Reichsadler mit zwei Stadtschilden über Stadtansicht, darunter thronen Justitia, Sapientia und Pax zwischen zwei Putten. 38,72 mm; 24,17 g. Fischer/Maué 39; Slg. Erlanger 991. **RR** Mit alter gedrehter Öse, sehr schön


Schätzung:
200,00 €


984  Reichstaler 1624, mit Titel Ferdinands II. 28,81 g. Dav. 5636; Kellner 230 a. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

985  Reichstaler 1627,
mit Titel Ferdinands II. 28,75 g.
Dav. 5636; Kellner 230 b. Stärkerer Kratzer im Feld der
Rückseite, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:**
125,00 €


986  Konv.-Taler 1759,
mit Titel von Franz. I. 27,69 g.
Dav. 2485; Kellner 338. Fast sehr schön **Schätzung:**
50,00 €

987  Konv.-Taler 1768,
mit Titel Josefs II. 27,81 g. Mit Randschrift.
Dav. 2494; Kellner 344 d. Felder geglättet, sehr schön **Schätzung:**
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM


988  **Friedrich August, 1900-1918.** Silbermedaille o. J.,
unsigniert, von Richard Knauer und Karl Schwenzer.
Prämie für Verdienste in der Landwirtschaft. Brustbild l.
in Uniform//Sechs Zeilen Schrift in Eichenkranz. 38,17
mm; 29,68 g. Schmidt in: Oldenburger Münzfreunde
Band 5, 2005, S. 87, 27.1.
Feine Patina, vorzüglich **Schätzung:**
50,00 €


 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

989  **Friedrich von York, 1764-1802.** Silbermedaille 1764,
London,
von T. Pingo, auf seine Wahl zum Bischof. Spes sitzt
halbr. mit erhobener Linken, den rechten Arm auf den
gekrönten Wappenschild des Bischofs gelehnt, im
Hintergrund r. Altar mit Bischofsmütze, Schwert und
Stab//Neun Zeilen Schrift. 42,75 mm; 26,96 g.
Brockmann 1044; Kennepohl 388. **Selten in dieser
Erhaltung.** Prachtvolle Patina, vorzüglich **Schätzung:**
100,00 €


*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück
2004, Nr. 3249.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › FRIESISCHE MÜNZSTÄTTEN BIS ZUM AUFSTIEG DES HAUSES TOM BROK

990  **Hermann IV. von Werl, 1047-1050.** Denar. 0,78 g. Brustbild r. mit Diadem//Langes Doppelfadenkreuz, in den Winkeln jeweils eine Kugel und +A - HH - TH - ON. Dannenberg 772/773. Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €


991  **Hermann IV. von Werl, 1047-1050.** Denar. 0,67 g und 0,68 g. Brustbild r. mit Diadem//Langes Doppelfadenkreuz, in den Winkeln jeweils eine Kugel und +A - HH - TH - ON. Dannenberg 772/773. **2 Stück.** Etwas Belag (1x), sehr schön **Schätzung:** 80,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › DIE EPISODE DER MACHTSTELLUNG FOCKO UKENAS


992  **Focko Ukena, erste Hälfte des 15. Jahrhunderts.** Witte, Leer. 0,83 g. Kappelhoff 45 var. **Von großer Seltenheit.** Korrodiert, hinterklebter Randabbruch, schön **Schätzung:** 100,00 €

Die Zuweisung zu Focko Ukena und zur Münzstätte Leer ist nicht gesichert.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

993  **Enno II., 1528-1540.** Schaf 1529, Emden. 3,44 g. Münzmeister Hinrich. Mit Münzmeisterzeichen "geldrisches Kreuz" auf beiden Seiten. Kappelhoff 160. Fast sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

994  **Enno II., 1528-1540.** Dicker Penning (1/4 Taler) o. J. (1534/1539), Emden. 5,12 g. Kappelhoff 178. Leicht korrodiert, schön **Schätzung:** 75,00 €

995  **Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566.** Dicker Penning (1/4 Taler) o. J., Emden. 7,05 g. Kappelhoff 199. Schön-sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 996 |  | Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. Dicker Penning (1/4 Taler) o. J., Emden. 5,21 g. Kappelhoff 199. Randabbruch, schön-sehr schön | Schätzung:
80,00 € |
| 997 |  | Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. Dicker Penning (1/4 Taler) 1562, Emden. 6,98 g. Kappelhoff 185. Henkelspur, schön-sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 998 |  | Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. Dicker Penning (1/4 Taler) 1562, Emden. 5,73 g. Kappelhoff 185. Kratzer, Randabbruch, sehr schön | Schätzung:
80,00 € |
| 999 |  | Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. Dicker Penning (1/4 Taler) 1562, Emden. 6,93 g. Kappelhoff 185. Henkelspur, Reste von Vergoldung, schön-sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1000 |  | Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. Dicker Penning (1/4 Taler) 1563, Emden. 7,16 g. Kappelhoff 186. R Henkelspur, Reste von Vergoldung, schön-sehr schön

<i>Exemplar der Slg. Kennepohl mit Sammlerzettel.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 1001 |  | Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. 1/2 Taler 1564, Emden, mit Titel Ferdinands I. 13,41 g. Kappelhoff 201. RR Gestopftes Loch, schön-sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 1002 |  | Enno Ludwig, 1648-1660. 4 Stüber o. J. 2,19 g. Nachahmung eines französischen 1/12 Ecu. Knyph. -. Von größter Seltenheit. Durchgehender Schrötlingsfehler, fast sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 148, Frankfurt/Main 1997, Nr. 1040 und der Sammlung v. Lehmann, Auktion H. S. Rosenberg 13, Hannover 1909, Nr. 1821.</i> | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

1003



Enno Ludwig, 1648-1660. Schaf (2 Stüber) o. J. 1,28 g.
Ohne Wertangabe. Knyph. -. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1004



Christian Eberhard, 1665-1708. 1/4 Reichstaler 1700,
auf den Tod seiner Gemahlin Eberhardine Sophie von
Öttingen-Öttingen. 5,58 g.
Knyph. 6586; Löffelholz S. 214, XVI. **R** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1005



Georg Albrecht, 1708-1734. Silbermedaille 1734,
von J. C. Koch, auf seinen Tod. Altar, darauf steigt Phönix
aus Flammen empor, zu den Seiten stehende Klugheit
mit zwei Gesichtern, Schlange und Spiegel und stehende
Religio mit Kreuz, oben sonnenbestrahltes Band mit:
NON OMNIS MORIAR//Zehn Zeilen Schrift. 36,44 mm;
14,38 g.
Knyph. 6627. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast
vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1006



Karl Edzard, 1734-1744. 1/12 Taler 1743, Esens.
3,20 g und 3,39 g.
Knyph. 6639. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › LOTS

1007



ex 1007

Kl. Sammlung von Münzen des 16.-18. Jahrhunderts,
darunter auch seltene Typen und Varianten.
Interessantes Lot, bitte besichtigen.

85 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

1008



ex 1008

Kl. Sammlung von Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts
auf verschiedene Personen und Anlässe. Dazu zwei
Medaillen und ein Bleiabschlag des Löwentalers aus
Emden.

10 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ-NEUBURG, HERZOGTUM

1009



Wolfgang Wilhelm, 1614-1653. Reichstaler 1624, Kallmünz. 28,22 g. Dav. 7166; Noss 332; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 918; Slg. Memmesh. 2843. Leicht justiert, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RAVENSBERG › GRAFSCHAFT

1010



Wilhelm II. der Ältere von Berg, 1360-1397. Pfennig, Bielefeld. 1,06 g.
Brustbild mit Krone, Zepter und Reichsapfel v. v./Sparrenschild zwischen Rosetten in Vierpaß, über dem Wappen Rosette, in den Außenwinkeln je eine Rosette.
Stange 44. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
30,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

1011



Konv.-Taler 1775, mit Titel Josefs II. 28,11 g.
Beckenb. 7115; Dav. 2625; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4887 (dieses Exemplar). Hübsche Patina, justiert, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Slg. Bach, Auktion Fritz Rudolf Künker 238, Osnabrück 2013, Nr. 4887.

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT

1012



Sechsling (1/64 Taler) 1585, mit Titel Rudolfs II. 1,02 g.
Kunzel 192 A/b. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSAFT

1013



Dietrich der Bedrängte, 1197-1221. Brakteat, um 1200/1230. Meissen oder Freiberg. 0,75 g.
Markgraf sitzt v. v. mit Lilienzepter und doppeltem Reichsapfel, Punkt l. im Feld.
Berger -; Schwinkowski 386; Slg. Bonhoff -; Thieme 236.
RR Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1014 |  | <p>August, 1553-1586. Taler 1555, Annaberg. 28,65 g. Dav. 9791; Keilitz/Kahnt 48; Schnee 703. Etwas rauh, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 1015 |  | <p>August, 1553-1586. Taler 1563, Dresden. 31,97 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. In tragbarer Ziereinfassung, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 1016 |  | <p>Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1586, Dresden. 29,03 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Leicht korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1017 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. 1/2 Reichstaler 1630, Dresden,
auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 14,39 g.
Clauß/Kahnt 324 b; Slg. Opitz 2085; Slg. Whiting 116. Henkelspur, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1018 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1635, Dresden. 28,95 g. Clauß/Kahnt 165; Dav. 7601; Schnee 870. RR
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Der Dresdener Münzmeister Cornelius Melde war im Jahr 1635 nur für 4 Monate im Amt, was die Seltenheit dieses Talers erklärt.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 1019 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1635, Dresden. 28,74 g. Clauß/Kahnt 165; Dav. 7601; Schnee 870. RR
Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön +</p> <p><i>Der Dresdener Münzmeister Cornelius Melde war im Jahr 1635 nur für 4 Monate im Amt, was die Seltenheit dieses Talers erklärt.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1020 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. 1/2 Reichstaler 1645, Dresden. 14,43 g. Clauß/Kahnt 185. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 1021  **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1647, Dresden. 28,78 g. Dav. 7612; Schnee 879. Henkelspur, Felder bearbeitet, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**
- 1022  **Johann Georg III., 1680-1691.** Silberne Miniaturmedaille o. J., unsigniert, von M. H. Omeis, auf die Feldzüge gegen Frankreich. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekreuzte Kurschwerter, umher Lorbeerkrantz, oben Fürstenhut. 11,27 mm; 1,07 g. Slg. Merseb. 1244. Fast vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**
- 1023  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1765, Dresden. 13,96 g. Kahnt 1102. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 1024  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1801, Dresden. 3,06 g. Kahnt 1124. Dazu: Anton, 1827-1836. Ku.-Pfennig 1831 S. 1,74 g. AKS 80; J. 46. **2 Stück.** Vorzüglich +
Exemplare der Slg. Horn.
- 1025  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu, auf die Schlacht bei Jena am 14. Oktober. Kopf Napoléons I. r. mit Lorbeerkrantz//Napoléon I. als Imperator mit Blitz in der erhobenen Rechten reitet r. über einen toten Krieger hinweg, vor ihm ein verwundeter Krieger, oben Adler. 40,75 mm; 38,67 g. Slg. Julius 1594; Slg. Merseb. -; Zeitz 75. Fast Stempelglanz **Schätzung: 100,00 €**
- 1026  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Lot. Konv.-Taler 1774, 1794, 1805. Dav. 850, 2690, 2701; Kahnt 1074, 1089; Schnee 1073, 1092. **3 Stück.** Sehr schön und besser **Schätzung: 115,00 €**
- 1027  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Lot. Konv.-Taler 1775, Dresden (Dav. 2690); Konv.-Taler 1797, Dresden (Dav. 2701); Konv.-Taler 1804 IEC (Dav. 850); Konv.-Taler 1823 IGS (Dav. 859). **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1028 |  | <p>Friedrich August I., 1806-1827. Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu, auf die Allianz mit Frankreich und die Erhebung Sachsens zum Königreich. Brustbilder von Wittekind und Friedrich August I. nebeneinander r./Köpfe von Napoléon I. und Karl dem Großen nebeneinander r. 40,90 mm; 33,32 g.
Slg. Julius 1623; Slg. Merseb. 2024; Zeitz 78. Vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1029 |  | <p>Friedrich August I., 1806-1827. Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu, auf seinen Besuch in der Medaillenprägestalt von Paris. Kopf r./Sechs Zeilen Schrift. 40,61 mm; 36,62 g.
Slg. Julius 2160; Slg. Merseb. 2038; Zeitz 108. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1030 |  | <p>Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1819 IGS. 27,96 g. AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298. Leicht justiert, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1031 |  | <p>Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1835 G. 27,91 g. Dazu: Hamburg 3 Mark 1909 (J. 64). AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. 2 Stück. Berieben (1x), sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1032 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1845 F. Ausbeute. 22,05 g. AKS 100; Dav. 877; Kahnt 449; Thun 326 F. Kl. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1033 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F, auf seinen Tod. 22,22 g. AKS 117; Dav. 881; Kahnt 452; Thun 329. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 1034 |  | <p>Johann, 1854-1873. Vereinsdoppeltaler 1855 F. 36,97 g. AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1035



Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1858 F. 37,03 g. AKS 126 var.; Dav. 889 Anm.; Kahnt 475 b; Thun 338 Anm. Vorzüglich +

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 263, Osnabrück 2015, Nr. 1255.

1036



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,48 g. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1037



Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,99 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

1038



ex 1038

Kl. Sammlung von sächsischen Kleinmünzen: 1/24 Taler (Groschen) 1659 (2x); Groschen 1741, auf das Vikariat; 2 Groschen 1742, auf das Vikariat; 1/48 Taler 1764; Pfennig 1765 (14 x). **19 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

Exemplare der Slg. Horn.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

1039



Dresden. Bronzemedaille 1906, von F. W. Hörnlein, auf die 3. Deutsche Kunstgewerbeausstellung in Dresden. Frauenkopf r. mit Lorbeerkranz//Ölbaum, darunter zwei Zeilen Schrift. 37,94 mm; 19,14 g. Arnold/Fischer/Arnold 16; Gebauer 1906.2. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)

1040



Johann Friedrich II., Johann Wilhelm und Johann Friedrich III., 1554-1557. Taler o. J., Saalfeld. 28,98 g. Dav. 9745; Koppe 270; Schnee 148. Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

1041



Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1616, Saalfeld. 28,85 g. Dav. 7365; Kernbach 3.2; Schnee 270. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1042



Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1617, Saalfeld. 29,1 g. Dav. 7365; Kernbach 3.2; Schnee 270. Fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1043



Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1617, Saalfeld. 29,08 g. Dav. 7365; Kernbach 3.2; Schnee 270. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1044



Johann Philipp und Friedrich Wilhelm II., 1632-1639. Reichstaler 1634, Saalfeld. 28,77 g. Dav. 7377; Kernbach 16.1; Schnee 291. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Slg. Konrad Bretschneider, Auktion Fritz Rudolf Künker 261, Osnabrück 2015, Nr. 4505.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

1045



Johann Ernst und seine fünf Brüder, 1622-1626. Reichstaler 1623, Weimar. 28,36 g. Pallastaler. Dav. 7532 var.; Koppe 219 var.; Schnee 354. **Seltene Variante.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1046



Carl Alexander, 1853-1901. Versilberte Bronzemedaille 1897, unsigniert, auf die internationale Hundausstellung des 1. Karlsruher Kynologen-Klubs in Baden-Baden. Brustbild Prinz Hermanns fast v. v.//Leeres Gravurfeld, umher Umschrift. 44,50 mm; 40,21 g. Mit angeschraubter Krone, vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

1047



Christian Ernst allein, 1729-1745. Dukat o. J. (1745), Saalfeld, auf seinen Tod. 3,42 g. Fb. 3010; Kozinowski/Otto/Ruß 805.1. **GOLD.** Min. gewellt, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

1048



Kurfürstentum, Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525, Schreckenberger o. J.; Sachsen-Gotha, Friedrich III., 1732-1772, 1/2 Konv.-Taler 1764; Sachsen-Coburg, Albrecht III., 1680-1699, 1/6 Taler 1693. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

1049



Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777. 2/3 Taler 1761, Bückeberg. 12,96 g. Dav. 946; Weinm. 46. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

1050



Johann Christian und Georg Rudolf, 1602-1621. 3 Kreuzer (Groschen) 1606, Breslau. 1,7 g. F. u. S. 1411; Kopicki 4985 (R8). **RR** Hübsche Patina, leicht gewellt, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › MEDAILLEN

1051



Silbermedaille o. J., von J. Kittel. Gluckhennenmedaille. Gluckhenne mit Küken unter einem Feigenbaum, der von Weinreben umrankt ist, zu den Seiten Olivenbäume//Personifizierte Gerechtigkeit mit Schwert, Waage und Palmzweig und personifizierter Fleiß mit Bienenkorb stehen an Altar, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, oben strahlender Name Jehovas. 46,50 mm; 30,64 g. F. u. S. 5039. Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

1052



Friedrich II., 1559-1588. Schilling 1571, Flensburg. 1,89 g.
Münzmeister Baltzer Wegener.
Hede 30 B; Lange 28 var. **R** Kl. Prägeschwäche, min. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-PLÖN, HERZOGTUM

1053



Johann Adolf, 1671-1704. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1677, Plön.
1,40 g und 1,62 g.
Lange 764 var. **2 Stück.** Kl. Randausbruch, sehr schön und vergoldet, etwas gewellt, fast sehr schön

Schätzung:
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCH HALL › STADT

1054



Silbermedaille 1748,
von P. P. Werner, auf Johann Lorenz von Jemgumer-Kloster und seiner Frau zur Goldenen Hochzeit und ihm alleine zum 50-jährigen Amtsjubiläum. Zwei verschlungene Bäume in einem Garten zwischen zwei Brustbildern des Jubelpaares//15 Zeilen Schrift zwischen zwei Verzierungen oben und unten. 43,18 mm; 23,94 g. Raff 107. Felder geglättet, kl. Randfehler, sonst vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG, GRAFSCHAFT

1055



Anonym. Brakteat 14. Jahrhundert, Arnstadt. 0,39 g.
ARNSTE Löwenkopf I.
Bethe 123 var.; Fischer 29 var. **R** Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEINFURT › STADT

1056



Silbermedaille 1830,
von W. Kirchner, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Landgraf Philipp von Hessen und Melanchthon stehen zu den Seiten eines Altars und legen die Hand auf ein aufgeschlagenes Buch mit der Aufschrift AUGS= / BURG - CON= / FESS//Ansicht der evangelischen Kirche in Schweinfurt. 30,15 mm; 9,71 g. Schnell 317; Slg. Opitz 3312; Slg. Whiting 672. Dunkle Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT (DIE ÄLTERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

1057



Heinrich, 1824-1854. Silbermedaille 1835, unsigniert, vermutlich Werkstatt Loos, Berlin, auf seine Silberhochzeit mit Eberhardine, Freifrau von der Reck (*1785, †1852). Zwei Wappen vor gekröntem Hermelinmantel//Sieben Zeilen Schrift, umher Laubkranz mit Blüten. 36,02 mm; 14,52 g. Friederich 1431. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › THÜRINGEN › LANDGRAFSCHAFT

1058



Hermann I., 1190-1217. Brakteat, Eisenach. 0,68 g. Landgraf reitet l. mit Fahne und Löwenschild, r. Kirchengebäude. Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 299; Slg. Bonhoff -. **Von großer Seltenheit.** Kl. Randausbruch, sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 1, Dortmund 1993, Nr. 815.

1059



Hermann I., 1190-1217. Brakteat, um 1190/1200, Eisenach. 0,74 g. Landgraf reitet l. mit Fahne und Adlerschild, davor Kreuzquadrat, unten Kuppelturm, über der Kruppe des Pferdes Gebäude mit Satteldach. Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 339; Slg. Bonhoff 1338; Slg. Löbbecke 775 (dies Exemplar). **RR** Randausbrüche, sonst vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Slg. Arthur Löbbecke, Auktion Riechmann & Co. 31, Halle/Saale 1925, Nr. 775, und der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 6, Dortmund 1996, Nr. 671.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

1060



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Errichtung des Königreiches Westphalen. Büste r. mit Lorbeerkranz//Unbekleideter Mann mit Lorbeerkranz steht nach r. und hält das westfälische Roß. 40,36 mm; 35,37 g. Slg. Julius 1788; Zeitz 90. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WIED › WIED-NEUWIED, GRAFSCHAFT, SEIT 1784 FÜRSTENTUM

1061



Johann Friedrich Alexander, 1737-1791. 12 Kreuzer 1754, Neuwied. 3,45 g. Dazu: Wied-Runkel, Johann Ludwig Adolf, 1706-1762, Ku.-1/4 Stüber 1754. 2,71 g. Schneider 58, 80. **2 Stück.** Sehr schön und schön-sehr schön

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WIED › WIED-NEUWIED, GRAFSCHAFT, SEIT 1784 FÜRSTENTUM

1062



Wilhelm Adolf Maximilian Karl, 1864-1907. Ovale Zinnmedaille 1898, von K. Schäfer, Werkstatt Mayer und Wilhelm, auf die Vermählung seines Sohnes, Wilhelm Friedrich Hermann Otto Karl (Fürst 1907-1945) mit Pauline, Tochter Wilhelms II. von Württemberg. Brustbilder des Paares nebeneinander l., darunter Blumen- und Lorbeerzweige//Zwei Genien halten eine Krone über einen Schild mit den Monogrammen des Paares, umgeben von Blumengirlanden. 63,80 x 53,83 mm; 76,26 g.
Klein/Raff 376. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1063



Johann Friedrich, 1608-1628. Kipper-Gulden (60 Kreuzer) 1622, Stuttgart. 9,13 g. Klein/Raff 374. R Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1064



Johann Friedrich, 1608-1628. Kipper-Gulden (60 Kreuzer) 1622, Stuttgart-Berg. 8,71 g. Hirschgulden. Klein/Raff 382.1 a var. R Korrodiert, etwas Belag und Kratzer, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1065



Karl Eugen, 1744-1793. 1/4 Reichstaler 1744, Stuttgart. 7,18 g. Klein/Raff 265. R Belag und Korrosion, schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1066



Karl Eugen, 1744-1793. Konv.-Taler 1769, Stuttgart. 27,81 g. Dav. 2866; Klein/Raff 370. Von korrodierten Stempeln, etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

1067



Rudolf II. von Scherenberg, 1466-1495. Schilling o. J. 2,12 g. Ehwald 5801. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1068



Silbermedaille o. J. (1911), von K. Goetz, auf den Numismatiker Christian Andreas Imhoff. Brustbild Imhoffs r.//Frau steht fast v. v. zwischen Eule auf Buch und dem behelmten Patrizierwappen. Mit Randschrift: BAYER Ü HAUPTMÜNZAMT Ü FEINSILBER. 36,15 mm; 19,61 g. Kienast 58. R Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1069



Eisengußmedaille 1915, auf die Torpedierung des britischen Passagierschiffes "Lusitania" durch das deutsche U-Boot "U 2" und dessen Untergang. Das Schiff versinkt im Meer, im Abschnitt fünf Zeilen Schrift//Der personifizierte Tod steht hinter einem Schalter und verkauft Fahrkarten. Deutsche Originalausführung mit "5.MAY" im Abschnitt der Vorderseite. 55,52 mm; 75,80 g. Kienast 156. Kl. Korrosionsstelle am Rand, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Bei dieser Medaille handelt es sich um eine englische Kopie des Originals, erkennbar am Y in der Datumsangabe auf der Vorderseite: 5 MAY 1915. Auf den Originalen ist der Monat in deutscher Schreibweise vorhanden: 5 MAI 1915. Vergleiche hierzu die S. 13-18 bei Kienast.

MEDAILLEN › OLYMPIADE › BERLIN, XI. OLYMPIADE 1936

1070



ex 1070

Bronzegußmedaille 1936, von O. Platzeck, auf die XI. Olympischen Spiele in Berlin vom 1.-16. August. Olympiaglocke mit der Aufschrift "Ich rufe die Jugend der Welt", darauf Adler mit den olympischen Ringen in den Fängen//Fliegender Adler I., darunter drei Zeilen Schrift. 69,94 mm; 132,87 g. Gadoury/Vescovi 10; Slg. Joos a.876. In Originalletui. Kl. Randfehler, sonst vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

1071



Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, †1898 Friedrichruh. Deutscher Reichskanzler. Silbermedaille 1915, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seinen 100. Geburtstag. Brustbild l. in Uniform mit Helm//Ansicht der Bismarck-Säule mit der Reichskrone am Sockel. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,37 mm; 17,27 g. Dazu: Bronzemedaille 1885, auf seinen 70. Geburtstag und sein 50. Dienstjubiläum. Uniformiertes Brustbild r.//Gekrönter Wappenschild zwischen zwei Adlern mit Fahnen. 38,15 mm; 26,10 g. Bennert 34. **2 Stück.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung:
30,00 €







MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1072 |  | <p>Brenner, Martin. *1548 Dietenheim, Ó1616 Leibnitz. Bischof von Seckau und Gegenreformer. Ovale Silbermedaille 1612 (späterer Guß), unsigniert, von G. P. de Pomis. Brustbild Brenners l./Schwert und Bischofsstab gekreuzt. 36,24 x 42,02 mm; 24,26 g.
Habich vgl. 3526. RR Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1073 |  | <p>Luther, Martin. *1483 Eisleben, Ó1546 Eisleben. Kirchenreformer. Tragbare Eisengußmedaille 1883, unsigniert, auf den 400. Geburtstag Martin Luthers. Büste Luthers v. v./Fünf Zeilen Schrift. 62,21 mm; 108,34 g.
Slg. Opitz 86. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 1074 |  | <p>von Türk, Jakob. *1826 Burgau, Ó1912 München. Stiftprobst in München und Hofbeichtvater von Ludwig II. und Luitpold. Bronzegußmedaille 1911, von M. Schlafhorst. Brustbild r. in kirchlichem Gewand//Zwei Zeilen Schrift über zweiseitigem Wappenschild, darüber Mitra und Krummstab unter Abthut. 113,94 mm; 552,61 g.
Min. Randfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |

MEDAILLEN › SCHÜTZENWESEN › Bayern.

- | | | | |
|------|---|--|--------------------------------------|
| 1075 |  | <p>Silbermedaille 1901, von Deschler, auf die Eröffnung der neuen Schießstätte in Allach. Uniformiertes Brustbild Prinz Ludwigs (später König Ludwig III.) r./Ansicht des Schützenhauses. 41,76 mm; 29,19 g.
Hauser 641; Slg. Peltzer 1485. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1076 |  | <p>Silbermedaille 1906, von G. Roemer, auf das 15. Deutsche Bundesschießen. Bogenschütze kniet nach r./Kaiserkrone in Incusum. 37,67 mm; 29,87 g.
Slg. Peltzer 1489; Steulmann XV, 2. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 1077 |  | <p>Silbermedaille 1906, von G. Roemer, auf das 15. Deutsche Bundesschießen. Bogenschütze kniet nach r./Kaiserkrone in Incusum. 37,62 mm; 29,99 g.
Slg. Peltzer 1489; Steulmann XV, 2. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 1078 |  | <p>Silbermedaille 1906, von M. Dasio, auf das 15. Deutsche Bundesschießen in München. Tänzer r. mit Scheibe auf einer Mauer//Gekrönter Adler r. 37,75 mm; 29,95 g.
Slg. Peltzer 1487; Steulmann XV, 3; Weber 77. Mattiert, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |

MEDAILLEN › SCHÜTZENWESEN › Bayern.

- | | | | |
|------|---|---|--------------------------------------|
| 1079 |  | <p>Silbermedaille 1906,
von M. Dasio, auf das 15. Deutsche Bundesschießen in München. Tänzer r. mit Scheibe auf einer Mauer//Gekrönter Adler r. 37,70 mm; 30,06 g.
Slg. Peltzer 1487; Steulmann XV, 3; Weber 77. Kl. Kratzer, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 1080 |  | <p>Achteckige Silbermedaille 1906,
von Mayerhofer, auf das 15. Deutsche Bundesschießen. Adler auf Mauer, darunter drei Zeilen Schrift und drei Schilde//Löwe liegt nach l., darunter vier Zeilen Schrift. 39,99 x 40,06 mm; 26,03 g.
Slg. Peltzer 1491; Steulmann XV, 4. Nur 396 Exemplare geprägt. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1081 |  | <p>Aluminiummedaille 1906,
von Lauer, auf das 15. Deutsche Bundesschießen in München. Uniformierte Büste r.//Münchner Kindl mit Preisbecher und Ringscheibe. 33,18 mm; 5,79 g.
Slg. Peltzer -; Steulmann XV, 9 (Nachtrag). Mit Originallöse, kl. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 1082 |  | <p>Silbermedaille 1910,
von Ritzer und Heinloth, auf das Zimmerstutzenschießen anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Oktoberfestes. Köpfe des Kronprinzen Ludwig und der Prinzessin Therese nebeneinander l.//Medaillonbild Luitpolds auf Eichenzweig über Domtürmen. Mit Randpunze: RITZER HEINLOTH 990. 33,03 mm; 14,88 g.
Slg. Peltzer 1498. Mattiert, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
35,00 €</p> |
| 1083 |  | <p>Silbermedaille 1927,
hergestellt von C. Poellath, Schrobenhausen, auf das 18. Deutsche Bundesschießen. Stilisierter Adler auf Scheibe//Sechs Zeilen Schrift, unten gekreuzte Zweige. Mit Randpunzen: CARL POELLATH SCHROBENHAUSEN 950. 40,17 mm; 30,80 g.
Steulmann XVIII, 2. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 1084 |  | <p>Silbermedaille 1927,
von H. Lindl, hergestellt von C. Poellath, Schrobenhausen, auf das 18. Deutsche Bundesschießen. Schütze kniet nach r.//Adlerkopf l. Mit Randpunzen: CARL POELLATH SCHROBENHAUSEN 950. 39,93 mm; 27,77 g.
Steulmann XVIII, 3. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |

MEDAILLEN › DEUTSCHE KOLONIEN

1085



Deutsch-Ostafrika. Bronzemedaille 1890, Werkstatt Oertel, Berlin, auf die Übernahme des Schutzgebietes in die Reichsverwaltung. Brustbild des Doktors Carl Peters halbr. mit Tropenhelm//Weiblicher Genius mit deutscher Kriegsflagge schwebt l. über Meer, im Hintergrund aufgehende Sonne. 38,42 mm; 19,30 g. Slg. Grönegreß 1296. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

Der 1856 in Neuhaus/Elbe geborene, 1918 in Bad Harzburg gestorbene Carl Peters gründete nach dem Studium in Göttingen, Tübingen und Berlin und einem längeren Aufenthalt in London die Gesellschaft für deutsche Kolonisation, in deren Auftrag er 1884 nach Ostafrika ging und durch Verträge mit den Häuptlingen die Länder Useguha, Nguru, Usagara und Ukami sicherte, für die er 1885 den kaiserlichen Schutzbrief erhielt. Er trat danach an die Spitze der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft, führte 1888 die Expedition zum Entsatz Emin Paschas und wurde 1891 Reichskommissar in Deutsch-Ostafrika, kehrte aber bereits im folgenden Jahr nach Deutschland zurück.

1086



Deutsch-Ostafrika. Bronzemedaille 1890, Werkstatt Oertel, Berlin, auf die Übernahme des Schutzgebietes in die Reichsverwaltung. Uniformiertes Brustbild des Majors von Wissmann l. mit Tropenhelm//Weiblicher Genius mit deutscher Kriegsflagge schwebt nach l. über Meer. 38,33 mm; 19,84 g. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

Hermann Wissmann, 1853 in Frankfurt/Oder geboren, 1905 in Weißenbach bei Liezen (Steiermark) gestorben, war Offizier eines mecklenburgischen Infanterie-Regiments. Nach Forschungsreisen, die er 1880 bis 1882 im Auftrage der Deutschen Afrikanischen Gesellschaft unternommen hatte, gewann Leopold II. von Belgien ihn für eine Forschungsreise in das südliche Kongobecken, auf der er den bis dahin unbekanntes Unterlauf des Kassai erforschte. Ein Wasserfall des Flusses trägt seitdem seinen Namen. 1888 wurde Wissmann unter Ernennung zum Hauptmann und Kommissar von Bismarck beauftragt, den Aufstand, den die Araber in Ostafrika geschürt hatten, niederzuwerfen, was ihm bis März 1890 mit der von ihm gegründeten farbigen Kolonialtruppe gelang. Er wurde zum Major befördert, geadelt und 1891 Reichskommissar. Von 1895 bis 1896 war er Gouverneur von Deutsch-Ostafrika.

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

1087



ex 1087

Satirische Silbermedaille o. J. (1914), von J. Bull, auf die Waffenbrüderschaft von Frankreich, Russland, England und Belgien. Doppelkopf: Franzose/Russe//Doppelkopf: Engländer/Belgier. Mit Randpunze: SILBER 990. 29,05 mm; 9,15 g. Zetzmann 2037. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1088



ex 1088

Zwei einseitige Bronzeplaketten 1921 bzw. 1932, von R. Placht, in einem gemeinsamen Etui. Dargestellt sind der Begründer der Republik Türkei, Mustafa Kemal Atatürk (73,88 x 46,11 mm; 89,69 g), und der österreichische General der Infanterie, Alfred Krauß (60,08 x 52,92 mm; 82,64 g).

2 Stück. RR In Original-Etui. Mattiert. vorzüglich-prägefrisch

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › DRITTES REICH

1089



Goldmedaille 1933, von O. Glöckler, auf die Ernennung Adolf Hitlers (*1889, †1945) zum Reichskanzler. Brustbild Hitlers I.//Adler mit zerrissenen Ketten. Mit Randpunze: PREUSS Ü STAATSMUENZE Û GOLD 900 FEIN. 22,72 mm; 5,90 g. Colb./H. C-30. **GOLD.** Stempelglanz

Schätzung:
1.000,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1090



ex 1090

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe. Dazu: Regensburg, Kreuzer 1776.

10 Stück. Gehenkelt (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1091



ex 1091

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe. **49 Stück.** Meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1092



Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen aus Deutschland, Frankreich und Österreich, darunter Friedrich I. 1896 (Slg. Peltzer 1447), Wilhelm II. 1898 (Marienb. 7134) und Louis Philippe 1840 (Slg. Julius 4009).

6 Stück. Broschierspuren (1x), einige mit Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1093



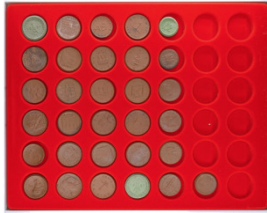
ex 1093

Luftfahrt. Bronzemedaille 1929, von K. Goetz, auf das Flugschiff DO-X. 59,35 mm; 55,54 g. Kaiser 991; Kienast 436. Versilberte Bronzemedaille 1981, von S. Cazzanica, auf die Fertigstellung des Haj Flughafens. 79,75 mm; 189,98 g. Silbermedaille 1928, unsigniert, auf den Ost-West-Atlantikflug der "Bremen". Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. SILBER 900 f. 36,04 mm; 24,45 g. Kaiser 931.

3 Stück. Mattiert (3x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

1094



ex 1094

Porzellanmedaillen. Kl. Sammlung von Porzellanmedaillen des 20. Jahrhunderts, u. a. aus der Manufaktur Meissen.

70 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › SPORT

1095



ex 1095

Goldmedaille o. J., unsigniert. Neben Sockel stehende Göttin hält Lorbeerkrantz über den Tennisplatz im Hintergrund//Halber Kranz aus Eichenlaub und Olivenzweig. Mit eingepunzter Feingehaltsangabe "375" und drei weiteren Punzen auf der Rückseite. 38,33 mm; 24,13 g.

GOLD. In Etui. Vorzüglich

Schätzung:
380,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN DER BAYERISCHEN NUMISMATISCHEN GESELLSCHAFT

1096



Bronzemedaille 1974, von E. Wankmüller, auf das IX. süddeutsche Münzsammlertreffen. Münchner Mönchskopfpfennig//Fünf Zeilen Schrift. 32,72 mm; 9,23 g. Gebhardt JNG (1981/82) 18. Teilversilberung, gelocht, vorzüglich

Schätzung:
20,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

1097



1 Mark 1896 G. J. 17. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

1098

**Friedrich II., 1904-1918.** 3 Mark 1911. J. 23. Vorzüglich**Schätzung:**
60,00 €

1099

**Friedrich II., 1904-1918.** 3 Mark 1914. **Silberhochzeit.** J. 24. **2 Stück.** Vorzüglich**Schätzung:**
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

1100

**Friedrich I., 1852-1907.** 2 Mark 1877.
Dazu: Zwei Mark 1903.
J. 26, 32. **2 Stück.** Fast sehr schön**Schätzung:**
75,00 €

1101

**Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum. J. 31. Min. berieben, sehr schön-
vorzüglich**Schätzung:**
75,00 €

1102

**Friedrich I., 1852-1907.** 2 Mark 1907. J. 32. Stempelglanz**Schätzung:**
50,00 €

1103

**Friedrich I., 1852-1907.** 2 Mark 1907. J. 32. Vorzüglich-
Stempelglanz**Schätzung:**
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

1104



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907, mit Lebensdaten.
J. 37. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1105



Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1106



Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1876. J. 41. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1107



Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1108



Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1913. J. 45. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1109



Ludwig III., 1913-1918. 3 Mark 1914. J. 52. Vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung:
50,00 €

1110



Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

1111



Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 57. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

1112



Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. **2 Stück.**
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

1113



Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1114



Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Hübsche Patina,
min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1115



Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1116



Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1117



Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

1118



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1911. J. 63. Fast
Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

1119



Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1875. J. 67. Min.
Randfehler, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1120



Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904.
Philipp der Großmütige. Dazu: 2 Mark 1904. Philipp der
Großmütige.
J. 75, 74. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

1121



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

1122



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1906. J. 81. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1123



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1907. J. 81. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1124



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1911. J. 81. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

1125



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1912. J. 81. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1126



Freie und Hansestadt. 3 Mark 1912. J. 82. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1127



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1904. J. 83. Fast
vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

1128



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915.
Jahrhundertfeier. J. 88. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

1129



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93.
Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1130



Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1879 A. J. 96A. **Sehr
seltener Jahrgang.** Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1131



Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1132



Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1133



Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A.

Dazu: 2 Mark 1888 A.

J. 99; 98. **2 Stück.** Winz. Kratzer (1x), fast vorzüglich und vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1134



Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1888 A. J. 101.

Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

1135



Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1913. **Der König rief...** J.

109. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
75,00 €

1136



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913. **Der König rief...** J.

110. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

1137



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913. **Der König rief...** J.

110. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1138 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913 A.
Regierungsjubiläum. J. 112. Winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
50,00 € |
| 1139 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1914 A. Kaiser in Uniform. J. 113. Winz. Haarlinien, polierte Platte | Schätzung:
60,00 € |
| 1140 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1914 A. Kaiser in Uniform. J. 113. Polierte Platte, min. berieben | Schätzung:
60,00 € |
| 1141 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1913 A. Kaiser in Uniform. J. 114. Winz. Haarlinien, polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |
| 1142 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1913 A. Kaiser in Uniform. J. 114. Kl. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
125,00 € |
| 1143 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaus. J. 115. Winz. Schürfstelle auf dem Brustpanzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 1144 |  | Lot. Wilhelm II., 1888-1918. J. 112, 3 Mark 1913 A und J. 111, 2 Mark 1913. Regierungsjubiläum; J. 109, 2 Mark 1913. Der König rief..
3 Stück. Winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

1145



Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Winz.
Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1146



Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902, mit Lebensdaten. J.
127. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1147



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J.
128. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1148



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J.
128. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1149



Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1908. J. 134.
Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1150



Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1913 E.
Völkerschlachtdenkmal. J. 140. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
15,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG-GOTHA

1151



Alfred, 1893-1900. 5 Mark 1895. J. 146. Sehr schön

Schätzung:
1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG-GOTHA

1152



Carl Eduard, 1900-1918. 5 Mark 1907. J. 148. Winz.
Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

1153



Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J.
150. Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

1154



Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1902. - Langer Bart -. J.
151a. R Sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

1155



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

1156



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1913. J. 152. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

1157



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1913. J. 152. Sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1158




Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J.
153b. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

- 1159  **Carl Alexander, 1853-1901.** 2 Mark 1898. J. 156. Sehr schön **Schätzung: 150,00 €**
- 1160  **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1908. Universität Jena. Dazu: 2 Mark 1908. Universität Jena. J. 161, 160. **2 Stück.** Kl. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- 1161  **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1908. Universität Jena. Dazu: 2 Mark 1908. Universität Jena. J. 161, 160. **2 Stück.** Kl. Henkelspur (1x), sehr schön-vorzüglich und vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- 1162  **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 3 Mark 1910. **Zur zweiten Hochzeit.** J. 162. Vorzüglich/Stempelglanz **Schätzung: 50,00 €**
- 1163  **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 3 Mark 1910. Zur zweiten Hochzeit. Dazu: 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 162, 163. **2 Stück.** Leichte Klebereste (1x), vorzüglich und sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

- 1164  **Georg, 1893-1911.** 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

- 1165  **Karl Günther, 1880-1909.** 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum. Dazu: 3 Mark 1909, mit Lebensdaten. J. 169a, 170. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

1166



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit Lebensdaten. J. 170. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

1167



Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. J. 177a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
20,00 €

1168



Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. - Hoher Querstrich im H -. J. 177b. R Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

1169



Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. J. 177a. Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

1170



Freie und Hansestadt. 10 Mark 1898. J. 211. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

1171



Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1905. J. 267. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €








DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1172 |  | 5 Reichsmark 1925 D. Rheinlande . J. 322. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 1173 |  | 3 Reichsmark 1926 A. Lübeck . J. 323. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1174 |  | 3 Reichsmark 1926 A. Lübeck . J. 323. 2 Stück . Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1175 |  | 3 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven . J. 325. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1176 |  | 5 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven . J. 326. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 1177 |  | 3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen . J. 327. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 1178 |  | 3 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen . J. 328. Feine Patina, vorzüglich + | Schätzung:
150,00 € |








DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1179 |  | 5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen . J. 329.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 1180 |  | 3 Reichsmark 1927 A. Universität Marburg . J. 330.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 1181 |  | 5 Reichsmark 1927 A.
Eichbaum.
J. 331. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 1182 |  | 5 Reichsmark 1932 A.
Eichbaum.
J. 331. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 1183 |  | 3 Reichsmark 1928 D. Dürer . J. 332. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 1184 |  | 3 Reichsmark 1928 A. Naumburg/Saale . J. 333.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 1185 |  | 3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl . J. 334. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1186 |  | 5 Reichsmark 1929 A. Lessing. J. 336. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 1187 |  | 5 Reichsmark 1929 D. Lessing. J. 336. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1188 |  | 5 Reichsmark 1929 G. Lessing. J. 336. Etwas berieben, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1189 |  | 3 Reichsmark 1929 E. Meissen. J. 338. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1190 |  | 5 Reichsmark 1929 E. Meissen. J. 339. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1191 |  | 3 Reichsmark 1929 A, D, G und J. Verfassungstreue. J. 340. 4 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1192 |  | 5 Reichsmark 1929 A. Verfassungstreue. J. 341. Feine Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1193 |  | 5 Reichsmark 1930 A. Zeppelin. J. 343. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 1194 |  | 3 Reichsmark 1930 A, D und J. Rheinlandraeumung. J. 345. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1195 |  | 5 Reichsmark 1930 A. Rheinlandraeumung. J. 346. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1196 |  | 3 Reichsmark 1931 A. Magdeburg. J. 347. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1197 |  | 3 Reichsmark 1931 A. Magdeburg. J. 347. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1198 |  | 3 Reichsmark 1931 A. Freiherr vom Stein. J. 348. Feine Patina, vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 1199 |  | 3 Reichsmark 1931 A. Freiherr vom Stein. J. 348. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- | | | | |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 1200 |  | <p>50 Pfennig 1950 G.
Bank Deutscher Länder.
J. 379. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 1201 |  | <p>5 DM 1952 D. Germanisches Museum. J. 388. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1202 |  | <p>5 DM 1955 G. Markgraf von Baden. J. 390. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1203 |  | <p>5 DM 1957 J.
Eichendorff.
J. 391. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1204 |  | <p>1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU53 (5887432-001).
J. 704. Min. Randfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1205 |  | <p>1 Neu-Guinea Mark 1894 A.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU Details (5887432-002).
J. 705. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

- | | | | |
|------|---|--|--------------------------------------|
| 1206 |  | <p>1 Rupie 1890. J. 713. Winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
|------|---|--|--------------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

1207

1 Rupie 1890. J. 713. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

1208

5 Millionen Mark 1923. Tombak, vergoldet. Freiherr vom Stein. J. 21N21. **R** Vorzüglich +**Schätzung:**
200,00 €

1209



1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. 28N28. Vorzüglich +

Schätzung:
300,00 €

1210



ex 1210

Versilberte Zwittermedaille o. J. Kopf von Freiherr vom Stein I., darunter R. Bosselt//Brustbild von Annette von Droste-Hülshoff r., darunter A. Rüller. Neusilber. 44,44 mm; 29,42 g. J. 29N29. In Originaltui. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

1211

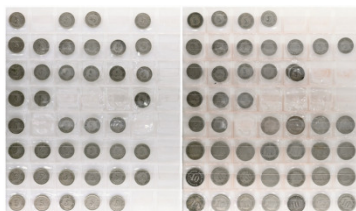


ex 1211

Konvolut von deutschen Münzen des Zeitraumes 1871-1990, darunter auch einige 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Kaiserreichs. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 120 Stück.** Schön-vorzüglich**Schätzung:**
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

1212

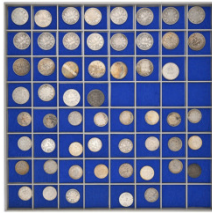


ex 1212

Kl. Sammlung von 1-, 2-, 5-, 10-, 20- und 50 Pfennig Stücken des Kaiserreichs, darunter die J. Nrn. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 18. **Ca. 490 Stück.** Meist sehr schön und besser**Schätzung:**
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

1213



ex 1213

Kl. Sammlung von 1/2- und 1 Mark-Stücken des Kaiserreichs unterschiedlicher Jahrgänge und Münzstätten, vorhanden sind die J.-Nrn.: 9, 16, 17.
56 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1214



Kl. Sammlung von Kleinmünzen vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik Deutschland. Darunter 10 Pfennige 1917 (ohne Mmz., J. 298Z), sowie 1-, 10- (1x) und 50 Pfennig-Stücke (1x).
11 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1215



ex 1215

Allgemein. Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Kaiserreichs, u. a. Baden, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Sachsen und Württemberg.
24 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

1216



Allgemein. Kl. Sammlung von 3- und 5 Mark-Stücken aus Anhalt, Hamburg und Sachsen.
6 Stück. Kl. Randfehler (3x), sehr schön und besser

Schätzung:
125,00 €

1217



Allgemein. Anhalt, 3 Mark 1909 (J. 23), 3 Mark 1914 (J. 24); Bremen, 2 Mark 1904 (J. 59); Lübeck, 3 Mark 1911 (J. 82); Mecklenburg-Schwerin, 2 Mark 1904 (J. 86).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1218



ex 1218

Baden. Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Großherzogtums Baden.
10 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1219



ex 1219

Baden. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Großherzogtums Baden, vorhanden sind die J.-Nrn.: 29, 30, 33, 34, 36, 39, 40.
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1220



ex 1220

Bayern. Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Königreichs Bayern.
15 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1221



ex 1221

Bayern. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern, vorhanden sind die J.-Nrn.: 42, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 52.
8 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1222



Hamburg. 5 Mark 1913 (J. 65); 3 Mark 1912, 1914 (J. 64); 2 Mark 1876, 1901 (J. 61, 63).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1223



Preußen. Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Königreichs Preußen.
40 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

1224



ex 1224

Preußen. Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Königreichs Preußen. Dazu: Silbermedaille 1927, auf Reichspräsidenten von Hindenburg.
28 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

1225



ex 1225

Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 96, 97 (2x), 102, 103, 104, 105 (2x), 106, 107, 108, 109, 110 (2x), 111, 112, 113, 114 (2x).
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1226



ex 1226

Preußen. 5 Mark 1875 B (J. 97), 5 Mark 1876 A (J. 97), 3 Mark 1908 (J. 103), 3 Mark 1912 (2x J. 103), 5 Mark 1901 (J. 104), 5 Mark 1901 (J. 106), 3 Mark 1913 (J. 113) und 5 Mark 1913 (J. 114).

9 Stück. Mit Fehlern, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1227



ex 1227

Sachsen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 122, 125, 127, 130, 132, 135, 136, 138, 140.

9 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1228



Sachsen. Kl. Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen.

7 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1229



ex 1229

Württemberg. Kl. Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Württemberg.

11 Stück. Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1230



Württemberg. 5 Mark 1876 (J. 173); 2 Mark 1905 (J. 174); 3 Mark 1913 (J. 175); 5 Mark 1907 (J. 176); 3 Mark 1911, Silberhochzeit (J. 177a).

5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

1231



Kl. Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken. J. 321, 322, 327, 336, 338, 340, 341, 343, 345, 346, 350.

11 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

1232



ex 1232

Diverse 3- und 5 Mark-Stücke der Weimarer Republik.
Dazu: einige Münzen der deutschen Kolonien und der
Provinz Westfalen.

24 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
400,00 €

1233



ex 1233

Kl. Sammlung von 3 Reichsmark-Stücken. J. 321, 335
(2x), 342, 344 und 350. Dazu: Staatliche Notmünzen,
Westfalen, 10.000 Mark 1923 (J. N 20a, 2x).

8 Stück. Kl. Bearbeitungsstelle (1x), sehr schön und
besser

Schätzung:
125,00 €

1234



3 Reichsmark 1929 A. Verfassungstreue. (J. 340); 3
Reichsmark 1930 D. Zeppelin. (J. 342); 5 Reichsmark
1929 A. Verfassungstreue. (J.341) und 5 Reichsmark
1930 A. Zeppelin. (J. 343).

4 Stück. Unterschiedlich erhalten, teilweise mit Fehlern,
sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DRITTES REICH

1235



Kl. Serie von 2- und 5 Reichsmark-Stücken.

4 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

1236



Diverse deutsche und ausländische Münzen aus dem 17.-19. Jahrhundert, u. a. aus Frankreich, Spanien, Brasilien und Rußland.

37 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
350,00 €

1237



ex 1237

Kl. Serie von Münzen aus Baden, Brandenburg-Bayreuth, Braunschweig, Frankreich, Großbritannien und Isny. Dazu: Eine unbestimmte mittelalterliche Münze.

7 Stück. Henkelspur und Felder bearbeitet (1x), schön-sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

1238



Kl. Sammlung von Pfennigen und Brakteaten des Mittelalters, u. a. Augsburg, Brakteat (Berger 2646, 3x).

10 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1239



ex 1239

Kl. Sammlung diverser deutscher und ausländischer Münzen und Medaillen (4x) des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Frankfurt und Sachsen.

20 Stück. Unterschiedlich erhalten, einige mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1240



Kl. Sammlung von Münzen des 16.-18. Jahrhunderts aus Bayern, Kempten, Belgien und Frankreich. Dazu: Messingmarke.

5 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1241



Kirchenstaat/Vatikan. Pius VII., 1800-1823. Silbermedaille o. J., von L. Gennari. Preismedaille des Römischen Seminars. Gekreuzte Schlüssel auf Schirm//Zwei Zeilen Schrift in Lorbeerzweigen. 40,32 mm; 25,50 g. Renaldi -. Dazu: Königreich Kambodscha. Norodom I., 1860-1904. Ku.-10 Centimes 1860. 9,91 g. Lecompte 22a.

2 Stück. Mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz und vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1242



Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland und Österreich. Dazu drei mittelalterliche Denare.

10 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

1243



ex 1243

Kl. Sammlung von Münzen des 19.-21. Jahrhunderts aus Deutschland, Österreich und Russland. Dazu 18 bronzene Bergbaumedallien des 20. Jahrhunderts.
32 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1244



USA. 1/2 Dollar 1952. Franklin. Lübeck. Ovale Messingmedaille 1884. Württemberg. 2 Mark 1906. J.174. Weimarer Republik. 3 Mark 1924 A (2x). J. 312.
5 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön und vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1245



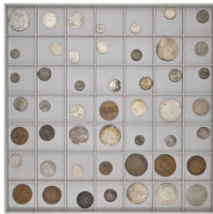
ex 1245

Allgemein. Taler des 19. Jahrhunderts aus Preußen (Thun 254, 261, 262, 267), Sachsen (Thun 334, 339, 345, 351) und Württemberg (Thun 439). Dazu: HESSEN Ludwig III., 1848-1877. 2 Mark 1877 (J. 66).
10 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Drei der preussischen Münzen besitzen alte Unterlagzettel.

1246



ex 1246

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Brandenburg-Preußen, Bremen, Hamburg, Hannover, Osnabrück, Schleswig Holstein, Westfalen etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
61 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung:
500,00 €

1247



ex 1247

Allgemein. Diverse Münzen des 18.-19. Jahrhunderts u. a. aus Bayern, Braunschweig, Hannover, Preußen.
18 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
400,00 €

1248



ex 1248

Allgemein. Sammlung von Münzen, hauptsächlich des 15. bis 19. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Baden, Bayern, Preussen, Thüringen und Württemberg. Davon 48 Bronzemünzen, der Rest in Silber. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen!
Ca. 109 Stück. Gehenkelt (1x), meist sehr schön

Schätzung:
400,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1249



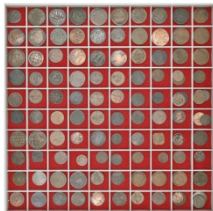
ex 1249

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Kleinmünzen des 18.-21. Jahrhunderts, vorhanden sind Prägungen aus Brandenburg-Preußen, Frankfurt, Nassau, Reuss, Sachsen etc. und einige deutsche Münzen ab 1871.

Ca. 210 Stück. Meist sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

1250



ex 1250

Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts, überwiegend aus Kupfer, u. a. von Baden, Braunschweig-Lüneburg, Hessen, Nassau, Sachsen etc.

Ca. 166 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1251



Allgemein. Kl. Sammlung zumeist altdeutscher Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts. Dazu einige ausländische Prägungen.

119 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1252



Allgemein. Bayern, Vereinstaler 1860 (Thun 98); Hessen, Taler 1834 (Thun 184); Preußen, Siegesvereinstaler 1871 (Thun 272); Sachsen, Vereinstaler 1842 G (Thun 325), Friedensvereinstaler 1871 B (Thun 351).

5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
175,00 €

1253



Allgemein. Baden, Doppelgulden 1846 (Thun 27); Bayern, Vereinstaler 1866 (Thun 102); Brandenburg-Preußen, 2/3 Taler 1693 (Dav. 273); Henneberg, 2/3 Taler 1692, mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises (Dav. 868, dort ohne Gegenstempel); Sachsen, Ausbeutevereinstaler 1863 (Thun 349), 1/3 Taler 1854 (AKS 119).

6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1254



ex 1254

Allgemein. Kl. Sammlung von zumeist altdeutschen Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Bayern, Hessen, Nürnberg, Sachsen, Württemberg etc. Dazu eine antike Münze.

17 Stück. Alle mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1255



Allgemein. Frankfurt. Vereinstaler 1860, (AKS 8); Württemberg. Vereinstaler 1861, (AKS 77); Preußen. 3 Pfennige 1861, (AKS 106) und Sachsen. 2 Pfennige 1869, (AKS 220).

4 Stück. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

1256



ex 1256

Allgemein. Kl. Sammlung von Kleinmünzen des zumeist 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Frankreich, Italien, Österreich, Schweiz, Ungarn etc.

Ca. 187 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

1257



ex 1257

Allgemein. Kl. Sammlung von zumeist Silbermünzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Großbritannien, Mexiko, Schweden, der Schweiz etc.

37 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

1258



ex 1258

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Österreich, Portugal und Russland.

11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1259



ex 1259

Europa. Kl. Sammlung von Münzen des 16.-21. Jahrhunderts, u. a. aus Dänemark, Deutschland, Großbritannien, Italien, Österreich, Russland etc.

Ca. 157 Stück. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung:
200,00 €

1260



ex 1260

Übersee. Kl. Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vorwiegend vorhanden sind Prägungen des asiatischen, afrikanischen und arabischen Raumes.

Ca. 109 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

1261



ex 1261

Übersee. Kl. Sammlung von Münzen des 19.-21. Jahrhunderts, u. a. aus Bolivien, Chile, Kanada, Mexiko, Peru, den USA etc.

25 Stück. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

1262



ex 1262

Alle Welt. Kl. Sammlung von Münzen vom Ende des 19. Jahrhunderts und vor allem des 20. Jahrhunderts aus verschiedenen Ländern, darunter China, Griechenland, Großbritannien, Italien, Jugoslawien, Mexiko, Sowjetunion und der USA. Enthalten sind verschiedene Nominale. Dazu: Ku.-Medaille 1960, auf den 200. Geburtstag von Johann Peter Hebel, Dichter und Theologe.

28 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1263



ex 1263

Alle Welt. Kl. Sammlung von chinesischen und japanischen Münzen und Marken. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

29 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
25,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHALE

1264

*ex 1264*

Hildesheim. Dekorative, silberne Münzschale gefertigt Ende des 19. Jahrhunderts vom bekannten Juwelier Th. Blume, Hildesheim. In die Schale sind 53 unterschiedliche Münzen vom 3 Kreuzer bis zum Taler eingelassen. Darunter Münzen aus Bayern, Bremen, Preussen, Sachsen und Stolberg, aber auch ausländische aus Frankreich und Italien. Auf dem Rand ist die Hersteller- und Feingehaltsmarke (800 Halbmond und Krone) zu sehen. Durchmesser: ca. 27 cm, Höhe (mit Fuß): ca. 8 cm, Gewicht: ca. 0,91 kg. Sehr schöne Arbeit

Schätzung:
1.000,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › NÜRNBERG, STADT

1265



ex 1265

Christoph Mangold (Mongolt), *1696, †1761.

Ducatenwaage o. J. (um 1750). Münzwaage in "Violinkästchen" aus Nußbaumholz mit einer Messingschließe, Maße: 132 x 58 x 20 mm. Auf dem Außendeckel ist das "Ducatenmännlein" eingeprägt, im Deckelinneren ein Etikett mit 7 Zeilen Schrift in einer Volutenkartusche: "Ein Wäglein/ohne Gewicht einen/Ducaten mit dem/Gewicht ein Duplone/zu wägen auf den/Bogen sind die 5 (ASSE)/abgetheilt". Waage aus Stahl mit Spatelenden, von einer Balkenseite zum Zünglein ein Stahlbogen mit 6 Einkerbungen. Auf den beiden runden Messingwaagschalen ist die um einen Ducaten schwerere mit dem "Ducatenmännlein" gepunzt, die andere trägt das Meisterzeichen "CM" über "8", an hellbraunen Bändern. **RR** Vorzügliches Exemplar

Schätzung:

250,00 €

Ducatenwaagen gehören wegen ihrer ausgefallenen Technik neben den Löwenwaagen zu den begehrtesten Münzwaagen aus Nürnberger Produktion. Christoph Mangold wurde 1722 Meister und 1761 Geschworener. Sein Meisterzeichen "8" im Krantz mit "CM" hat er 1730 in der Meisterrolle "aufgeschlagen". Lockner Nr. 1231.

MÜNZWAAGEN › AUSLAND › FRANKREICH

1266



ex 1266

PARIS. Nicht identifizierbarer Meister. Münzwaage o. J. (vor 1803).

Ovaler Holzkasten mit 2 an der Vorderseite angebrachten Messingschließen, Maße: 182 x 51 x 19 mm. Im Innendeckel Etikett (mit Fehlstellen) mit einer Tabelle für Gold- und Silbermünzen. Waage aus Stahl mit flachen Enden, darin 2 Bohrungen für die S-Haken und 2 runde Messingwaagschalen an grünen Bändern. 4 Schüsselgewichte sowie 6 Ausgleichsgewichte vorhanden. Dazu: ein 2. ähnliches Exemplar, Maße: 185 x 55 x 18 mm. Etikett im Innendeckel mit Fehlstellen, Bänder erneuert, 4 Schüsselgewichte, 3 Ausgleichsgewichte.

Schätzung:

40,00 €

2 Stück. Schöne Exemplare



Hauptsitz in Osnabrück



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinsignon, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo,
Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailié	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала СОХРАННОСТИ

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote	Mindeststeigerungsstufe
Bis zu 50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu 200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu 500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu 1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu 2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu 5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu 10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu 20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu 50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab 50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuertem Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuertem Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländern ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorkasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versandkauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaftige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Sondereigentums, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung

Paul Bochmann M. A, Johanna Kleiner, Anne Falckenthal M. A.,
Dzmitry Nikulin, Jens-Ulrich Thormann M. A., Petra Wedekämper

Fotos

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE33265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

*Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle*

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
BIC: PBNKDEFF
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

*Oldenburgische Landesbank AG
Oldenburg*

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00